

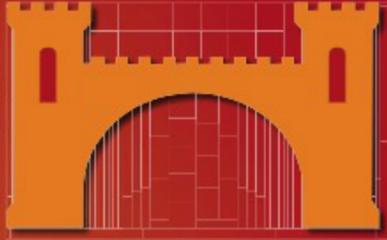
Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 12 • Donnerstag, 20.03.2014 • Jahrgang 27



700 Jahre



Stadt Altenkirchen



Ausstellung

...im Hause von Elisabeth Hermes

„Eine aktive Teilnahme von Bürgerinnen und Bürgern am Stadtjubiläum ist erwünscht“, so lautete der Aufruf zur 700-Jahr-Feier der Stadt Altenkirchen. Dies ist für die heimische Malerin Elisabeth Hermes Anlass, mit einem künstlerischen und kreativen Event zu der Jubiläumsfeierlichkeit in Kooperation mit der Stadt beizutragen. „Kunst-AKzente“, so lautet der Name der Ausstellung im eigenen Haus und Garten in Altenkirchen, Schwalbenweg 10.

Hinter der Ausstellung verbergen sich zum einen malerische Ideen auf Eiern (z.B. Huhn, Gans, Ente, Strauß, Nandu), in Bildern verschiedener Techniken und auf mundgeblasenen Glaskugeln. Zum anderen wird das Event bereichert durch die Präsentation von Stühlen aus dem Kunstprojekt „700 Jahre - 700 Stühle“ in Federführung der Kreativ-Werkstatt der Jugendkunstschule Altenkirchen. Gezeigt werden dabei eigene Werke, z. B. mit den Bezeichnungen: Partnerschaft-Jumelage Altenkirchen-Tarbes, Frühlings-Symphonie, Patchwork, „Rhein-Zeitung“, „akzente“, Chef-Sessel und weitergehend von Aktivisten und Institutionen aus dem Bereich Altenkirchen und Umgebung.

Stuhlgestalter, die bereits fertige Stühle im Rahmen des Stuhl-Projekts erstellt haben, sind gerne eingeladen, die Ausstellung mit ihren Stühlen zu bereichern. Zwecks Abgabetermin bitte Anmeldung unter Tel. 02681-3159. Der Kunst am Stuhl soll dabei ein besonderer Augenmerk gewidmet werden.

Sämtliche Kunstwerke werden im Einklang mit dem Ambiente von Haus, frühlinghaftem Garten und in Verbindung mit kreativen Arrangements, teils aus Naturmaterialien, präsentiert. Die Vielseitigkeit der Objekte sollen insgesamt Kunst-Akzente setzen.

Eingeladen sind alle, die Freude am Betrachten künstlerischer und kreativer Inspirationen haben.

Öffnungszeiten: Freitag, 4. April 2014, 14 - 19 Uhr,
Samstag, 5. April und Sonntag, 6. April, 11 - 17 Uhr
Kontakt: Elisabeth Hermes, Schwalbenweg 10,
57610 Altenkirchen (Tel. 02681-3159, Mail: hermes-
asg@t-online.de)



BOYSNIGHT

GRILLEN-CHILLEN-ABENTEUER

FÜR JUNGS
VON 12-16 JAHREN

IM KIJU
ALTENKIRCHEN

LAN-PARTY
BROT UND SPIELE
WALD UND WIESE
NACHTFUßBALL

Fr. 21. März bis Sa. 22. März
ab 18.00 Uhr/ Übernachtung mit Frühstück
www.kiju-altenkirchen.de



Senioren Info

DRK Seniorenzentrum Altenkirchen

80 Jährige liebt ihr Ehrenamt



Ehrenamt ist eine wichtige Säule in der Arbeit des DRK und somit auch im DRK Seniorenzentrum Altenkirchen, wo auch Helma Krah seit Eröffnung des DRK Seniorenzentrums am 02.02.2009 als „Ehrenamtliche Mitarbeiterin“ ein fester Bestandteil im Hause ist. Am 10.03.2014 feierte die aus Obererbach stammende Helma Krah ihren 80 Geburtstag. Und wie sie sagte, ist sie des Ehrenamtes kein wenig müde. Die Beschäftigung bedeutet mir so viel, weil ich noch einiges zu geben habe, im Gegenzug

aber genau soviel an Menschlichkeit und Wertschätzung erfahre. Helma, so wie sie von allen gerufen wird, nennt die Bewohner liebevoll einen Teil ihrer Familie. Sie selbst war Betroffene, als Ihr Ehemann an einer Demenz erkrankte und, als es zu Hause nicht mehr leistbar war, in einer Einrichtung betreut werden musste.

Ich habe dort erfahren, wie wichtig es ist, dass den Bewohnern - neben dem Personal - Menschen zur Seite stehen, die sie in Alltägliches mit einbinden, wie z. B. Backen, Kochen, Vorlesen oder einfach nur da sein, um als Gesprächspartner zur Verfügung zu stehen, so Helma Krah.

Dem anderen ein wenig Zeit schenken, das wollte ich und durfte dies im DRK Seniorenzentrum, wo Ehrenamtliche willkommen sind und in die einzelnen Teams integriert werden. Was heißt schon 80 Jahre! Ich bin noch fit, und solange das so ist, fahre ich jeden Dienstag dort hin. Und kann ich aus irgendeinem Grund mal nicht, habe ich richtiges Heimweh zu den meinen. Ein tolles Beispiel, das zeigt, dass man auch im höheren Alter noch gebraucht wird und viel zum Wohle anderer beitragen kann, so Heimleiter Andreas Artelt, der sich hoch erfreut und dankbar zeigt, dass es im DRK Seniorenzentrum neben Helma Krah noch viele Ehrenamtliche gibt, die ebenso begeistert ihr Ehrenamt versehen.

Theatergruppe Impro-Theater

für Jugendliche und Erwachsene
Milena Wolf

Klobürsten-Sittiche
die neue Impro-
Theatergruppe der
Jugendkunstschule sucht
DICH!!!

Du bist Jugendlicher und/oder Junggebliebener und hast Lust Teil einer innovativen extremst spaßigen Truppe zu werden!? Dann melde dich an für diese verrückte AG in der du durch regelmäßiges Training zum Super-spontan-Schauspieler wirst. Schillerstraße war gestern ab jetzt übernehmen die Klobürsten-Sittiche das Ruder!

Start am 06. März
Immer donnerstag 16 ab 18 Uhr
Kosten: 5 Termine 40 €.

Anmeldung: mail@jugendkunstschule-altenkirchen.de
oder **Tel. 02681 988981**

Kreativ-Werkstatt
Jugendkunstschule im Kreis Altenkirchen
Koblenzer Straße 5 - 57610 Altenkirchen



Kinderbuchautorin zu Besuch im Spatzennest

Von Büchern und Geschichten lassen sich die Kinder aus der Kindertagesstätte in Gieleroth immer wieder begeistern. So kam es auch zu der Idee, selbst ein Buch zu schreiben. Doch zuerst wollten wir erfahren, wie ein Buch entsteht. Dazu haben wir eine Kinderbuchautorin zu uns in die Einrichtung eingeladen. Solveig Ariane Prusko erzählte uns bei ihrem Besuch, wie ihre Ideen für eine Geschichte entstehen, wer die Bilder malt und wie ein Buch gedruckt wird. Großartig war es, ihr im Anschluss beim Vorlesen eines von ihr selbst geschriebenen Manuskripts zuzuhören.



Voller Vorfreude warten alle Kinder und Erzieher jetzt darauf, dass dieses Buch veröffentlicht wird. Wir bedanken uns bei Frau Prusko für diesen interessanten Morgen.

Der Umweltkompass 2014 ist da

Veranstaltungskalender der drei Landkreise Neuwied, Altenkirchen und Westerwaldkreis zeigt:
Region Westerwald hat viel zu bieten



Der Umweltkompass 2014 ist neu erschienen. Der Veranstaltungskalender der drei Landkreise Neuwied, Altenkirchen und Westerwaldkreis zeigt wieder, dass die Region Westerwald für den Natur-, Garten- oder Wanderfreund viel zu bieten hat. Bei zahlreichen Veranstaltungen kann die Natur in vielfältiger Form erlebt und begriffen werden. Das Spektrum reicht von Obstschnittkursen, geführten Wanderungen für die ganze Familie über zahlreiche Angebote rund um das Thema Kräuter. Vogelstimmenwanderungen, Amphibienschutz, Schmetterlingsexkursionen und Pilzwanderungen greifen einzelne Themen der Ökologie auf.

Besonders erwähnenswert sind die umweltpädagogischen Angebote für Kinder an den Wochenenden und in den Ferien. Walddetektive können in den Fußstapfen von Sherlock Holmes die Geheimnisse der Natur ergründen, die Söhne und Töchter Winnetous im wilden Westerwald Abenteuer bestehen.

Der Umweltkompass ist ein Projekt der Agenda 21 in der Gemeinschaftsinitiative „Wir Westerwälder – Landschaft, Leistung, Leute“ und wird zum sechsten Mal von den drei Landkreisen in einer Gemeinschaftsproduktion herausgegeben. Er soll den Menschen, die im Westerwald zuhause sind sowie auch den Gästen der Region einen

Überblick über die vielfältigen Angebote der Naturschutzorganisationen, engagierte Privatpersonen, der Forstverwaltung, Einrichtungen der Jugend- und Erwachsenenbildung geben.

Wer gerne mal bekannte Pfade verlassen möchte, sollte die neuen Wege in den Naturparks Rhein-Westerwald und Nassau ausprobieren. Im Naturpark Rhein-Westerwald lädt z. B. der neue Wanderweg Iserbachschleife ein, begangen zu werden. Und im Norden des Landkreises Altenkirchen lockt der neue Natursteig Sieg.

Naturexperten bieten Informationen zum Vogel des Jahres, dem Grünspecht, sowie vielen weiteren spannenden Tierarten wie Sing- und Greifvögel, zu Fledermäusen oder auch dem Feuersalamander. In einer lauen Juninacht kann über die Glühwürmchen, die Leuchtkäfer des Abendhimmels, Außergewöhnliches erfahren werden. Aber auch gesellige Ereignisse warten auf Besucher. Weinerlebnisse, Bauernmärkte und Apfelfeste, um nur einige zu nennen, bieten Nützliches und versprechen kulinarische Genüsse. Für die Planung vieler Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich. Der Button mit dem Telefon weist darauf hin.

Der Umweltkompass steht als Download auf der Kreis-Internetseite www.kreis-altenkirchen.de bzw. unter www.wir-westerwaelder.de zur Verfügung. Außerdem ist er bei der Kreisverwaltung und allen Verbandsgemeinden zu erhalten. Er kann bei der Kreisverwaltung unter Tel. 02681-812652 od. E-Mail: olaf.riesner-seifert@kreis-neuwied.de angefordert werden.



Sitzen, saß, gegessen - ENDLICH: MEIN STUHL!



Am Samstag, 22. März, gibt es von 16 Uhr bis 18 Uhr für alle zukünftigen Stuhlgestalter und Stuhlgestalterinnen die Möglichkeit, den Stuhl zusammen zu schweißen oder zusammen zu nageln und zu schrauben, den sie schon immer „besitzen“ wollten. Mit Peter Wesselmann und Hansjörg Beck stehen Ihnen zwei neugierige und versierte Helfer und Berater in Sachen Gestaltung und Realisation zur Seite.

Wer sich im Schweißen schon mal üben will, kann auch den Kurs 22./23. März mit Hansjörg Beck buchen. Es sind noch wenige Plätze frei. Fragen und eine kurzfristige Anmeldung sind möglich unter: Jugendkunstschule /Kreativ-Werkstatt, Tel. 02681 988981 oder mail@jugendkunstschule-altenkirchen.de.

Überhaupt bringen die Aktivitäten zum Thema „700 Jahre Altenkirchen“ unter anderem beim Stühleprojekt neben der künstlerischen Gestaltung noch viele weitere positive Aspekte mit sich. Zum einen werden Menschen mit dem Thema Kunst in Verbindung gebracht, die sich damit vorher nie auseinandergesetzt haben. Zum anderen entstehen konstruktive und schöne Kontakte, wie z. B. auch beim Theaterprojekt „Linus und der Traum der Zeit“ von Milena Lenz. Dabei hatten alle soviel Spaß am Improvisationstheater, dass sich einige Akteure nun zusätzlich regelmäßig zum ‚Spontan-Schauspielern‘ treffen möchten (s. dazu auch das Plakat zur Theatergruppe Impro-Theater „Klobürsten-Sittiche“ auf Seite 4).

Ein Anregung: Der Philatelistenstuhl von Gottfried Klingler. Dieses feine Stück ist momentan in Schaufenstern von Altenkirchen unterwegs und mit der Stuhlnummer 66 unter www.700jahre-700stuehle.de zu sehen.

Vocal Camp - Intensivworkshop Rock-/Popgesang für jugendliche Musikbegeisterte



Kreismusikschule bietet in den Osterferien wieder Basisseminar

Abschlusskonzert am Samstag, 19. April

Wie viele Jugendliche haben wohl schon mal davon geträumt, auf einer großen Bühne zu stehen und live ihren liebsten Song zu präsentieren? Das muss kein Traum bleiben, denn die Kreismusikschule gibt mit ihrem siebten Vocal Camp die Gelegenheit, das nötige Handwerkszeug und Können zu erlernen. Der Intensivworkshop für Rock-/Popgesang richtet sich ebenso an Anfänger, wie auch an fortgeschrittene Musikbegeisterte! Angesprochen sind Mädchen und Jungs ab 11 Jahren. Sie treffen sich fünf Tage lang von Montag, 14. April, bis Samstag, 19. April, (außer Karfreitag), täglich von 10 bis ca. 18 Uhr in den Räumlichkeiten der Kreismusikschule in Altenkirchen oder Betzdorf – je nach Herkunft der Teilnehmer. Die Workshopinhalte sind Gesangstechnik (Stimm-/Atemtechnik), Songinterpretation, Performance/Ausdruck, Mehrstimmigkeit/Backings, Mikrofontechnik und Studiogesang. Im eigens aufgebauten Tonstudio können die jungen Leute sogar ihren Song aufnehmen, den es auf CD natürlich mit nach Hause gibt. „Der Höhepunkt ist unser Abschlusskonzert am 19. April. Wenn jeder seinen Song erstmals live auf der Bühne und vor Publikum aufführt, ist das ein ganz besonderer Moment“, so Berufssängerin Milena Lenz, die als junge Lehrkraft für Rock- und Popgesang der Kreismusikschule das Vocal Camp konzipiert und leitet. Zweite Gesangs-Dozentin neben Lenz ist Katrin Krüger-Willmeroth, die als Sängerin diverser Bands langjährige Bühnenerfahrung vorweisen kann. Leiter des Fachbereichs Live- und Studioteknik ist Simon Ritter, der als Ton- und Veranstaltungstechniker bereits zahlreichen namhaften Künstlern zum richtigen Ton verhalf. *Beim 7. Vocal Camp der Kreismusikschule Altenkirchen können musikbegeisterte Jugendliche unter der Leitung von Sängerin Milena Lenz eine Woche lang Rock-Pop Gesang erleben und neue, eigene Fähigkeiten entdecken.*

Die Teilnehmergebühr beträgt 110 Euro für Schüler der Kreismusikschule, 130 Euro für externe Kursteilnehmer. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher sollten sich Interessenten bald möglichst bei der Kreismusikschule Altenkirchen, Tel. 02681-812283 oder vocalcamp@web.de melden.



Musikalische Talentschmiede an der Pestalozzi-Schule

Die 5. Musikalische Talentschmiede steht an:

Am Donnerstag, 20. März, um 18 Uhr werden sie wieder einmal in die Tasten hauen und an den Saiten zerrern, die Schülerinnen und Schüler der Pestalozzi-Grundschule. Angestiftet von Schulleiter Achim Fasel werden sie in bunter Mischung musizieren, bis die Schule bebt. Eine Talentschmiede soll es werden, bei der die jungen Künstler den Mitschülern ihr Lieblingsinstrument vorstellen und eine Kostprobe ihres Könnens geben. „Blamieren wird sich niemand“, verspricht Fasel, der die kleinen Künstlerinnen und Künstler am Klavier und auf der Gitarre begleitet und dafür sorgt, dass das Lampenfieber nicht übermächtig wird.

Aus allen Klassenstufen haben sich Musikerinnen und Musiker gemeldet, die Bandbreite reicht vom Akkordeon über die Blockflöte bis zur Geige. „Für jeden Musikgeschmack wird etwas dabei sein“, davon ist Achim Fasel überzeugt.



LUST ZU TANZEN?



Showtanz

für alle Jungs, Mädels,
Frauen & Männer ab 14 Jahren
Training: Sonntags 18 Uhr
Turnhalle Pestalozzi-Grundschule AK

Probetraining für Neueinsteiger
So. 30.03. um 18 Uhr

Weiter Info's: www.sgibm.de oder
auf unserer - Fanpage



Gem. Chor Mehren
Frauenchor Mehren

Einladung zum Bunten Abend

musik- christoff gesang- wir unterhaltung- alle
sketche- schunkeln- munkeln **20 Uhr**

21. März 2014
Landhaus Mehren

TatWort: Bar

im Phönix Almersbach

Hier können Sie die Größen der Poetry Slam Szene live erleben.

So. 23. März 2014, 20:00 Uhr

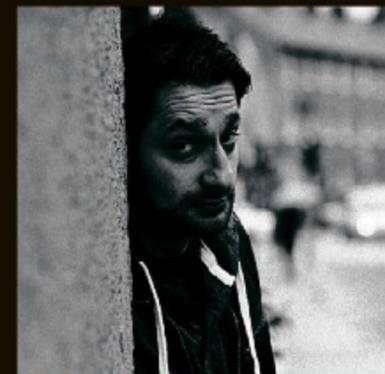
Erm. 8,- € / Normal 10,- €

Double Feature

Dalibor Marković & Sulaiman Masomi



Poet, Beatboxer,
Poetry Slammer



Schriftsteller, Poet,
Rapper, Poetry Slammer

www.tatwortbar.wordpress.com

PHÖNIX

Kartenvorverkauf:

Koblenzer Straße 47
57610 Almersbach
Tel. 02681.9829898

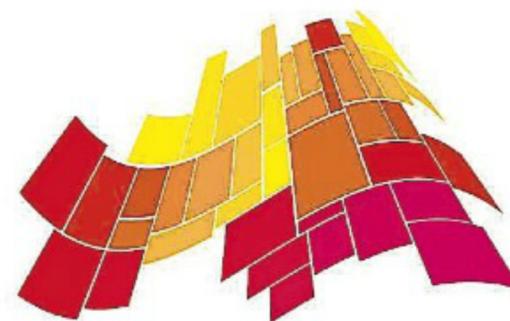


Haus Felsenkeller e.V.
Tel. 02681.7118

An den Veranstaltungsabenden ist die Küche des
Phönix ab 18 Uhr geöffnet.

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Westerwald)

STELLENAUSSCHREIBUNG



Wir suchen **Sie!**



Altenkirchen

Westerwald

Für unsere Kindertagesstätten suchen wir mehrere Erzieher/innen

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir Erzieher/innen für unterschiedliche Funktionsbereiche in mehreren Einrichtungen. Die wöchentlichen Arbeitszeiten reichen von 9,75 Wochenstunden bis Vollzeit (39 Wochenstunden).

Einstellungsvoraussetzung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung als staatlich anerkannte/r Erzieher/in (Fachschule).

Für die Einrichtungen wünschen wir uns engagierte Kräfte, die neben einem sicheren Auftreten, Teamfähigkeit und Belastbarkeit durch Flexibilität und Kreativität überzeugen.

Die Grundlage für die angebotenen Arbeitsverhältnisse bildet der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Schwerbehinderte Bewerber/innen werden von uns bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 31. März 2014** an die **Verbandsgemeindeverwaltung, 57609 Altenkirchen (Westerwald)**

Haben Sie Fragen? Hier erhalten Sie gerne Auskunft:

Frank Schneider

Telefon 02681/85-236; E-Mail: frank.schneider@vg-altenkirchen.de





Anmeldung von Kindern in den Kommunalen Kindertagesstätten

der Verbandsgemeinde Altenkirchen zum Kindergartenjahr 2014/2015

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen ist Träger von zwölf Kommunalen Kindertagesstätten bzw. Kindergärten. Aus Gründen der Kindertagesstättenbedarfsplanung ist es notwendig, die Bedarfssituation im Kindertagesstättenbereich jährlich neu zu prüfen und abzufragen. Zur Erfüllung des Rechtsanspruchs von Kindern auf einen Platz in einer Kindertagesstätte ab Vollendung des ersten Lebensjahres bis zur Vollendung des zweiten Lebensjahres wurden in der Kindertagesstätte Altenkirchen-Glockenspitze zwei Krippengruppen für das gesamte Gebiet der Verbandsgemeinde Altenkirchen eingerichtet. Für diese Krippenplätze werden Elternbeiträge erhoben.

Mit Blick auf den Rechtsanspruch für Zweijährige werden in sämtlichen Einrichtungen unserer Trägerschaft zweijährige Kinder in unterschiedlichen Gruppenformen aufgenommen. Jede Kindertagesstätte hat ihren eigenen Einzugsbereich (siehe unten), der aus dem Kindergartenbedarfsplan hervorgeht. Die Bedarfsplanung obliegt dem Jugendamt bei der Kreisverwaltung Altenkirchen und wird jährlich fortgeschrieben. Kinder haben ab Vollendung des zweiten Lebensjahres bis zum Schuleintritt einen beitragsfreien Anspruch auf Erziehung in einem Kindergarten.

In allen Kindertagesstätten werden sowohl Teilzeitplätze mit Vor- und Nachmittagsbetreuung sowie Ganztagsplätze mit Mittagessen angeboten. Die Kosten für die Mittagsverpflegung sind von den Eltern zu tragen; Bezuschussungen sind, je nach Einkommen, denkbar.

Um für das Kindergartenjahr 2014/2015 Planungssicherheit zu gewinnen, bitten wir alle Eltern von Kindern, die für ihr Kind für das nächste Kindergartenjahr einen Kindergartenplatz in Anspruch nehmen möchten, sich mit der für sie zuständigen Kindertagesstätte/Kindergarten in Verbindung zu setzen. Bitte geben Sie auch an, ob Sie einen Ganztagsplatz oder einen Teilzeitplatz benötigen!

Eltern von Schulkindern aus dem Schulbezirk Weyerbusch, die auf Betreuung am Nachmittag angewiesen sind, bitten wir, in der Kindertagesstätte Weyerbusch vorzusprechen. Hier werden in einer großen altersgemischten Gruppe 10 Hortplätze bereit gestellt. Für die Hortplätze werden Elternbeiträge erhoben.

Da die Aufnahmekapazitäten begrenzt sind, empfehlen wir die Anmeldungen möglichst frühzeitig vorzunehmen. Nur so können wir als Kindertagesstättenträger Ihren Bedürfnissen auch zeitnah gerecht werden.

Unsere Kindertagesstätten erreichen Sie wie folgt:

Kindertagesstätte Altenkirchen-Honneroth (Traumland)

Heinestraße 4 Birgitt Zeiler, Tel. 02681/6601
57610 Altenkirchen E-Mail: mail@kita-altenkirchen.de
Einzugsbereich: Altenkirchen, Helmenzen

Kindertagesstätte Altenkirchen-Glockenspitze

Im Sportzentrum 1 Sabine Lindner,
Tel. 02681/8787180
57610 Altenkirchen E-Mail:
mail@kita-glockenspitze.de
Einzugsbereich: Altenkirchen, Mammelzen (Ziegelhütte)

Kindertagesstätte Birnbach (Villa Kunterbunt)

Kirchstraße 33 Anette Wagner, Tel. 02681/3191
57612 Birnbach E-Mail: mail@kita-birnbach.de
Einzugsbereich: Birnbach, Hemmelzen, Wölmersen

Kindertagesstätte Busenhausen (Haus der kleinen Freunde)

Bachstraße 5 Christina Buchen, Tel. 02681/4687
57612 Busenhausen E-Mail:
mail@kita-busenhausen.de

Einzugsbereich: Bachenberg, Busenhausen, Heupelzen, Hilgenroth, Kettenhausen, Obererbach, Ölsen

Kindertagesstätte Eichelhardt (Goldwiese)

Goldwiese 16 Lisa Andres, Tel. 02681/5793
57612 Eichelhardt E-Mail: mail@kita-eichelhardt.de
Einzugsbereich: Eichelhardt, Helmeroth, Idelberg, Isert, Mammelzen (ohne Ziegelhütte) Racksen, Volkerzen

Kindertagesstätte Fluterschen (Sternschnuppe)

Koblenzer Straße 41 Nadine Heuser, Tel. 02681/5036
57614 Fluterschen E-Mail: mail@kita-fluterschen.de
Einzugsbereich: Almersbach, Fluterschen, Stürzelbach

Kindertagesstätte Gieleroth (Spatzennest)

Talstraße 28 Heike Tibusek, Tel. 02681/5712
57610 Gieleroth E-Mail: mail@kita-gieleroth.de
Einzugsbereich: Berod, Gieleroth, Oberwambach

Kindertagesstätte Ingelbach (Rappelkiste)

Bergstraße 10 Katja Orfgen, Tel. 02688/987612
57610 Ingelbach E-Mail: mail@kita-ingelbach.de
Einzugsbereich: Ingelbach, Michelbach, Widderstein, Sörth

Kindertagesstätte Kircheib (Knolle Bolle)

Sonnenweg 4 Anika Armstrong,
Tel. 02683/946649
57635 Kircheib E-Mail: mail@kita-kircheib.de
Einzugsbereich: Fiersbach, Hirz-Maulsbach, Kircheib

Kindertagesstätte Mehren (Burgwiese)

Zur Burgwiese Claudia Graben, Tel. 02686/446
57635 Mehren E-Mail: mail@kita-mehren.de
Einzugsbereich: Ersfeld, Forstmehren, Mehren, Kraam, Rettersen

Kindertagesstätte Neitersen (Pustebume)

Schulstraße 11 Monika Wilfert, Tel. 02681/4111
57638 Neitersen E-Mail: mail@kita-neitersen.de
Einzugsbereich: Neitersen, Schöneberg, Obernau

Kindertagesstätte Weyerbusch (Sonnenschein)

An der Grundschule Monika Wagner, Tel. 02686/633
57635 Weyerbusch E-Mail: mail@kita-weyerbusch.de
Einzugsbereich: Hasselbach, Oberirschen, Werkhausen, Weyerbusch

Bei weiteren Rückfragen zum Thema Kindertagesstätten wenden Sie sich bitte an: Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57609 Altenkirchen, Sascha Koch, Telefon: 02681/85289, E-Mail: sascha.koch@vg-altenkirchen.de

Altenkirchen, im März 2014

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Heijo Höfer
Bürgermeister





FilmPlus im
Mehrgenerationenhaus Mittendrin

26. März 2014, 19 Uhr

Film und Gespräch zur soziokulturellen
Bedeutung des Blues
**Jeder braucht Jemanden -
Everybody needs somebody**



Film: Blues Brothers (1980), Regie: John Landis
Referent: Timo Schneider (Diakonisches Werk Altenkirchen)

„Die Maßnahme wird aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union kofinanziert“



MittenDrinaktuell

Vortragsreihe am Dienstag

Im Mehrgenerationenhaus „Mittendrin“
Wilhelmstraße 10, Altenkirchen

2014

25. März, 17.30 Uhr

**„Ein angemessenes Existenzmini-
mum für das Alter sichern.
Sozialpolitische Forderungen
der Diakonie „**

Referent: Timo Schneider, Diakonisches Werk

„Die Maßnahme wird aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union kofinanziert“



MGV >Eintracht< Weyerbusch-Hasselbach e.V.

130 Jahre!

Da ist was los!

Wir laden ein zum

BUNTEN ABEND

am 22. März 2014 ab 20:00 Uhr

im Großen Saal des Hotels „Sonnenhof“
in Weyerbusch

EINTRITT FREI!

Im Programm:

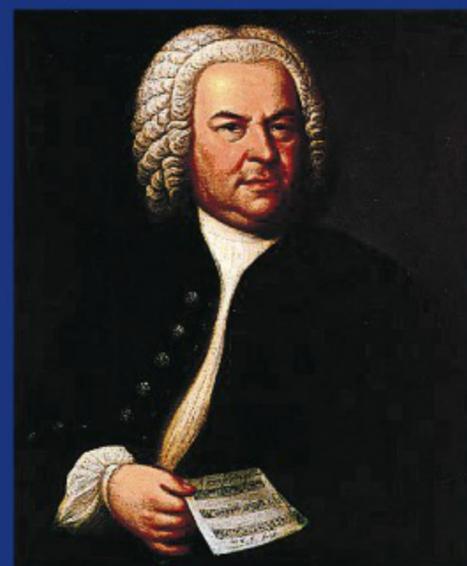
Die fröhlichen Damen vom MGV * **Tanz und
Gesang mit Volker Diels * Willem und Willem
* Johannes Rondorf * Reinhold Danscheid ***
u.v.a.m.

Große Tombola nur mit Geldpreisen

MGV >Eintracht< Weyerbusch-Hasselbach e.V.
... denn Gesang hat gute Freunde

BACH - ZYKLUS IX

Evangelische Kirche Birnbach
Sonntag, den 23. März 2014 um 17 Uhr
„Große Präludien und Fugen II“



Kreiskantor Alexander Kuhlo, Orgel

Nächstes Konzert: BACH-ZYKLUS X
Evangelische Kirche Herdorf am 29. Juni 2014 um 18 Uhr,
„Orgelbüchlein Teil 1“, Geistliches Wort: Pfarrer Peter Zahn

Eintritt frei – Kollekte wird erbeten!



Jahrmarkt in der Kindertagesstätte Burgwiese

Vom 24. - 26. Februar fand in der Kita Burgwiese in Mehren ein selbstgestalteter Jahrmarkt statt. Im Vorfeld wurden verschiedene „Marktbuden“ hergestellt. Am Mittwochvormittag hatten die Kinder die Möglichkeit, mit ihren Eltern, Omas und Opas über unseren Jahrmarkt zu schlendern.

Die Kinder hatten großen Spaß beim Löwenfüttern, Dosenwerfen, Wasserspiel mit Bällen und Hütchenspiel. Zwischendurch machten sie eine Pause mit frischem Popcorn und leckerer Limonade.

An unserer Losbude gab es etwas zu gewinnen. Die Gewinne reichten von Luftballons über Bälle, T-Shirts, Sandförmchen bis hin zu CDs, Rucksäcken und Modelautos. An unserer Luftballonbude ließen die Kinder sich Schwerter oder Kronen drehen, die sie mit nach Hause nahmen.



Die Kinder strahlten vor Freude gemeinsam mit ihrer Familie den Jahrmarkt unserer Kita besuchen zu können. Über die zahlreichen Besucher auf unserem Jahrmarkt haben auch wir uns sehr gefreut. Die anstrengenden Vorbereitungen haben sich gelohnt - es war ein schöner Vormittag.

Altenkirchener Karnevalisten besuchten „Haus der kleinen Freunde“



Die ganze Woche haben wir in der Kindertagesstätte „Haus der kleinen Freunde“ in Busenhausen den Alekärchner und Boosener Karnevalsschlachtruf geübt, denn der Prinz hatte sich angekündigt.

Mitten hinein in das bunte Treiben unserer Karnevalsfeier kam er dann auch: Prinz Detlef I. mit seiner Lieblichkeit Prinzessin Carmen I. und einem Großteil seines Gefolges! Die Kinder waren begeistert von herumfliegenden Kamelle und der Einlage der Kleinen Tanzgarde.

Als Leitung der Einrichtung bekam Christina Buchen den Karnevalsorden verliehen. Dann wurde die Gesellschaft schließlich mit lautem „Alekärch, schepp schepp“ und „Boosen aha“ wieder verabschiedet. Vielen Dank für dieses gelungene Spektakel!



Evangelische Kirchengemeinde

Birnbach

Den eigenen Tod stirbt man nur -
mit dem Tod der anderen muss man
leben

Trauercafé

Trauer durchschreiten,
zum Leben zurück finden.



Wer einen lieben Menschen verliert, verliert einen Teil von sich selbst. Vieles scheint sinnlos. Das Leben gerät aus den Fugen. Sogar manche Freunde wenden sich vom Trauernden ab. Die Sehnsucht nach dem Verlorenen tut weh und es scheint, dass niemand es versteht und sich dafür interessiert. Mit Ihrem Leid sind Sie nicht allein. Vom selben Leid betroffene Menschen, verstehen wovon Sie reden und hören Ihnen zu. In unserem Trauercafé finden Sie ein offenes Ohr und Verständnis. Dazu noch einen heißen Kaffee oder einen Tee, wenn Sie mögen.

Wir treffen uns am Samstag, 29. März 2014, um 15 Uhr im
Gemeindehaus Birnbach, Kirchstr. 20, 57612 Birnbach.

Falls Sie noch Fragen haben wenden Sie sich bitte ans Gemeindebüro
(Tel. 02681/6141)

Wir freuen uns auf Sie!

Weyerbuschs Wanderwege werden wieder wunderbar wunderbar

Wir suchen

Dich

als Helfer bei unserer
Reinigungsaktion der
Wanderwege rund
um Weyerbusch

Treffpunkt:

**Samstag,
22. März 2014
9 Uhr
Am Feuerwehrhaus**

Für die Helfer bereitet der Verein
wieder einen kräftigen Imbiss vor.



Bitte feste Schuhe und
Handschuhe
mitbringen!

Veranstalter: Verkehrs- und Dorf-
verschönerungsverein Weyerbusch e.V.



DRK-Krankenhaus Neuried

WIR GEHEN BLUT SPENDEN.

Weyerbusch
Freitag, 28. März 2014
16:30 - 20:00 Uhr
Raiffeischule
Schulstraße

Bitte bringen Sie einen gültigen Personalausweis oder
Ihren Blutspendeausweis mit.

Zur besseren Verträglichkeit der Spende sollte man
über den Tag verteilt 2 Liter getrunken haben

Machen Sie mit! Termine und Infos:

Telefon 0800 11949 11 (aus dem Festnetz gebührenfrei)
www.blutspendedienst-west.de



Elternausschuß & Förderverein der Kita "Pusteblume" Neitersen
bieten an und laden ein zum:

2. NEITERSER SPIELZEUGBASAR



Samstag 22.3.2014
13:30 bis 15:30Uhr
WIEDHALLE NEITERSEN !!

Verkauft werden:

Spiele, Bücher, CD's, DVD's und Videospiele
Spielzeuge aller Art, Puzzels,
Kinderfahrzeuge, Fahrräder, etc.
Autokindersitze, Kinderwagen
KINDERKLEIDUNG **NEU** dabei!
bis Gr.176 & Schuhe



Verkauft wird auf Kommissionbasis!
Nähere Infos und Anmeldung
(bis 20.3.2014)

bei:
Marion Sanner Tel.02681/950140
Email: m.sanner@gmx.de

Constanze Bardua Tel.02681/9826058
Email: constanze.bardua@gmx.de



Für das leibliche
Wohl ist mit
Kaffee & Kuchen gesorgt!
Der Erlös kommt über den
Förderverein dem
Kindergarten zugute!



Die Kinder & Eltern der Kita "Pusteblume" freuen sich auf regen Zulauf!

Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

Samstag/Sonntag, 22./23.03.2014

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 02681 - 9843209 in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den

Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

■ Augenärztliche Bereitschaft

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ Zahnärzte

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Telefentarifen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr
Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;

an Feiertagen mit einem Brückentag von
Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Apotheken

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33,
57610 Altenkirchen

Tel. Büro 02681/988861

Fax: Büro 02681/70159

Bürozeiten:..... Mo., Mi., Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr

Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

www.kinderschutzbund-altenkirchen.de

e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ **Allgemeiner Notruf** 110

■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0

Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ Kinderschutzdienst

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47

montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport

für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178

Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Feuerwehren

Notruf 112

Verbandsgemeindewehrleiter

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350

Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424

dienstlich 02681/954614

Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Dirk Idelberger privat 02681/70914

dienstlich 02681/8610080

Handy 0171/4874572

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116

dienstlich 02681/9563-34

Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat 02680/9889669

Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat 02686/988125

dienstlich 02602/999428818

Handy 0151/23062089

Stellvertretender Wehrführer

Florian Klein privat 02686/988654

dienstlich 02602/914401

Handy 0171/4373317

Wehrführer Löschzug Neitersen

Frank Bettgenhäuser privat 02681/6727

Handy 0171/8666625

Stellvertretender Wehrführer

Sven Schüler privat 02685/987114

dienstlich/Handy 0171/1443187

Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Stellvertretender Wehrführer

Michael Imhäuser privat 02686/989084

Handy 0171/6830947

■ Stromversorgung und Kabelfernsehen

Stromversorgung KEVAG

Service-Center Westerwald, 56244 Hahn am See,

Auf der Heide 2 0261/392-2455

Kabel-TV in Berod bei Hachenburg, Idelberg, Ingelbach und Wid-

derstein KEVAG Telekom, 56073 Koblenz, Cusanusstraße 7

Vertrieb 0261/20162210

Störungen + Techn. Hotline 0261/20162222

Süwag Energie AG

Service-Telefon 0800/4747488

Service-Fax 069/3107-3710

■ RWE Westnetz GmbH

Tech. Fragen, Stromanschluss etc Telefon: 0800/93786389

Störung Strom T 0800 4112244

■ RWE Vertrieb AG

Kundenservice T 0800/9944009

RWE Energieladen Altenkirchen, Marktstr. 7

Mo - Do 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr

RWE Energiepunkt in Kirchen bei EP Peter, Siegstraße 9, 57548

Kirchen/Sieg

Di 9:00 - 12:00 Uhr

■ Gasversorgung

Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,
57518 Alsdorf 01802/484848
Rhenag Netzservice Eitorf,
53783 Eitorf, für Kircheib und Weyerbusch..... 01802/484848
Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170
für Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,
Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

**■ Kinderärztliche Notdienstzentrale
oberer Westerwald in Kirchen**

Mittwochs:..... von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr
an Wochenenden:..... von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr
an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00
Uhr
Telefonnummer 01805 / 112 057
Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Ret-
tungsdienststelle - Rufnummer 19 222.

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen 02681/85-0
rathaus@vg-altenkirchen.de ; www.vg-altenkirchen.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Rathaus:
nachmittags:
Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Öffnungszeiten Bürgerbüro:
Montag bis Mittwoch 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- durchgehend geöffnet -
Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228
Bereitschaft nach Dienstschluss:
Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982
Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986
Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen
Heimstraße 02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09,
57573 Hamm / Sieg
Geschäftsstelle: 02682/969314
Notrufhandy: 0178/5921256
Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de
Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr, Tel. 02662/5888. Anruf-
beantworter wird täglich abgehört.

Sozial- und Pflegedienste

**■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere,
pflege- und hilfebedürftige Menschen)**

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Men-
schen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbind-
liche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.
Sie erreichen persönlich:
Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr..... 02681/800655
Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr, 02681/800656
Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen. Ansonsten über Anrufbe-
antworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

**■ Pflegedienst Klaus Weller
häusliche Alten-/Krankenpflege**

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200
24 Std.-Notdienst 0171/3225744

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen
Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
Verwaltung und 24-Std.-Notdienst..... 02681/9569-0

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055
24 Std. Rufbereitschaft. www.ahz-kirchsoz.de

- Anzeige -

**■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e. V. -
Sozialer Service**

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43
Betreuungsverein, MenüService, HausNotruf-
Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

**■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst
des Hospizverein Altenkirchen**

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Men-
schen
und Angehörige Tel. 02681-879658
Trauercafé Trauerweide jeden 1. Montag im Monat 15 - 17 Uhr im
Mehrgenerationenhaus Altenkirchen, Wilhelmstr.

- Anzeige -

**■ Evangelisches Alten- und Pflegeheim
Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen**

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
Telefon 02681 4021
Fax: 02681 988260
E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde
Altenkirchen



Besuchen Sie das

■ Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze

Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:
Dienstag 12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch 12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag) 12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag) 12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag 8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag 8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene 3,00 €
Einzelkarte Jugendliche 1,50 €
Zwölferkarte Erwachsene 30,00 €
Zwölferkarte Jugendliche 15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte 72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)
- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:

dienstags bis freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr
Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging

Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jog-
ging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel.
02681/4222 oder www.vg-altenkirchen.de (Rubrik „Freizeit und
Tourismus“)! Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Ter-
minabsprache statt!

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen

30 Minuten für 3,00 € Nähere Informationen hierzu im Hallen-
bad, Tel. 02681/4222, oder unter www.vg-altenkirchen.de (Rub-
rik „Freizeit und Tourismus“)!

■ Feuerwehrdienste

**Dienst der Freiwilligen Feuerwehr
Altenkirchen**

... am Donnerstag, 20. März 2014, 19 Uhr.

Dienst der Jugendfeuerwehr Altenkirchen

... am Montag, 24. März 2014, 17.45 Uhr.

Dienst der Jugendfeuerwehr Mehren

... am Samstag, 22. März 2014, 14 bis 16 Uhr.

**Dienst der Freiwilligen Feuerwehr
Neitersen**

... am Donnerstag, 20. März 2014, 19 Uhr.



Öffentliche Bekanntmachung**■ Sitzung des Hauptausschusses der Verbandsgemeinde Altenkirchen**

Am Dienstag, 25. März 2014, 17 Uhr, findet im kleinen Ratssaal des Rathauses in Altenkirchen, eine Sitzung des Hauptausschusses der Verbandsgemeinde Altenkirchen statt.

Tagesordnung:**I. Abschließende Entscheidungen****Öffentliche Sitzung:**

1. Entwicklung der automatisierten Datenverarbeitung der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen
2. Kulturförderung 2014
 - 2.1 Projektförderung Kultur-/Jugendbüro
 - 2.2 Spiegelzelt
3. Zuschussantrag des Ev. Kirchenkreises Altenkirchen für den weiteren U-3 Ausbau der Kindertagesstätte „Arche“
4. Zuschussantrag der neue arbeit e.V. zur Mitfinanzierung der „geförderten“ Maßnahmen
5. Festsetzung der Stundensätze des Bauhofs der Verbandsgemeinde ab 1. Januar 2014

Nichtöffentliche Sitzung

6. Auftragsvergabe

II. Vorberatende Beschlussfassung

Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heijo Höfer, Bürgermeister

■ Öffentliche Ausschreibung nach den Bestimmungen der Verdingungsordnung für Leistungen (VOL/A)

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen schreibt hiermit folgende Leistungen gem. § 3 Nr. 2 VOL/A öffentlich aus:

Beschaffung eines Mehrzwecktransportfahrzeugs mit Ladehilfe MZF3 (RP) für die Verbandsgemeindefeuerwehr

Der Veröffentlichungstext kann auf der Homepage der Verbandsgemeinde Altenkirchen (www.vg-altenkirchen.de) unter „Für Unternehmen“ abgerufen werden.

Die Vergabeunterlagen (§ 8 Nr. 1 VOL/A) werden in zweifacher Ausfertigung ab Montag, 24. März 2014, gegen eine Schutzgebühr von 10 € bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer E 11, Fachbereich Bürgerdienste, Rathausstraße 13, 57609 Altenkirchen herausgegeben.

Submissionstermin: 10. April 2014, 10.00 Uhr

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Heijo Höfer
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung**■ Zweite Nachtragshaushaltssatzung der Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald) für die Haushaltsjahre 2013 und 2014 vom 11. März 2014**

vom 11. März 2014

Der Verbandsgemeinderat hat aufgrund des § 98 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) folgende zweite Nachtragshaushaltssatzung beschlossen, die nach Genehmigung durch die Kreisverwaltung Altenkirchen als Aufsichtsbehörde vom 5. März 2014 hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Die §§ 1 bis 4 und §§ 6 bis 10 der Haushaltssatzung vom 21.01.2013 werden nicht geändert.

§ 2

Der § 5 erhält für das Haushaltsjahr 2014 folgende Fassung:

Für die Eigenbetriebe werden in den Wirtschaftsplänen für das Haushaltsjahr 2014 gegenüber den bisherigen Festsetzungen neu festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für 2014 von bisher 3.948.000 EUR auf nunmehr 5.214.879 EUR.

	davon	verzinsliche Kredite vom Kreditmarkt	zinslose Kredite des Landes
Betriebszweig Wasserversorgung	852.123 EUR	787.500 EUR	
Betriebszweig Abwasserbeseitigung	1.968.006 EUR	1.607.250 EUR	
	2.820.129 EUR	2.394.750 EUR	

2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für 2014 im Betriebszweig Abwasserbeseitigung erhöht sich von bisher 0 EUR auf 3.170.000 EUR.

3. der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung bleibt unverändert mit 3.000.000 EUR.

Altenkirchen, 11. März 2014
Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen (Westerwald)

Heijo Höfer
Bürgermeister

Hinweis: Die Nachtragshaushaltssatzung liegt in der Zeit von Montag, 24. März 2014, bis Dienstag, 1. April 2014, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Altenkirchen, 11. März 2014
Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen (Westerwald)

Heijo Höfer
Bürgermeister

Aus den Gemeinden**Altenkirchen****■ Rattenbekämpfung**

Voraussichtlich ab 5. April 2014 wird im Bereich der Innenstadt (Wilhelmstraße, Schlossplatz, Marktplatz sowie auf Parkplätzen und in Grünbereichen) in Altenkirchen eine allgemeine Rattenbekämpfungsaktion durchgeführt. Am 20.04.2014 wird die Maßnahme voraussichtlich abgeschlossen sein.

Es wird gebeten, während dieser Zeit Haustiere von den Auslegstellen fernzuhalten und Kinder und Jugendliche anzuhalten, die Giftköder nicht aufzunehmen und nicht zu berühren.

Bachenberg**■ Bekanntmachung des Gemeindevahlleiters zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Bachenberg**

Der Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Bachenberg hat einen Wahlvorschlag zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters am 25. Mai 2014 eingereicht.

Gemäß § 59 Abs. 2 KWG obliegt mir somit das Amt des Gemeindevahlleiters zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters. Wahlvorschläge zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters können bis zum Ablauf der Einreichungsfrist (spätestens am Montag, 7. April 2014, 18 Uhr) in meiner Wohnung, Dorfstraße 14, 57610 Bachenberg, eingereicht werden.

Die Einreichung der Wahlvorschläge kann auch bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathaus, Rathausstraße 13, Zimmer 108, bis spätestens zum oben genannten Termin erfolgen.

Bachenberg, 7. März 2014

Heinrich Bonacker

Erster Beigeordneter und Gemeindevahlleiter
zur Urwahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters

**Berod****Öffentliche Bekanntmachung****■ Sitzung des Ortsgemeinderats**

Am Freitag, 4. April 2014, 19.30 Uhr, findet im Konferenzsaal des Bürgerhauses eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:**Öffentliche Sitzung:**

1. Bepflanzung der Ausgleichsfläche für das Neubaugebiet im Gassegarten
2. Kreisstraße 149
3. Information der Ortsbürgermeisterin
4. Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung

6. Grundstücksangelegenheiten

Ginette Ruchnewitz, Ortsbürgermeisterin

Busenhausen**Bekanntmachung****■ Kandidaten Orientierungsliste zur Wahl des Ortsgemeinderats**

Wie bei der letzten Kommunalwahl 2009 wollen wir für die Wahl des Ortsgemeinderats am 25. Mai 2014 eine Namensliste von Personen erstellen, die bereit sind sich im Ortsgemeinderat zu engagieren. Erstmals eintragen kann man sich bei der Einwohnerversammlung am Donnerstag, 20. März, um 20 Uhr in der Dorfschänke in Busenhausen. Danach liegt die Liste in der Wohnung der Ortsbürgermeisterin aus. Interessierte können sich noch bis zum 31. April 2014 eintragen.

Die Liste wird veröffentlicht und jedem Haushalt zugeleitet. Sie dient lediglich zur Orientierung der wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger. Sie ist nicht bindend. Bei Mehrheitswahl werden spätestens am dritten Tag vor der Wahl weiße Wahlzettel an jeden Haushalt versendet.

Termine

- Samstag, 29. März, ab 9.30 Uhr Abbrucharbeiten am Wöschhoisjen
- Samstag, 5. April, ab 9.30 Uhr Flursäuberung und Abbrucharbeiten

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme

Erika Hüsich, Ortsbürgermeisterin

Bekanntmachung

■ Niederschrift über Versammlung

Die Niederschrift über die Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Busenhausen vom 05.03. liegt vom 20.03.2014 bis zum 03.04.2014 zur Einsicht aller Jagdgenossen in der Wohnung des Jagdvorstehers öffentlich aus.
Busenhausen, den 12.03.2014

*Der Jagdvorsteher
Harald Hüsich*

Forstmehren

Öffentliche Bekanntmachung

■ Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Forstmehren für die Haushaltsjahre 2014 und 2015

vom 13. März 2014

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 - Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden	Haushaltsjahr 2014	Haushaltsjahr 2015
1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf der Gesamtbetrag	113.890 EUR	125.190 EUR
der Aufwendungen auf Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	155.055 EUR	138.345 EUR
	- 41.165 EUR	- 13.155 EUR
2. im Finanzhaushalt		
die ordentlichen Einzahlungen auf die ordentlichen Auszahlungen auf Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	101.320 EUR	115.070 EUR
	125.255 EUR	110.995 EUR
	- 23.935 EUR	4.075 EUR
die außerordentlichen Einzahlungen auf die außerordentlichen Auszahlungen auf Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 EUR	0 EUR
	0 EUR	0 EUR
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.000 EUR	500 EUR
	- 18.000 EUR	- 500 EUR
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	41.935 EUR	0 EUR
	0 EUR	3.575 EUR
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	143.255 EUR	115.070 EUR
	143.255 EUR	115.070 EUR
Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr	- 41.935 EUR	3.575 EUR

§ 2 - Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für verzinste Kredite auf 0 EUR 0 EUR

§ 3 - Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, werden veranschlagt auf 0 EUR 0 EUR
Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden veranschlagt auf 0 EUR 0 EUR

§ 4 - Steuerhebesätze

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2014 Haushaltsjahr 2015

wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	300 v.H.	300 v.H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	338 v.H.	338 v.H.
2. Gewerbesteuer	380 v.H.	380 v.H.

3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden
für den ersten Hund 30 EUR 30 EUR
für den zweiten Hund 72 EUR 72 EUR
für jeden weiteren Hund 150 EUR 150 EUR
für gefährliche Hunde i.S.d. Gefahrenabwehrverordnung vom 20.06.2000 600 EUR 600 EUR

§ 5 - Eigenkapital

		Eigenkapitalquote:
Stand des Eigenkapitals (Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007)	470.330 EUR	74 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2007	479.150 EUR	76 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2008	489.561 EUR	79 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2009	455.042 EUR	79 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2010	454.067 EUR	81 %
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2011	450.404 EUR	noch zu ermitteln
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2012	480.908 EUR	noch zu ermitteln
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2013	470.683 EUR	noch zu ermitteln
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2014	429.518 EUR	noch zu ermitteln
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2015	416.363 EUR	noch zu ermitteln

§ 6 - Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als 1.000 EUR 1.000 EUR überschritten sind.

§ 7 - Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 EUR 0 EUR sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Forstmehren, 13. März 2014

Ortsgemeinde Forstmehren

*Erhard Burmester
Ortsbürgermeister*

Haushaltsvermerke:

Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Nach § 16 Abs. 4 GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben Teilfinanzhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.

Hinweis:

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 24. März 2014, bis Dienstag, 1. April 2014, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Forstmehren, 13. März 2014

Ortsgemeinde Forstmehren

*Erhard Burmester
Ortsbürgermeister*



Hemmelzen

■ Bekanntmachung des Gemeindevahlleiters zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Hemmelzen

Der Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Hemmelzen hat einen Wahlvorschlag zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters am 25. Mai 2014 eingereicht.

Gemäß § 59 Abs. 2 KWG obliegt mir somit das Amt des Gemeindevahlleiters zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters. Wahlvorschläge zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters können bis zum Ablauf der Einreichungsfrist (spätestens am Montag, 7. April 2014, 18 Uhr) in meiner Wohnung Hauptstraße 3, 57612 Hemmelzen, eingereicht werden.

Die Einreichung der Wahlvorschläge kann auch bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathaus, Rathausstraße 13, Zimmer 108, bis spätestens zum oben genannten Termin erfolgen.

Hemmelzen, 11. März 2014

*Erster Beigeordneter und Gemeindevahlleiter
zur Urwahl der Ortsbürgermeisterin/des
Ortsbürgermeisters*

Dietmar Mühleip

Öffentliche Bekanntmachung

Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Hemmelzen für die Haushaltsjahre 2014 und 2015

vom 13. März 2014

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 - Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden	Haushaltsjahr 2014	Haushaltsjahr 2015
1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	225.250 EUR	222.800 EUR
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	236.919 EUR	221.590 EUR
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	- 11.669 EUR	1.210 EUR
2. im Finanzhaushalt		
die ordentlichen Einzahlungen auf	195.250 EUR	194.450 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	187.369 EUR	173.740 EUR
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	7.881 EUR	20.710 EUR
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR	0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR	0 EUR
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 EUR	0 EUR
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 EUR	0 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	4.000 EUR	4.000 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 4.000 EUR	- 4.000 EUR
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR	0 EUR
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	3.881 EUR	16.710 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 3.881 EUR	- 16.710 EUR
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	195.250 EUR	194.450 EUR
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	195.250 EUR	194.450 EUR

Veränderung des Finanzmittelbestands

im Haushaltsjahr	2014	2015
	1.780 EUR	14.525 EUR

§ 2 - Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für verzinste Kredite auf

	2014	2015
	0 EUR	0 EUR

§ 3 - Gesamtbetrag

der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, werden veranschlagt auf

	2014	2015
	0 EUR	0 EUR

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden veranschlagt auf

	2014	2015
	0 EUR	0 EUR

§ 4 - Steuerhebesätze

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das

	Haushaltsjahr 2014	Haushaltsjahr 2015
wie folgt festgesetzt:		

1. Grundsteuer		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)400 v. H.		400 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	400 v. H.	400 v. H.
2. Gewerbesteuer	400 v. H.	400 v. H.
3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden		
für den ersten Hund	40 EUR	40 EUR
für den zweiten Hund	60 EUR	60 EUR
für jeden weiteren Hund	100 EUR	100 EUR

§ 5 - Eigenkapital

		Eigenkapitalquote:
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2009	415.717,00 EUR	37,31 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2010	406.582,99 EUR	32,66 %
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2011	451.484,99 EUR	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2012	431.876,99 EUR	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2013	417.256,99 EUR	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2014	405.587,99 EUR	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2015	406.797,99 EUR	

§ 6 - Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als

	2014	2015
2.000 EUR		2.000 EUR

§ 7 - Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 EUR sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Hemmelzen, 13. März 2014
Ortsgemeinde Hemmelzen

Harald Bischoff
Ortsbürgermeister

Haushaltsvermerke:

Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Nach § 16 Abs. 4 GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben Teilfinanzhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.

Hinweis:

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 24. März 2014, bis Dienstag, 1. April 2014, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbands-gemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Hemmelzen, 13. März 2014
Ortsgemeinde Hemmelzen

Harald Bischoff
Ortsbürgermeister

Heupelzen

Öffentliche Bekanntmachung

Ungepflegte Grabstätte

Auf dem Friedhof in Heupelzen wurde festgestellt, dass der derzeitige Pflegezustand der nachfolgenden Grabstätte verbessert werden sollte. Unsererseits konnten keine Angehörigen ermittelt werden.

- Reihengrabstätte Bruno Viktor Muschmann, gest. 1982
Wir bitten Angehörige bzw. Verantwortliche sich bei der Friedhofsverwaltung, Rathaus, Zimmer 213, Tel. 02681/85-304 (Frau Konradt) zu melden.

Nach dem 05.04.2014 wird seitens der Friedhofsverwaltung eine Nachkontrolle durchgeführt.

Sollte sich der Zustand der Grabstätte nicht verändert haben, erfolgt die Abräumung und Einebnung der Grabstätte. Das Grabmal geht dann entschädigungslos in das Eigentum der Ortsgemeinde über.

Altenkirchen, den 10.03.2014
Verbandsgemeindeverwaltung
57610 Altenkirchen

- Friedhofsverwaltung -

Flur- und Waldsäuberung in Heupelzen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in einer gemeinsamen Aktion der örtlichen Institutionen wollen wir am Samstag, 29. März 2014, vormittags eine Flur- und Waldsäuberung durchführen. Hierzu treffen wir uns um 9 Uhr auf dem Gelände des Garten- und Landschaftsbaubetriebs Hans-Peter Berg. Wer seinen Traktor mit Anhänger zur Verfügung stellen möchte, melde sich bitte bei einem der Unterzeichner. Im Anschluss an die Säuberungsaktion wird mittags selbstverständlich noch für das leibliche Wohl gesorgt.

Alle Bürgerinnen und Bürger von Heupelzen und Beul sind aufgerufen, sich an dieser Umweltaktion zu beteiligen.

Rainer Düngen, Jagdvorsteher
Frank Eichelhardt, Waldvorsteher
Stefan Schütz, Vorsitzender MGV Beul-Heupelzen
Monika Weidner, Vorsitzende Hobby-Club Heupelzen
Bernd Ochsenbrücher, Ortsbürgermeister



Hilgenroth

Öffentliche Bekanntmachung

Erste Nachtragshaushaltssatzung der Ortsgemeinde Hilgenroth für das Haushaltsjahr 2014

vom 11. März 2014

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 98 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 - Steuerhebesätze

Der § 4 der Haushaltssatzung vom 25. März 2013 erhält für das Haushaltsjahr 2014 folgende Fassung:

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2014 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	330 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	370 v. H.
2. Gewerbesteuer	380 v. H.
3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden	
für den ersten Hund	40 €
für den zweiten Hund	60 €
für jeden weiteren Hund	60 €

§ 2

Die §§ 1 bis 3 und §§ 5 bis 7 bleiben unverändert.

Hilgenroth, 11. März 2014
Ortsgemeinde Hilgenroth

Monika Otterbach
Ortsbürgermeisterin



Ingelbach

Müllsammelaktion 2014

In den Morgenstunden des 9. März versammelte die Ortsgemeinde mit Ortsbürgermeister Jürgen Janke an der Spitze bei herrlichem Wetter Bürger und Mitglieder der örtlichen Vereine am Sportplatz, um mit ihnen gemeinsam den Frühjahrsputz rund um die Gemeinde durchzuführen. Die Beteiligung war noch besser als im letzten Jahr, und so konnten etwa 35 Erwachsene und Kinder in sechs Gruppen mit Treckern eingeteilt werden, um die Gemarkung vom Unrat zu säubern. Nach knapp zwei Stunden war der von der Kreisverwaltung gestellte Container ansehnlich „unansehnlich“ gefüllt. Die „Sammler“ waren zufrieden. Die „Renner“ waren dieses Jahr die vielen Verpackungen einer berühmten Fast-Food-Kette, eines Cafés am Bahnhof auf der Kropbacher Seite, Zigarettenschachteln und Flaschen.



Ein Kühlschrank, abgelegt im Wald, erstaunte besonders, denn fünf Kilometer weiter hätte der Besitzer diesen unentgeltlich im Industriegebiet in Altenkirchen abgeben können.

Auch Pkw- und Treckerreifen waren wieder in einigen Waldstücken zu finden. Gerade die aktiven Kinder fragen immer wieder, warum und wieso so viel Müll in den Straßengraben und an den Straßenrändern zu finden ist.

Zum Abschluss der Säuberungsaktion gab es noch den ortsüblichen Imbiss, den Cornelia Schmidt und Beate Grollius im Auftrag der Ortsgemeinde organisiert hatten.

Isert

Öffentliche Bekanntmachung

Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Isert für die Haushaltsjahre 2014 und 2015

vom 11. März 2014

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden	Haushaltsjahr 2014	Haushaltsjahr 2015
1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	115.790 EUR	116.800 EUR
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	151.200 EUR	136.950 EUR
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-)	- 35.410 EUR	- 20.150 EUR
2. im Finanzhaushalt		
die ordentlichen Einzahlungen auf	108.540 EUR	110.350 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	140.230 EUR	122.750 EUR
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	- 31.690 EUR	- 12.400 EUR
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR	0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR	0 EUR
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 EUR	0 EUR
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	18.500 EUR	500 EUR

die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	4.500 EUR	3.750 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.000 EUR	- 3.250 EUR
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	17.690 EUR	15.650 EUR
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR	0 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	17.690 EUR	15.650 EUR
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	144.730 EUR	126.500 EUR
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	144.730 EUR	126.500 EUR

Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr - 17.690 EUR - 15.650 EUR

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für verzinste Kredite auf 0 EUR 0 EUR

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, werden veranschlagt auf 0 EUR 0 EUR

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden veranschlagt auf 0 EUR 0 EUR

§ 4 Steuerhebesätze

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das

	Haushaltsjahr 2014	Haushaltsjahr 2015
wie folgt festgesetzt:		
1. Grundsteuer		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	350 v. H.	370 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	350 v. H.	370 v. H.
2. Gewerbesteuer	380 v. H.	380 v. H.
3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden		
für den ersten Hund	24 EUR	24 EUR
für den zweiten Hund	42 EUR	42 EUR
für jeden weiteren Hund	54 EUR	54 EUR
für gefährliche Hunde i.S.d. Gefahrenabwehrverordnung vom 20.06.2000		
für den ersten gefährlichen Hund	600 EUR	600 EUR
für den zweiten gefährlichen Hund	480 EUR	480 EUR
für jeden weiteren gefährlichen Hund	360 EUR	360 EUR

§ 5 Eigenkapital

Eigenkapitalquote:

Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2007 (Stand der Eröffnungsbilanz)	328.884,75 EUR	72,41 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2007	345.587,79 EUR	75,35 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2008	380.789,70 EUR	76,97 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2009	323.271,79 EUR	75,24 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2010	299.652,56 EUR	77,97 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2011	noch zu ermitteln	noch zu ermitteln
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2012	noch zu ermitteln	noch zu ermitteln
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2013	noch zu ermitteln	noch zu ermitteln

§ 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als 500 EUR 500 EUR überschritten sind.

§ 7 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 EUR 0 EUR sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Isert, 11. März 2014

Ortsgemeinde Isert

Haushaltsvermerke:

Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Nach § 16 Abs. 4 GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben Teilfinanzhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.

Wolfgang Hörter
Ortsbürgermeister

Hinweis:

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 24. März 2014, bis Dienstag, 1. April 2014, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Isert, 11. März 2014
Ortsgemeinde Isert

Wolfgang Hörter
Ortsbürgermeister

§ 2 - Steuerhebesätze

Der § 4 der Haushaltssatzung vom 6. März 2013 erhält folgende Fassung:

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2014 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)340 v. H.
 - b) für Grundstücke (Grundsteuer B).....380 v. H.
2. Gewerbesteuer.....380 v. H.
3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden
 - für den ersten Hund24 EUR
 - für den zweiten Hund48 EUR
 - für jeden weiteren Hund.....72 EUR
 - für gefährliche Hunde i.S.d. Gefahrenabwehrverordnung vom 20.06.2000600 EUR

§ 3

Die §§ 2 bis 3 und §§ 5 bis 7 bleiben unverändert.

Kettenhausen, 13. März 2014

Uwe Krauskopf
Ortsbürgermeister

Hinweis: Der Nachtragshaushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 24. März 2014, bis Dienstag, 1. April 2014, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Kettenhausen, 13. März 2014

Uwe Krauskopf
Ortsbürgermeister



Kettenhausen

■ Bekanntmachung des Gemeindevahlleiters zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Kettenhausen

Der Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Kettenhausen hat einen Wahlvorschlag zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters am 25. Mai 2014 eingereicht. Gemäß § 59 Abs. 2 KWG obliegt mir somit das Amt des Gemeindevahlleiters zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters.

Wahlvorschläge zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters können bis zum Ablauf der Einreichungsfrist (spätestens am Montag, 7. April 2014, 18 Uhr) in meiner Wohnung Auf dem Heidchen 9, 57612 Kettenhausen, eingereicht werden.

Die Einreichung der Wahlvorschläge kann auch bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathaus, Rathausstraße 13, Zimmer 108, bis spätestens zum oben genannten Termin erfolgen.

Kettenhausen, 11. März 2014 Klaus Schmidt

Erster Beigeordneter und Gemeindevahlleiter
zur Urwahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters

Öffentliche Bekanntmachung

■ Erste Nachtragshaushaltssatzung der Ortsgemeinde Kettenhausen für das Haushaltsjahr 2014

vom 13. März 2014

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 98 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 - Ergebnis- und Finanzhaushalt

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden festgesetzt:

	gegenüber bisher	erhöht um	vermindert um	nunmehr festgesetzt auf
	€	€	€	€
1. im Ergebnishaushalt				
der Gesamtbetrag der Erträge auf	222.780,52	930	13.150,26	2.560
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	236.000	60.950	2.400	294.550
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	-13.220	-8.020	10.750	-31.990
2. im Finanzhaushalt				
die ordentlichen Einzahlungen auf	199.160,52	930	13.150	238.940
die ordentlichen Auszahlungen auf	196.000	60.950	2.400,25	4.550
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	3.160	-8.020	10.750	-15.610
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0	0	0	0
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0	0	0,0	0
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0

	gegenüber bisher	erhöht um	vermindert um	nunmehr festgesetzt auf
	€	€	€	€
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	500	0	0	500
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	18.000	70.000	8.000	80.000
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 17.500	- 70.000	- 8.000	- 79.500
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	17.533	80.770	0	98.303
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	3.193	0	0	3.193
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	14.340	80.770	0	95.110
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	217.193	133.700	13.150	337.743
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	217.193	130.950	10.400	337.743
nachrichtlich: Fehlbetrag der laufenden Haushaltsplanung				0

Veränderung des Finanzmittelbestands im HH-Jahr

- 17.533

- 98.303



Kraam

Forstamt Altenkirchen

■ Verkehrsbehinderung am 22. März 2014

Wie das Forstamt Altenkirchen mitteilt, werden am Samstag, 22. März 2014, im Bereich der östlichen Ortszufahrt umfangreiche Forstarbeiten (Baumfällung und Rückschnitt) durchgeführt. In der Zeit von 7 Uhr bis 19 Uhr wird der Verkehr auf der K 19 im Bereich zwischen L 276 und Ortseingang Kraam mit einer Ampelanlage und Posten geregelt. Wegen der zu erwartenden Behinderungen und Verzögerungen wird empfohlen, in dieser Zeit die westliche Ortszufahrt (Mehrbachtal) zu nutzen.



Mammelzen

■ Wald- und Flursäuberung

... am Samstag, 22. März 2014, ab 13 Uhr. Wald und Flur ohne Müll, das sollte uns schon am Herzen liegen. Alle die an einer sauberen Gemarkung interessiert sind, können an dieser Aktion teilnehmen. Bitte bringen Sie ihr Sammelwerkzeug und Handschuhe mit. Müllsäcke werden an den Treffpunkten ausgeteilt.

- Treffpunkt Reuffelbach:** Kinderspielplatz
 - Treffpunkt Hüttenhofen:** Parkplatz Friedhof
 - Treffpunkt Mammelzen:** Kinderspielplatz Gartenweg
 - Treffpunkt Ziegelhütte:** Kinderspielplatz
- Nach Beendigung der Wald- und Flursäuberung ist für das leibliche Wohl im Dorfgemeinschaftshaus gesorgt.



Der Ortsgemeinderat Mammelzen
Der Jagdvorstand Mammelzen
Der Jagdpächter der Ortsgemeinde
Dieter Rütcher, Ortsbürgermeister



Mehren

■ Orientierungsliste für die Wahl zum Ortsgemeinderat am 25. Mai 2014

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
im Rahmen der Einwohnerversammlung am 8. März 2014 wurde für die anstehende Neuwahl des Ortsgemeinderats am 25. Mai 2014 eine Orientierungsliste aufgestellt, in die sich alle wählbaren Personen aus Mehren eintragen können, die Interesse haben im zukünftigen Ortsgemeinderat mitzuwirken. Die Liste wird bis zum 27. April 2014 an alle Wählerinnen und Wähler in Mehren verteilt und soll allen Wahlberechtigten als Information dienen. Wer Interesse hat, sich ebenfalls in diese Liste eintragen zu lassen, meldet sich bitte bis zum 21. April 2014 beim Ortsbürgermeister Tel. 1364. Kommunale Selbstverwaltung ist ein wesentliches Recht aller Bürgerinnen und Bürger auf gesellschaftliche Mitbestimmung. Sie ist die Basis für die Arbeit vor Ort, um den Menschen hier Raum für eigenes Engagement und eigene Anliegen zu geben und lebt von Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die bereit sind die Interessen aller Bürger zu vertreten. Kommunalwahlen sind die Gelegenheit, Politik vor Ort mitzubestimmen!

Thomas Schnabel, Ortsbürgermeister

Tagesordnung:

1. Allgemeine Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Rückblick auf die Arbeit des Ortsgemeinderats in den Jahren 2009 - 2014
3. Informationen durch Bürgermeister Heijo Höfer
4. Baumspenden für die Ortsgemeinde
5. Kommunalwahlen 2014
- Wahl zum Ortsbürgermeister
- Wahl zum Ortsgemeinderat
6. Gemeindearbeiten -
welche Anforderungen stellt die Bürgerschaft?
7. Verschiedenes

Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen.

Für die Ortsgemeinde Obererbach

Erhard Schneider
Ortsbürgermeister

■ Obererbacher Kulturbauwagen



Ausflug „Erlebter Frühling“

Am Sonntag, 23. März, werden wir einen kleinen Ausflug zum Thema „Erlebter Frühling“ machen. Unterwegs auf unserer Expedition werden wir viel erleben und lernen und es gibt ein Picknick.

Beginn ist wie immer um 14 Uhr - gegen 16 Uhr werden wir wieder am Bauwagen eintreffen.

Ansonsten gibt es für Interessierte auch jede Menge Bücher in unserer Bücherei (wie immer: lesen, leihen, tauschen).

Wir freuen uns auf jeden - ob alt oder jung -!

Bis dahin,
Euer Bauwagenteam



Michelbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Erste Nachtragshaushaltssatzung der Ortsgemeinde Michelbach für das Haushaltsjahr 2014

vom 11. März 2014

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 98 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 - Steuerhebesätze

Der § 4 der Haushaltssatzung vom 6. Mai 2013 erhält für das Haushaltsjahr 2014 folgende Fassung:

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2014 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)300 v. H.
 - b) für Grundstücke (Grundsteuer B)365 v. H.
2. Gewerbesteuer380 v. H.
3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden

für den ersten Hund	36 €
für den zweiten Hund	48 €
für jeden weiteren Hund	60 €
für gefährliche Hunde i.S.d. Gefahrenabwehrverordnung vom 20.06.2000	600 €

§ 2

Die §§ 1 bis 3 und §§ 5 bis 7 bleiben unverändert.

Michelbach, 11. März 2014

Ortsgemeinde Michelbach

Hans Kwiotek
Ortsbürgermeister



Neitersen

■ Flur- und Waldsäuberung am 29. März 2014

Am Samstag, 29.03.2014, findet die diesjährige Flur- und Waldsäuberungsaktion der Ortsgemeinde Neitersen statt. Wir treffen uns um 9.30 Uhr

a) in Neitersen; Ecke Renate Haas

b) in Niederölfen; Ecke Otto Sanner

Wir hoffen, dass zahlreiche Bürgerinnen und Bürger an dieser Umweltschutzaktion teilnehmen. Wer einen Traktor mit Anhänger zur Verfügung stellen kann, meldet sich bitte beim Ortsbürgermeister. Im Anschluss an die Säuberungsaktion sind alle Teilnehmer zu einem Imbiss ins Dorfgemeinschaftshaus in Niederölfen eingeladen.

Horst Klein, Ortsbürgermeister

Oberirsens

■ Wald- und Flursäuberung

... am Freitag, 4. April 2014, ab 16 Uhr;

Treffpunkt für alle: Bürgerhaus Oberirsens

Wald und Flur ohne Müll, das sollte uns schon am Herzen liegen, daher rufen wir alle Bürgerinnen und Bürger - auch Jugendliche und Kinder -, die an einer sauberen Gemarkung interessiert sind, zu dieser alljährlichen Aktion auf.

Bitte bringen Sie Ihr Sammelwerkzeug mit, Müllsäcke werden am Bürgerhaus ausgeteilt.

Bürger, die einen Traktor zur Verfügung stellen können, möchten sich bitte mit Ortsbürgermeister Wilfried Stahl, Tel. 02686/1294, oder Thomas Augst, Tel. 02686/8833, in Verbindung setzen.

Nach Beendigung der Wald- und Flursäuberung ist für das leibliche Wohl im Bürgerhaus in Oberirsens gesorgt.

Der Ortsgemeinderat Oberirsens

Der Jagdvorstand Oberirsens

Die Jagdpächter der Ortsgemeinde

■ Wahl zum Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Oberirsens

Einladung zur Wahlberechtigtenversammlung

der nicht mitgliedschaftlich

organisierten Wählergruppe Heiden

Alle Wahlberechtigten aus dem Bereich der Ortsgemeinde Oberirsens werden hiermit für Montag, 24. März 2014, 20 Uhr, in das Bürgerhaus Oberirsens zu einer Wahlberechtigten Versammlung eingeladen. In dieser Versammlung soll zur Wahl des Ortsgemeinderats der Ortsgemeinde Oberirsens am 25. Mai 2014 ein Wahlvorschlag aufgestellt werden.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Wahl eines Versammlungsleiters, einer Wahlkommission, einer Vertrauensperson und ihres Stellvertreters zur Abgabe von Erklärungen gegenüber dem Wahlleiter sowie des Schriftführers
3. Feststellung der Wahlberechtigung
4. Vorstellung der Kandidaten
5. Vorstellung und Beschluss über das Wahlverfahren
6. Aufstellung des Wahlvorschlags in geheimer Wahl
7. Wahl zweier Teilnehmer, die an Eides statt die geheime Wahl bestätigen.
8. Verschiedenes

Oberirsens, den 11.03.2014

Für die Wählergruppe Heiden

Matthias Heiden

■ Bekanntmachung des Gemeindevahlleiters zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Oberirsens

Der Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Oberirsens hat einen Wahlvorschlag zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters am 25. Mai 2014 eingereicht.



Obererbach

■ Einladung zur Einwohnerversammlung am 25. März

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

zu unserer Einwohnerversammlung am 25. März 2014 um 20 Uhr im Bürgerhaus Obererbach lade ich Sie gemäß § 16 GemO herzlich ein.

Gemäß § 59 Abs. 2 KWG obliegt mir somit das Amt des Gemeindegewahlleiters zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters. Wahlvorschläge zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters können bis zum Ablauf der Einreichungsfrist (spätestens am Montag, 7. April 2014, 18 Uhr) in meiner Wohnung, Wiesenweg 5, 57635 Oberirschen, eingereicht werden.

Die Einreichung der Wahlvorschläge kann auch bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathaus, Rathausstraße 13, Zimmer 108, bis spätestens zum oben genannten Termin erfolgen.

Oberirschen, 13. März 2014 *Thomas Augst*
Erster Beigeordneter und Gemeindegewahlleiter
zur Urwahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters



Oberwambach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Freitag, 21. März 2014, 20 Uhr, findet im Restaurant „Daryoush“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. 550-Jahr-Feier im Jahr 2014
Informationen zum Fortgang der Planungen
2. Dorfladen Oberwambach
3. Seniorenfahrt
Festlegung, Termin, Planung
4. Vorbereitung Einwohnerversammlung am 04.04.2014
Festlegung der Tagesordnung
5. Informationen des Ortsbürgermeisters
6. Verschiedenes
7. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

8. Informationen
9. Verschiedenes

Achim Ramseger, Ortsbürgermeister

Racksen

■ Bekanntmachung des Gemeindegewahlleiters zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Racksen

Der Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Racksen hat einen Wahlvorschlag zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters am 25. Mai 2014 eingereicht. Gemäß § 59 Abs. 2 KWG obliegt mir somit das Amt des Gemeindegewahlleiters zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters.

Wahlvorschläge zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters können bis zum Ablauf der Einreichungsfrist (spätestens am Montag, 7. April 2014, 18 Uhr) in meiner Wohnung Kiefernstraße 5, 57612 Racksen, eingereicht werden.

Die Einreichung der Wahlvorschläge kann auch bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathaus, Rathausstraße 13, Zimmer 108, bis spätestens zum oben genannten Termin erfolgen.

Racksen, 11. März 2014 *Hartmut Demmer*
Erster Beigeordneter und Gemeindegewahlleiter
zur Urwahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 26. Februar 2014

Unter Punkt 1 der Sitzung beschloss der Ortsgemeinderat den Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2014 und 2015. Die Satzung wird in einer der nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes veröffentlicht.

Nächster Beratungsgegenstand war die DSL-Versorgung im Ortsteil Racksen. Seit dem 15. Januar 2014 ist auch der Ortsteil Racksen mit DSL versorgt. Aus gegebenem Anlass wird darauf hingewiesen, dass auch Besitzer von älteren Verträgen einen neuen Vertrag abschließen müssen, um in den Genuss der höheren Leistung zu kommen. Danach stand eine Grabenöffnung Auf'm Gleichen zur Beratung. In diesem Flurbereich besteht dringender Handlungsbedarf, da durch die fehlende Entwässerung an einigen Wohnhäusern bereits Schäden entstanden sind. Der Ortsbürgermeister wird einen ortsansässigen Tiefbauer mit der Öffnung des Entwässerungsgrabens beauftragen.

Ferner befasste sich der Rat mit Friedhofsangelegenheiten. Nach dem Entfernen der älteren Gräber, die durch den umgestürzten Baum beschädigt wurden, soll im gesamten hinteren Bereich Erdreich abgetragen werden, um eine plane Fläche zu bekommen. Anschließend wird der Bereich eingesät und entlang des Zaunes neu bepflanzt.

Anschließend informierte der Ortsbürgermeister den Rat wie folgt:

- In diesem Jahr soll eine gemeinsame Flurreinigung durchgeführt werden. Am Samstag, dem 22. März 2014, treffen sich die Helfer um 10 Uhr am Friedhof.
- Zur diesjährigen Kommunalwahl gibt es eine Infoveranstaltung am 9. Mai um 20 Uhr in unserem Dorfgemeinschaftshaus. Dazu sind alle Wahlberechtigten herzlich eingeladen. Personen, die gerne für den Gemeinderat kandidieren möchten, können sich dort melden. Es wird dann eine Liste erstellt, die in alle Haushalte verteilt wird und die den Wählerinnen und Wählern zur Orientierung dienen soll.

Unter Punkt Verschiedenes stand folgendes zur Beratung:

Die Bestuhlung unseres Dorfgemeinschaftshauses zeigt deutliche Gebrauchsspuren. Da die Stuhlkörper im Großen und Ganzen noch in Ordnung sind, sprach man sich für eine neue Bepolsterung aus.



Schöneberg

■ Straßenverunreinigung mit Hundekot

Vermerkt kommt es wieder zu Beschwerden wegen der Straßenverunreinigung mit Hundekot. Schwerpunkt ist die Straße „Im Hommershof“ und der Weg Richtung Almersbach. Es ist zwar bequem, mit dem Hund über die Ortsstraßen zu gehen, damit dieser sein Geschäft verrichten kann, für die Anlieger, die die Straße fegen müssen, ist es jedoch eine Zumutung, die nicht sein muss. Wir können hier im ländlichen Raum die Hunde auch auf Feldwegen ausführen oder Herrchen oder Frauchen müssten sich bemühen, das Hundegeschäft zu entfernen. Eine weitere Möglichkeit wäre es, das eigene Grundstück als Hundetoilette zu nutzen. Das will man wahrscheinlich aber auch nicht, man mutet es lieber dem Nachbarn zu. Bei allem Spaß, der mit einem Hund verbunden ist, Pflichten entstehen auch. Also bitte ich darum, diese auch einzuhalten!

Jürgen Schneider, Ortsbürgermeister

■ Vorankündigung zur Einwohnerversammlung

In Vorbereitung auf die diesjährigen Kommunalwahlen, findet am Donnerstag, 10. April 2014 - um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, eine Einwohnerversammlung statt. Im Rahmen dieser Versammlung soll u. a. eine Orientierungsliste mit den Kandidatinnen und Kandidaten für den neuen Gemeinderat aufgestellt werden. Interessenten mögen sich diesen Termin bereits jetzt schon vormerken.

Jürgen Schneider, Ortsbürgermeister

■ Aktion Sauberer Wald und Flur

Unsere diesjährige Gemarkungssäuberung findet am Samstag, 29. März 2014, statt. Zum Arbeitseinsatz treffen wir uns um 9 Uhr in der Dorfmitte. Für das Mittagessen und kühle Getränke ist gesorgt. Die Aufsichtspflicht der Kinder liegt bei den Eltern. In der Hoffnung auf schönes Wetter und eine gute Beteiligung, verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Jürgen Schneider, Ortsbürgermeister



Sörth

■ Wald- und Flursäuberung

Die diesjährige Wald- und Flursäuberung findet am Samstag, 29. März, statt. Wir treffen uns um 9 Uhr am Brunnen. Traktoren mit Anhänger werden benötigt. Im Anschluss ist für das leibliche Wohl gesorgt. Über viele freiwillige Helferinnen und Helfer freut sich der Ortsgemeinderat.

Walter Fischer, Ortsbürgermeister

Stürzelbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Erste Nachtragshaushaltssatzung der Ortsgemeinde Stürzelbach für das Haushaltsjahr 2014

vom 11. März 2014

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 98 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 - Steuerhebesätze

Der § 4 der Haushaltssatzung vom 14. März 2013 erhält für das Haushaltsjahr 2014 folgende Fassung:

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2014 wie folgt festgesetzt:

Der Ortsgemeinderat tagte am 17. Februar 2014

Zunächst beschloss der Ortsgemeinderat die Nachtragshaushaltsatzung für das Haushaltsjahr 2014. (s. Nachtragssatzung in dieser Ausgabe) Des Weiteren beschloss der Rat die Annahme einer vom Ortsbürgermeister eingeworbenen Zuwendung für den Kinderspielplatz. Am Kinderspielplatz Leingen müssen noch einige Restarbeiten erledigt werden.

Die offizielle Einweihung findet am 01.05.2014, 14 Uhr, statt.

Unter Punkt 6 der Tagesordnung informierte Ortsbürgermeister Orfgen die Ratsmitglieder darüber, dass am 29.05.2014 (Himmelfahrt) ein evangelischer Gottesdienst im Dorftreff stattfinden soll.

Das Dorffest findet am 02.08. und 03.08.2014 statt.

Unter Punkt Verschiedenes gab der Vorsitzende bekannt, dass im Zuge der Müllsammelaktion auch weitere Arbeiten in der Gemeinde durchgeführt werden sollen. Der Ortsbürgermeister bedankt sich für die bisherige, tatkräftige Unterstützung von einigen Bürgern bei der Grundreinigung des Dorftreffs.



Weyerbusch

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 27. März 2014, 17 Uhr, findet im Hotel/Restaurant „Sonnenhof“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Sanierung der Schulsporthalle an der Bürgermeister-Raiffeisen-Schule in Weyerbusch
3. Antrag der Deutsche Telekom AG auf Abbau öffentlicher Münz- und Kartentelefone
4. Einwohnerfragestunde
5. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung:

6. Baumaßnahmen
7. Grundstücksangelegenheiten

Manfred Hendricks, Ortsbürgermeister

Ingelbach 27.03.2014	Rudolf Wollmann71 Jahre
Kircheib 26.03.2014	Erika Winterscheidt74 Jahre
Mammelzen 21.03.2014	Jakob Wall72 Jahre
23.03.2014	Karolina Krämer82 Jahre
23.03.2014	Miriam Guirguis71 Jahre
Mehren 21.03.2014	Edith Hennig79 Jahre
23.03.2014	Reinhold Stein80 Jahre
Michelbach 22.03.2014	Erhard Räder70 Jahre
Oberirsen 25.03.2014	Brigitte Vester70 Jahre
26.03.2014	Manfred Hoffmann73 Jahre
Oberwambach 21.03.2014	Horst Jüngerich77 Jahre
Schöneberg 23.03.2014	Waltraud Hahn79 Jahre
24.03.2014	Karl-Werner Schneider72 Jahre
Stürzelbach 27.03.2014	Manfred Wagner84 Jahre
Volkerzen 22.03.2014	Gisela Flemmer86 Jahre
Weyerbusch 25.03.2014	Adalina Istyuganova83 Jahre
25.03.2014	Anneliese Asbach81 Jahre
26.03.2014	Margarete Staab95 Jahre
27.03.2014	Ulrich Gans77 Jahre
Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden	

Standesamtliche Nachrichten

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

- Ida Marie Horn, Ingelbach
- Milan-Alexander Mangels, Oberwambach
- Emilio Neumann, Oberwambach
- Erda Ramadani, Altenkirchen
- Maria Ogloblinsk, Almersbach
- Sabrina Varga, Altenkirchen

Eheschließung:

Carola Schmid, Fluterschen und Dirk Helbig, Oberschöna

Sterbefälle:

- Irma Pitzke, Mehren
- Rolf Dieter Schwarz, Schöneberg

Sonstige Mitteilungen

Öffnungszeiten in der Öffentlichen Bücherei

der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen
(im Untergeschoss der Kirche) Tel. 02681/70972
Internet: www.buecherei-ak.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Mittwoch ... von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag durchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Freitag geschlossen

Lesetipp

„Vogelweide“ von Uwe Timm

Ein Software-Unternehmer hat alles verloren. Er nimmt eine Auszeit auf einer Vogel-Insel in der Nordsee, wo er als Vogelwart einen Sommer lang seinen Dienst versieht. Der Anruf einer Frau mit der Ankündigung ihres Besuches veranlasst ihn, in Rückblenden über seine Beziehung zu ihr und anderen Personen nachzudenken. Es ist die Geschichte von zwei Paaren, deren harmonische Beziehung durch falsche Leidenschaften zerstört wird.

Kreisvolkshochschule Altenkirchen

Gesundheitsvortrag zum Thema Schwermetallbelastung in Altenkirchen

Am Donnerstag, 27. März, bietet die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen einen Vortrag mit Heiko Christmann aus Hamm zum Thema Schwermetallbelastungen - die vergessene und versteckte Ursache vieler chronischer Erkrankungen an. Schwermetalle im Körper haben eines gemein, man bemerkt sie nicht, wenn sie schleichend kommen. Und eine Vergiftung mit Schwermetallen geschieht in aller Regel schleichend. Sie sind schwer festzustellen, also für uns eigentlich nicht existent. Dennoch, fast alle Menschen weisen einen relativ hohen Belastungsgrad an Schwermetallen auf, wenn man einmal nachmisst. Schwermetalle sind für unseren Organismus hoch toxisch und sollten

Wir gratulieren

Wir gratulieren



Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen	
21.03.2014	Daniel Schneider72 Jahre
22.03.2014	Günter Frebel78 Jahre
22.03.2014	Ekaterina Funk71 Jahre
22.03.2014	Helmut Hahn77 Jahre
22.03.2014	Waldemar Hermann79 Jahre
22.03.2014	Jürgen Idelberger70 Jahre
22.03.2014	Olga Rüb82 Jahre
23.03.2014	Hedwig Michel79 Jahre
24.03.2014	Elfriede Burre77 Jahre
24.03.2014	Annemarie Kamp78 Jahre
24.03.2014	Anna Peters74 Jahre
25.03.2014	Artur Pahl85 Jahre
27.03.2014	Manfred Schütt79 Jahre
27.03.2014	Lukerja Streicher86 Jahre
Busenhausen	
21.03.2014	Constantia Straub74 Jahre
Eichelhardt	
23.03.2014	Hermann Geitner86 Jahre
26.03.2014	Friedhelm Schlaug76 Jahre
Fluterschen	
22.03.2014	Ursula Baumann77 Jahre
22.03.2014	Lore Dege77 Jahre
22.03.2014	Gerda Pantea77 Jahre
Gieroeth	
25.03.2014	Herbert Krämer80 Jahre
Heupelzen	
26.03.2014	Johann Christmann79 Jahre
Hilgenroth	
22.03.2014	Rudolf Schneider81 Jahre

eliminiert werden. Wie aber messen wir eine mögliche Belastung? Wie kommen wir zu einer Intoxikation? Was bewirkt sie? Und vor allem, wie werden wir sie wieder los? Der Vortrag gibt Antworten auf diese Fragen und bietet Raum zum gegenseitigen Austausch. Der Vortrag in der Zeit von 19.30 bis 21 Uhr findet in der Kreisvolkshochschule (Rathausstraße 12) statt - die Teilnahmegebühr beträgt 4 €. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle (02681812212 oder kvhs@kreis-ak.de) entgegen.

Kreisvolkshochschule Altenkirchen präsentiert Städte- und Kulturfahrtenprogramm für März bis Mai

Die Kreisvolkshochschule Altenkirchen hält in den kommenden Monaten ein abwechslungsreiches Programm mit interessanten Konzerten, Städten, Gartenschauen und Sehenswürdigkeiten im Rahmen der Städte- und Kulturfahrten bereit. Gemeinsam mit der Kreisvolkshochschule und interessierten Gleichgesinnten kann man zu folgenden Terminen auf Reisen gehen:

Creativa 2014

Freitag, 21. März

Fahrt ab Altenkirchen, Wissen, Betzdorf und Kirchen; Kosten: circa 27 Euro. Cochem - Reichsburg und Pfarrkirche St. Martin

In Zusammenarbeit mit dem Dekanat Kirchen

Mittwoch, 26. März

Fahrt ab Betzdorf, Wissen und Altenkirchen; Kosten: circa 32 Euro Philharmoniefahrt nach Köln

Gürzenich Orchester

Dienstag, 1. April, 19 Uhr: Musikalische Einführung, ab 20 Uhr: Konzertbeginn

Anreise mit der Bahn ab Betzdorf, Wissen und Au

Kosten: zwischen 25 und 35 Euro, inklusive Bahnfahrt, Eintrittskarte und Rahmenprogramm

Zülpicher Jahrtausendgärten - Von der Römerzeit bis ins 21. Jahrhundert

Landesgartenschau Nordrhein-Westfalen

Dienstag, 29. April

Fahrt ab Kirchen, Betzdorf, Wissen und Altenkirchen; Kosten: circa 35 Euro

Philharmoniefahrt nach Köln

Kölner Kammerorchester

Sonntag, 18. Mai, 10 Uhr: Musikalische Einführung, ab 11 Uhr: Konzertbeginn

Anreise mit der Bahn ab Betzdorf, Wissen und Au

Kosten: zwischen 25 und 35 Euro, inklusive Bahnfahrt, Eintrittskarte und Rahmenprogramm

Landesgartenschau Gießen

Mittwoch, 21. Mai

Fahrt ab Altenkirchen, Hamm, Wissen und Betzdorf; Kosten: circa 35 Euro

Anmeldungen und weitere Informationen beim Team der Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 81-2211 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de.

Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag: 10 – 11.30 Uhr English VHS; 10 – 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe Altenkirchen e.V. (Vermittlung von Hilfsangeboten von und für Senioren); 10 – 12 Uhr Markttagfrühstück; 11.30 – 12.30 Uhr Schuldnerberatung; 14 – 17 Caféhaus-Nachmittag; 15 – 17 Uhr Bücherannahme; 17.15 – 18.45 Uhr Hilfe für die Seele (angeleitete SHG); 20 – 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis
Freitag: 10 – 12 Näh-Café; 10 – 12 Uhr Ehrfahrungs-austausch in sozialen Angelegenheiten; 15.30 – 17.30 Uhr Kirchenmäuse; 15.30 – 17.30 Uhr Brückenschlag-Kontakt-Café; 18 – 19.30 Führerscheingruppe
Montag: 14 – 17 Uhr Kaffee-Treff am Montag mit leckeren Waffeln; 15 – 17 Uhr Beratung von Menschen in seelischen Krisen; 17.30 – 19 Uhr Qi Gong; 19.30 – 21.30 Uhr Anonyme Arbeitssüchtige
Dienstag: 9 – 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14 – 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 14.30 – 15.30 Konversationsgruppe Deutsch; 16 – 18 Uhr Schach für alle; 17.30 – 19 Uhr Mittendrin Aktuell

Mittwoch: 9 – 11 Uhr Fit bis ins hohe Alter; 14.30 - 16 Uhr Literarische Kaffeestunde; 14 – 17 Handarbeitsgruppe; 15 – 17 Uhr Kreativität entdecken; 17 – 18.30 Uhr Orgateam; 19 – 21 Uhr Film Plus im MGH.

Besondere Veranstaltungen:

24. März, 9.30 – 11.30 Uhr: Im MGH Mittendrin – INPUT Frühstück für engagierte Menschen. Informationen, Austausch und Gespräche 2013. Die Ehrenamtskoordinatorin Susanne Meister referiert zum Thema „Hilfe zur Selbsthilfe“. Heute ist der Offener Treff während der Veranstaltung geschlossen.

25. März, 17.30 Uhr: Mittendrin aktuell – Timo Schneider, Leiter des Diakonischen Werk referiert über „Ein angemessenes Existenzminimum für das Alter sichern. Sozialpolitische Forderungen der Diakonie“.

26. März, 14.30 - 16 Uhr, Literarische Kaffeestunde – Liebe, Sehnen, Leidenschaft – Bringen Sie Ihren Lieblingstext oder Ihr Lieblingsgedicht mit und lesen oder lauschen Sie einander.

26. März, 19 Uhr, Film Plus – erstmalig im MGH Mittendrin: „Jeder braucht Jemanden“ – Blues Brothers (1980) – Film und Gespräch zur soziokulturellen Bedeutung des Blues

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

■ Sozial engagierte Kulturinitiativen gesucht

Bätzing-Lichtenthäler

ermutigt zur Teilnahme an attraktivem Wettbewerb

Gewinner werden in Berlin

mit „Otto-Wels-Preis für Demokratie“ ausgezeichnet

Vereine, Initiativen oder Projekte, die sich mit den Mitteln von Kunst und Kultur für Integration und Demokratie engagieren, können sich für den „Otto-Wels-Preis für Demokratie“ der SPD-Bundestagsfraktion bewerben. „Den Gewinnerinnen und Gewinnern winken Geldpreise und eine Einladung nach Berlin“, so die SPD-Bundestagsabgeordnete Sabine Bätzing-Lichtenthäler.

Mit dem „Otto-Wels-Preis“ zeichnet die SPD-Bundestagsfraktion gemeinnütziges Engagement für Demokratie und Toleranz aus. „In diesem Jahr liegt der Schwerpunkt auf Initiativen im Bereich Kunst und Kultur“, so die Abgeordnete. In den Kreisen Altenkirchen und Neuwied sind viele Menschen in Kulturvereinen, Kulturzentren, Chören und anderen kulturellen Initiativen aktiv und sorgen mit Projekten, Ideen und kreativer Leidenschaft für interkulturelles Verständnis und soziale Integration. „Diese Projekte und Initiativen suchen wir, um ihr Engagement zu würdigen“, so Bätzing-Lichtenthäler.

Sie haben eine Kulturinitiative ins Leben gerufen, mit der Sie sich gegen Rechtsextremismus einsetzen? Sie organisieren Konzerte oder Kunstevents, um die soziale Integration von Jugendlichen zu fördern? Sie bauen mit einem gemeinnützigem Projekt kulturelle Brücken? Dann können Sie sich für den „Otto-Wels-Preis“ bewerben. Das Teilnahmeformular und weitere Informationen sind abrufbar unter www.spdfraktion.de/ottowelspreis. Einsendeschluss ist der 31. März 2014. Unter allen Einsendungen wählt eine Jury der SPD-Bundestagsfraktion drei Sieger aus. Diese werden im Mai zum prominent besuchten Frühjahrsempfang der Fraktion nach Berlin eingeladen, wo sie für ihr soziales Engagement ausgezeichnet werden.

■ Freiwillige Beiträge zur Rentenversicherung für 2013



Jetzt noch bis 31. März zahlen: Freiwillige Beiträge zur Rentenversicherung für 2013

Wer für das Jahr 2013 noch freiwillige Beiträge zur Rentenversicherung zahlen will, hat dafür noch bis zum 31. März Zeit. Besonders wichtig ist dieser Termin für Versicherte, die mit freiwilligen Beiträgen ihren Anspruch auf eine Erwerbsminderungsrente sichern können. Denn bereits eine Lücke von einem Monat reicht, um diesen Anspruch zu verlieren.

Die Höhe des freiwilligen Beitrags kann jeder selbst wählen: Der Mindestbeitrag für 2013 liegt bei monatlich 85,05 Euro, der Höchstbeitrag bei monatlich 1 096,20 Euro. Wer die Beiträge jetzt noch überweisen möchte, muss dabei die Versicherungsnummer, den Vor- und Zunamen sowie den Zeitraum angeben, für den die Beiträge gedacht sind.

Genauer informieren kann man sich mit der kostenlosen Broschüre „Freiwillig rentenversichert: Ihre Vorteile“, die man bei der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz, Öffentlichkeitsarbeit, 67340 Speyer, Telefon 06232 17-2034, Fax 06232 17-2844, E-Mail: presse@drv-rlp.de anfordern oder im Internet unter www.deutscherentenversicherung-rlp.de herunterladen kann.

Weitere Auskünfte gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz in Speyer und bei den Auskunfts- und Beratungsstellen - persönlich oder über das kostenfreie Servicetelefon unter 0800 100048 016 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-rlp.de. Gerne vereinbaren die Berater auch feste Termine.

■ Selbsthilfegruppe für Epilepsie Betroffene und Angehörige wird in Betzdorf gegründet

Am Dienstag, 1. April 2014, 16 Uhr findet das erste Treffen der Selbsthilfegruppe Epilepsie für den Landkreis Altenkirchen/nördlicher Westerwaldkreis in Betzdorf, im Marienhaus Altenzentrum St. Josef, Elly-Heuss-Knapp-Str. 29 (Kleiner Konferenzraum) statt. Die Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (WeKISS) wird die Gründungsversammlung leiten. Eingeladen sind alle von Epilepsie Betroffenen und Angehörige. Die Selbsthilfegruppe soll eine Gemeinschaft sein, in der beispielsweise über den jeweiligen Umgang mit der Erkrankung, über Möglichkeiten der Behandlung, Begleiterkrankungen, Risiken und die Erfahrungen der Betroffenen sowohl in medizinischer Hinsicht als auch im Umgang mit der Erkrankung in der Öffentlichkeit gesprochen wird. Mit einbezogen in die Selbsthilfegruppe sollen Angehörige werden, denn sie sind Unterstützer und Begleiter und sie wirken ebenfalls durch eine Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die Erkrankung.

Wer noch zur Selbsthilfegruppe kommen möchte meldet sich bitte bei der WeKISS telefonisch unter 02663-2540 (Sprechzeiten mon-

tags von 15 - 18 Uhr sowie dienstags bis donnerstags von 9 - 12 Uhr) oder per Mail unter wekiss@gmx.de. Hier gibt es auch weitere Informationen.

■ Bekanntgabe der E.ON Mitte AG

Die E.ON Mitte AG übernimmt zum 01.04.2014 den Betrieb des Elektrizitätsverteilnetzes in den Verbandsgemeinden Altenkirchen (außer OG Berod, Idelberg, Ingelbach und Stürzelbach), Flammersfeld (außer OG Seelbach und Seifen), Hamm und Wissen von der Westnetz GmbH und tritt ab diesem Zeitpunkt in alle Rechte und Pflichten aus den bestehenden Netzanschlussverhältnissen und Anschlussnutzungsverhältnissen für das genannte Versorgungsgebiet ein. Die E.ON Mitte AG teilt hiermit den Wechsel des Netzbetreibers gemäß § 25 Absatz 2 Satz 2 der „Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Elektrizitätsversorgung in Niederspannung (Niederspannungsanschlussverordnung - NAV)“ vom 08.11.2006 mit.

Die „Ergänzenden Bedingungen“ der Westnetz GmbH werden durch die „Ergänzenden Bedingungen zur NAV“ der E.ON Mitte AG ersetzt. Es gelten die „Technischen Anschlussbedingungen“ (TAB 2007) für den Anschluss an das Niederspannungsnetz nebst Erläuterungen und Ergänzungen der E.ON Mitte AG. Die „Ergänzenden Bedingungen zur NAV“ sowie die „Technischen Anschlussbedingungen“ sind im vollständigen Wortlaut im Internet unter www.eon-mitte.com abrufbar. Die „Ergänzenden Bedingungen“ können auch telefonisch im E.ON Mitte-Service-Center unter 0800-32 505 32 kostenlos angefordert werden.

Der Wechsel des Netzbetreibers hat keine Auswirkung auf die bestehenden Vertragsbeziehungen zu den Stromlieferanten.

Unabhängig von diesem Wechsel des Netzbetreibers können alle Kunden selbstverständlich wie bisher ihren Stromlieferanten frei wählen. Im Rahmen des Netzübergangs führt die Westnetz GmbH eine Sonderablesung durch. Die jährlichen Turnusablesungen des Zählerstandes werden unabhängig von dieser Sonderablesung wie gewohnt weitergeführt. Dadurch kann es jedoch bei einigen Kunden zu zwei Ablesungen in einem kurzen Zeitraum kommen.

Kontakt zu E.ON Mitte:

ServiceCenter: 0800 - 32 505 32 Mo. - Fr. 8 - 18 Uhr (kostenlos)
Entstörungsdienst Strom: 0800 - 34 101 34 tägl. 0 - 24 Uhr (kostenlos)
info@eon-mitte.com, www.eon-mitte.com

E.ON Mitte begrüßt alle neuen Netzkunden sehr herzlich!

E.ON Mitte AG, Monteverdistraße 2, 34131 Kassel

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Donnerstag, 20.03.14, 18 Uhr Bibelstunde, Pfarrsaal Almersbach
Freitag, 21.03.14, 18.30 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach

Samstag, 22.03.14 - Almersbach (Pfarrer Triebel-Kulpe) 18 Uhr Passionsandacht mit Taizégesängen

Sonntag, 23.03.14 (Okuli) - Oberwambach (Pfarrer Triebel-Kulpe); 10 Uhr Gottesdienst. Anschließend Gemeindeversammlung in der Oberwambacher Kirche mit den Themen: Neues Kirchliches Finanzwesen (NKF); Friedhofspachtvertrag Almersbach; Restaurierung Kreuzigungswandbild; Auftritt des Projektchors am Pfingstsonntag; Entwicklung eines Logos; Verschiedenes

Montag, 24.03.14, 9 Uhr Müttertreff im Gemeindehaus Oberwambach für Kleinkinder, Elternkurs

Dienstag, 25.03.14, 15 Uhr Kirchlicher Unterricht der Katechumenen im Gemeindehaus Oberwambach

Mittwoch, 26.03.14 - Herptheroth (Pfarrer Triebel-Kulpe) 15 Uhr Passionsandacht im Brunnenhaus mit Abendmahl (Traubensaft). Anschließend gemeinsames Kaffeetrinken; 17.15 - 18 Uhr Probe Kinderchor im Gemeindehaus Oberwambach; 18 Uhr Fachauschuss für Theologie, Gottesdienst und Kirchenmusik im Pfarrsaal Almersbach.

Donnerstag, 27.03.14, 19 Uhr Fachauschuss für Diakonie in den Räumlichkeiten der Kirchlichen Sozialstation; 20 Uhr Kreis junger und jung gebliebener Frauen im Gemeindehaus Oberwambach

Freitag, 27.03.14, 18.30 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach

Samstag, 29.03.14, 10 Uhr Treffen der Konfirmanden zur Vorbereitung des Vorstellungsgottesdienstes, Pfarrsaal Almersbach; 15 Uhr Geocaching-Tour, Leitung: Stephan Hoffmann, Treffpunkt: Neitzerter Straße 25, 57639 Rodenbach, Kontakt: Solveig Prusko, Tel. 8039974. Bitte bis zum 27.03.14 anmelden!

Kleidersammlung Bethel



v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel
Brockensammlung Bethel

... vom 7. bis 12. April 2014 in der Kirchengemeinde Almersbach Kleidersäcke und Handzettel liegen in den beiden Kirchen, im Gemeindehaus Oberwambach und im Gemeindeamt in Almersbach aus. Abgabestel-

len sind das Gemeindehaus Oberwambach (vor dem Eingang zum Jugendbereich) und die mittlere Garage neben dem Pfarrhaus.

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr. Gemeinsekretärin: Jutta Zemmin, Tel. 02681-2864, Fax: 02681-9843688, E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de; Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963; Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindeamt Altenkirchen, z. Zt. Frankfurter Str. 23, (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 12 Uhr, sowie Do. von 14 bis 16 Uhr, Tel. 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49, Email: ev.kirche.ak@t-online.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Samstag, 22.03.2014: 18.30 Uhr Passionsandacht, Zeidler

Sonntag, 23.03.2014: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Zeidler, 10 Uhr Gottesdienst, Zeidler

Montag, 24.03.2014: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 25.03.2014: 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Ostbezirk, Brückner, 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Nordbezirk, Weber-Gerhards, 19.30 Uhr Kantorei

Mittwoch, 26.03.2014: 14.30 Uhr Frauenhilfe; Thema: Zu Gast bei der Frauenhilfe in Birnbach

Donnerstag, 27.03.2014: 9 Uhr Zeit zu Stille und Gebet, 16 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Westbezirk, 18 Uhr Bläserausbildung (auf Anfrage!), 19 Uhr Posaunenchor

Freitag, 28.03.2014: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 15.30 Eltern-Kind-Gruppe des MGH im Martin-Luther-Saal

■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Müllerstraße 1, Asbach

Gemeindebüro: Tel. 02683 949340 -

Mail : buero@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 8.30 - 11 Uhr

Donnerstag, 20.3.: 17.30 Uhr Konfirmandenunterricht,

19.30 Uhr Projektchor in Kircheib

Freitag, 21.3.: 9.30 Uhr Spielgruppe,

17.15 Uhr Kinderchor, 18.15 Uhr Jugendchor

Sonntag, 23.3.: Asbach: 10.15 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden (Dienstagsgruppe) und Einführung der neuen Presbyterin

Montag, 24.3.: 15.30 Uhr Montagsmaler Gruppe 3,

20.00 Uhr Posaunenchor

Dienstag, 25.3.: 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Mittwoch, 26.3.: 15.00 Uhr Frauenhilfe Asbach,

15.00 Uhr Frauenhilfe Kircheib

Donnerstag, 27.3.: 17.30 Uhr Konfirmandenunterricht,

19.30 Uhr Projektchor in Kircheib

Unsere Büchereiöffnungszeiten in Asbach:

dienstags von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

mittwochs von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

donnerstags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Kleidersammlung für Bethel vom 7. bis 12. April

Gespendet werden können gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten - jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln). Abgabestelle ist im Gemeindehaus Hauptstraße/Ecke Schulstraße, jeweils von 8.00 bis 18.00 Uhr.

■ Nach 19 Jahren

Abschied von Gemeindepfarrer Hans-Jörg Ott

Gottesdienst und Feierstunde:

Viele Dankesworte und Erinnerungen

Nach 19 Jahren Dienstzeit als Pfarrer der Evangelischen Kirchengemeinde Birnbach und 13 Jahren als „Skriba“ (2. Stellvertretender Superintendent) im Ev. Kirchenkreis Altenkirchen wurde Pfarrer Hans-Jörg Ott in einem Abendgottesdienst in der dafür fast zu kleinen Birnbacher Kirche verabschiedet. „Ich habe mich hier immer sehr wohlfühlt“, betonte der Theologe, der noch einmal einen beruflichen Neuanfang wagen will und ab April in der Kirchengemeinde Wadern-Losheim (Saarland) seinen Dienst antritt. In dem Gottesdienst, der musikalisch von Kirchen- und Posaunenchor und Organistin Angelika Schneider ausgestaltet wurde, „entpflichtete“ Superintendentin Andrea Aufderheide den Gemeindepfarrer und das Mitglied des Kreissynodalvorstandes von seinen bisherigen Aufgaben. Es sei gut, diesen Gottesdienst als „Atempause zwischen den Zeiten“ zu haben, unterstrich sie angesichts eines „Verabschiedungsmarathons“, der Umzugspflichtigen und der Blicke zurück und nach vorn. Aufderheide machte noch einmal aufmerksam auf die vielen Aufgaben, denen sich Pfarrer Ott neben seinem engagierten Gemeindedienst in Birnbach zusätzlich gewidmet hat. Ob im Leitungsgremium, bei der Notfallseelsorge oder im synodalen Bereich der Konfirmandenarbeit: stets habe Hans-Jörg Ott sich auch überregional eingesetzt und vieles vorangetrieben. Vor allem

gelte dies auch für sein jahrelanges Wirken in der kirchlichen Öffentlichkeitsarbeit. Das „Evangelium öffentlich zu machen“ und es auf vielen - auch modernen - Wegen den Menschen nahe zu bringen, sei ihm ein besonderes Anliegen gewesen. Sie erinnerte daran, dass Birnbach die erste Gemeinde in der gesamten Evangelischen Kirche im Rheinland mit eigener Internetpräsenz gewesen sei. Dank seiner zahlreichen gestalteten Werke wie der „Wort-Bild-Marke“ des Kirchenkreises und seines fotografischen „Erbes“ blieben - so die Superintendentin - zahlreiche Spuren und die erinnernde Verbundenheit auch über den Abschiedstag hinaus bestehen. Wie viel Anerkennung und Dank man dem gebürtigen Hessen, der nach seinen 19 Jahren in Rheinland-Pfalz nun künftig im Saarland, „aber immer noch in der rheinischen Kirche“, tätig sein wird, entgegenbrachte, wurde bei der anschließenden Feierstunde im Birnbacher Gemeindehaus deutlich. Zahlreiche Weggefährten des Birnbacher Gemeindepfarrers hatten sich hier eingefunden. Der künftige Vorsitzende des Presbyteriums, Frank Schumann, leitete das „dankbare Erinnern“ ein. Die Kirchenband, der Hans-Jörg Ott als Gitarrist angehörte, verband die zahlreichen Reden mit passenden Rhythmen zum Mitsingen für alle. Aus der Kollegenschaft, dem Kirchenkreis, den zahlreichen Gruppen und Kreisen, dem persönlichen Umfeld, aber auch aus den Reihen der heimischen Ortsbürgermeister, Grundschule, KITAs gab es vielfältige Dankesworte und viel Anerkennung für Geleistetes. Erinnerungsgeschenke zuhauf sollen dem „Noch-Westerwälder“ das Eingewöhnen im Saarland erleichtern. Weitaus länger als seine beiden Amtsvorgänger habe Ott die Gemeinde mit seiner ihm eigenen Art, seinen bereichernden Predigten in ‚Freud und Leid‘, seinem Mut Neues auszuprobieren und seinem nie erlahmenden Einsatz geprägt. Frank Schumann dankte im Namen des gemeindlichen Leitungsgremiums dafür und riet Ott, an seinem „Sprachfehler“ - einfach kein „Nein“ sagen zu können - vielleicht künftig doch mal zu arbeiten. Ein eigens geschriebenes Abschiedslied hatte das Presbyterium für seinen ehemaligen Pfarrer ebenso vorbereitet wie einen Riesengeschenkkorb mit Leckereien aus allen elf Orten/Ortsteilen, die die Kirchengemeinde bilden. Die Neubesetzung der Gemeindepfarrstelle in Birnbach ist bereits ausgeschrieben und man erhofft sich eine Wiederbesetzung bis zum Herbst. Vakanzverwalter ist der Altenkirchen Pfarrer Werner Zeidler, die Gottesdienste der kommenden Monate werden hauptsächlich mit „gemeindeeigenen“ Prädikanten und der Unterstützung aus der Region gewährleistet.



Spezialitäten aus allen elf Dörfern/Ortsteilen, die zur Ev. Kirchengemeinde Birnbach gehören, überreichte das Presbyterium seinem scheidenden Gemeindepfarrer Hans-Jörg Ott. Foto: Petra Stroh

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 21.03.2014: 14.30 Uhr Oberirschen-Marenbach: Abendmahls-Bibelstunde (bei Clivia Schneider); Birnbach: 16.30 - 18.00 CVJM-Jungen-Jungschar, 19.00 Probe Posaunenchor
 Sonntag, 23.03.2014: Weyerbusch: 10.00 Gottesdienst (Pfarrerin Galla) – Vorstellung der Konfirmanden, anschl. Kirchen-Café, 10.00 Kindergottesdienst; Birnbach: 17.00 Konzert mit Kreiskantor Kuhlo, „Präludien und Fugen“ aus den frühen Schaffensjahren von J.S. Bach
 Montag, 24.03.2014: Birnbach: 17.00 - 18.00 Probe Posaunenchor (Anfänger), Weyerbusch: 18.00 - 19.30 „Beratung vor Ort“ für Suchtkranke und ihre Angehörigen; 19.30 Schmögerabend
 Dienstag, 25.03.2014: Birnbach: 16.00 Konfirmanden-Unterricht, 17.00 Bücherei., 20.00 Probe Kirchenchor, 20.30 CVJM-Männerkreis
 Mittwoch, 26.03.2014: Birnbach: 14.30 Frauenhilfe: Die Frauenhilfe Altenkirchen besucht die Frauenhilfe, Referentin: Petra Stroh; Weyerbusch: 10.00 - 12.00 „Beratung vor Ort“ für Suchtkranke und ihre Angehörigen, 17.00 - 18.30 Mädchen-Jungschar
 Donnerstag, 27.03.2014: Weyerbusch: 10.00 Krabbelgruppe „Die Spieloase“; Flammersfeld: 18.30 - 20.00 Jugendgruppe für Jugendliche aus der Region (Gemeindehaus)

Herzliche Einladung

zu einem Konzert in der Birnbacher Kirche am 23.03.2014, 17.00 Uhr! Kreiskantor Kuhlo spielt „Präludien und Fugen“ aus den frühen Schaffensjahren von J.S. Bach. Der tolle Klang unserer Orgel mit dem neuen Trompetenregister und die Einprägsamkeit der verschiedenen Themen machen diese Stücke zu einem besonderen musikalischen Erlebnis. Also herzliche Einladung zu diesem Konzert - freuen Sie sich auf die Präludien und Fugen in g-Moll, C-Dur, D-Dur und A-Dur!

Schmögerabend

Das Team der Gemeindebücherei lädt alle Interessierten zum nächsten Schmögerabend am 24.03.2014, 19.30 Uhr, herzlich ins Gemeindehaus Birnbach ein.

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

»Glauben entdecken - Leben gestalten«

DONNERSTAG 20.3.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Jungschar, 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch
 FREITAG 21.3.: Hohegrete (Erholungsheim): 16.30 Uhr Jungschar, 20 Uhr Jugendkreis
 SONNTAG 23.3.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10 Uhr Gottesdienst, Predigt: Markus Haas (gleichzeitig Kinderprogramm), Hohegrete (Erholungsheim): 10 Uhr EC - Kindergottesdienst
 MONTAG 24.3.: Hohegrete (Erholungsheim): 20 Uhr Jugendbund (14-tägig)
 DIENSTAG 25.3.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Kindertreff, Sporthalle Wiedenhof: 19 Uhr Basketball, 20 Uhr Volleyball
 MITTWOCH 26.3.: Hohegrete (Erholungsheim): 18.30 Uhr Teenagerkreis
 DONNERSTAG 27.3.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Jungschar, 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch
 Weitere Infos: www.gemeinschaft-helmeroth.de
 Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage).
 Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth, Höhenstraße 6, Tel. 02682 – 1770, E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Donnerstag, 20.03.2014: 15.30 Uhr Krabbelgruppe, 16.15 Uhr Katechumenen-Unterricht, 19 Uhr Jugendtreff
 Sonntag, 23.03.2014: 10 Uhr Gottesdienst in Hilgenroth mit Taufe - Pfr. Volk
 Montag, 24.03.2014: 20 Uhr Posaunenchor in Eichelhardt
 Dienstag, 25.03.2014: 16.15 Uhr Konfirmanden-Unterricht
 Mittwoch, 26.04.2014: 15 Uhr Frauenhilfe
 Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr geöffnet, Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602; e-mail: hilgenroth@ekir.de
 Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Mehren

Freitag, 21.03.14, 18 Uhr Time Out (Teenkreis)
 Samstag, 22.03.14, 19.30 Uhr Jugendhauskreis im Gemeindehaus
 Sonntag, 23.03.14, 11 Uhr Gottesdienst mit Spendenübergabe von der „Westerwälder Weihnacht“, anschl. Mittagessen im Gemeindehaus (Bitte zum Mittagessen anmelden bei Lydia Becker, Tel. 02686/368) oder im Gemeindebüro
 Dienstag, 25.03.14, 15 Uhr Katechumenen-Kurs; 16.30 Uhr Konfirmanden-Kurs (beide in Schöneberg)
 Donnerstag, 27.03.14, 16.30 bis 17.30 Uhr Krabbelgruppe/Spielgruppe im Gemeindehaus Mehren. Teilnehmer bitte anmelden bei Christine Boot, Tel. 02686/9873926
 Die Krabbelgruppe/Spielgruppe findet wöchentlich jeweils am Donnerstag (außer an Feiertagen) in der o.a. Zeit statt.
 Freitag, 28.03.14, 18 Uhr Time Out (Teenkreis); 19 Uhr Bibellesekreis
Hinweise:
 Das Gemeindebüro in Mehren, Mehrbachtalstr. 8, ist montags und mittwochs in der Zeit von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Gemeindesekretärin: Beate Kohl, Tel. dienstl. 02686/237, privat: 02686/8009, Fax dienstl. 02686/988281, E-Mail: mehren@ekir.de
 Küsterin: Veronika Scholz, 57612 Eichelhardt, Tel. 0160/96042890; Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel. 0150/65864801, Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237 und 0160/92354178

■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

SONNTAG, 23.03.2014: 9.30 Uhr Gottesdienst
 DIENSTAG, 25.03.2014: 15 Uhr Katechumenen-Kurs; 16.30 Uhr Konfirmanden-Kurs (beide in Schöneberg)
 MITTWOCH, 26.03.2014: 14.30 Uhr Frauenhilfe Thema: „Ernährung im Alter“ Referentin Frau Groß von der AOK Altenkirchen, Kontakt: Renate Walterschen, Tel. 02685/7242
 DONNERSTAG, 27.03.2014: 16 Uhr Jungen Jungschar im Gemeindehaus, Kontakt: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801

DIENSTAG, 20 Uhr: Bibelgesprächskreis
MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 15.30 Uhr Frauenstunde (Infos Tel. 02681/5683)
MITTWOCH, 17 - 19 Uhr: Teen Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen), 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)
DONNERSTAG, 18.30 - 20 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre), 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle, 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508)
FREITAG, 16.30 - 18 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre), Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149)
 Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i. d. R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an. Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeleiter), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeleiter), Tel. 02681/2868.
 Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.glaube-konkret.org, E-Mail: benne@egfd.de

■ **FeG Altenkirchen**
(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdÖR)

Koblenzer Straße 4 (2. Stock)
 Unser Gottesdienst findet am Sonntag, 23. März 2014, um 10.30 Uhr statt. Thema: Glücklich Familie sein (1. Mo 1,28 a)
DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück
MITTWOCH: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 18.30 Uhr: Teeny
DONNERSTAG: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 17 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 8 - 12 Jahre)
FREITAG: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)
SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschließendem Stehcafé
 Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Alex Breitzkreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.altenkirchen.feg.de

■ **Ev. Christen Baptisten-Missionswerk**
Kölner Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.
Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr
Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde
Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebete, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindegottesdienst

■ **Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.**
Am Kumphof 2, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein!
Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst; 15 Uhr Kinderstunde; 16.30 Uhr Jugendstunde
Mittwoch: 19 Uhr Bibelbetrachtung
Samstag: 18 Uhr Gebetsgottesdienst
 Nähere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindeleiter), Tel. 02682/3058 und Viktor Reimer (stellv. Gemeindeleiter), Tel. 02681/9817327.

■ **Zelt der Begegnung e.V.**
Kölner Straße 16, Altenkirchen
 Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend
Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst
Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis
 Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ **Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.**
Kölner Straße 16, Altenkirchen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.
 Angebote des CBZW
 Seelsorge, Ehe-seelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201;
 Internet: www@cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ **Neuapostolische Kirche**
Gemeinde Altenkirchen, Finkenweg 16, Altenkirchen
SONNTAG, 23. März, 9.30 Uhr Gottesdienst; 11 Uhr Bezirksjugend-Gottesdienst mit anschl. Jugendstunde in Limburg
DONNERSTAG, 27. März, 20 Uhr Gottesdienst
 Gäste sind immer herzlich willkommen.

Aus Vereinen und Verbänden

■ **VdK-Ortsverband Altenkirchen**
Der VdK-Ortsverband Altenkirchen gibt seine Veranstaltungen für das Jahr 2014 bekannt:

Freitag, 04.04.2014, 17 Uhr: Mitgliederversammlung; Tagungsort: Hotel „Haus Hubertus“, Altenkirchen, Sehrtenbachstraße, mit Referat des Kreisgeschäftsführers, Herrn Horst Müller.
Donnerstag, 26.06.2014: Tagesreise: Busfahrt nach Bad Kreuznach, Abfahrt: 9.30 Uhr, Busbahnhof Altenkirchen, Fahrtkostenbeitrag: VdK-Mitglieder 5 €, Nichtmitglieder 10 € pro Person. Anmelde-schluss: 12.06.2014
Samstag, 09.08.2014, 15 Uhr: Grillfest für Mitglieder (mit Partner/-in) des VdK-Ortsverbands AK, Veranstaltungsort: Bürgerhaus, Gieleroth, kostenfrei. Wir bitten jedoch - wie schon 2013 - um eine Spende für das Kinderhospiz in Olpe.
Samstag, 06.12.2014, 15 Uhr: Weihnachtsfeier für Mitglieder (mit Partner/-in) des VdK-Ortsverbandes AK, Veranstaltungsort: Bürgerhaus, Gieleroth, kostenfrei.
 Anmeldungen zur Teilnahme an den Veranstaltungen können bei den Vertrauensleuten der jeweiligen Orte sowie dem Vorsitzenden des VdK-Ortsverbands, Fred Nolden, Tel. 02681/2655, und dessen Stellvertreter, Erhard Lichtenthäler, Tel. 02681/2338 erfolgen.

■ **CDU Gemeindeverband Altenkirchen**
stellt Listen zur Kommunalwahl auf
Mitgliederversammlung zur Listenaufstellung für den Stadtrat Altenkirchen und den Verbandsgemeinderat Altenkirchen
 Der Vorsitzende Torsten Löhr freute sich über das Erscheinen zahlreicher Parteifreunde im Sporthotel Glockenspitze zur Mitgliederversammlung. Der Vorsitzende konnte neben den Parteimitgliedern auch Gäste, nämlich jene, die nicht in der CDU organisiert sind und dennoch auf deren Listen für die Stadt und den Verbandsgemeinderat kandidieren möchten, begrüßen.



Als weitere Gäste stimmten der CDU-Bundestagsabgeordnete Erwin Rüdell und der CDU-Landtagsabgeordnete Dr. Peter Enders die Parteifreunde auf den Wahlkampf ein. Rüdell, der jüngst zum pflegepolitischen Sprecher in der Arbeitsgruppe Gesundheit der CDU/CSU-Bundestagsfraktion gewählt wurde, berichtete von politischen Neuigkeiten aus Berlin. Enders hob hervor, dass sein Schwerpunkt als gesundheitspolitischer Sprecher der CDU-Fraktion im Mainzer Landtag naturgemäß auf der medizinischen Versorgung, sowie gesundheits- und sozialpolitischen Fragen liege. Mit großen Mehrheiten stellte die Versammlung die jeweiligen Listen für Stadtrat und Verbandsgemeinderat Altenkirchen auf. Die Anwesenden stellten allgemein fest, dass eine ausgewogene Mischung von Kandidaten gefunden wurde. So befinden sich dort neben bereits langjährig kommunalpolitisch Erfahrenen auch engagierte junge Leute. Torsten Löhr dankte zum Schluss den Kandidaten und Kandidatinnen für ihre Bereitschaft, sich für die Belange der Stadt und Verbandsgemeinde Altenkirchen und seiner Einwohner zu engagieren: „Das ist heute nicht mehr selbstverständlich.“

■ **JSG Altenkirchen/Almersbach/Fluterschen/Neitersen**
D1-Jugend Sieger
beim Koch-Cup zum Abschluss der Hallensaison

Mit einer tollen Leistung konnte die D1-Jugend am Samstag, 08.03.2014, als Gewinner des Sport-Koch Jugendcup 2014 die Heimreise von Westerburg nach Altenkirchen antreten. Zuerst verfolgten wir gespannt das Spiel der Lotto-Elf gegen eine Auswahl einheimischer AH-Spieler. Die Lotto-Elf um die Fußball-Weltmeister Wolfgang Overath und dem „Helden von Bern“ Horst Eckel zeigte eindrucksvoll ihr Können und ging als verdienter Sieger vom Felde. Anschließend begann das Turnier der D-Jugend, und wir traten direkt im ersten Spiel gegen die JSG Kölbingen an. Nach Toren von

Raul und einem Eigentor gewannen wir, auch durch eine fehlerfreie Leistung unseres Torwarts „Tom Weinstock“, mit 2:0. In der Pause krepelten wir die Mannschaft um, so dass ab dem zweiten Spiel „Marco“ das Tor hütete. Nach Toren von Raul (3), Jesaja (2) und Luka (1) gewannen wir mit 6:2 gegen die JSG Dorndorf. Nun war die Maschine angelaufen und die Mannschaft überzeigte durch tolles Kombinationsspiel. Dem hatte auch die JSG Herschbach im dritten Spiel nichts entgegen zu setzen, und wir gewannen auch dieses Spiel durch Tore von Fabian (2), Luka, Tom und Jesaja mit 5:0. Somit qualifizierten wir uns als Gruppensieger mit 9 Punkten und 13:1 Toren für das Viertelfinale gegen die TuS Bad Marienberg. Die Mannschaft kombinierte hervorragend und konnte durch einen 9:0 Erfolg - Raul (3), Tom (2), Luka (2), Jesaja, Marco – ins Halbfinale einziehen. Für dieses konnte sich auch der TuS Koblenz qualifizieren, der stärkste Gegner auf den wir treffen konnten. In einem eher taktisch geprägten Spiel ging die TuS mit 1:0 in Führung, jetzt waren wir richtig gefordert. Doch Raul konnte durch eine schöne Direktabnahme nach „Einrollen“ den 1:1-Ausgleich erzielen. Bei diesem Ergebnis blieb es auch bis zum Abpfiff, und es folgte ein 9 Meter-Schießen um den Einzug ins Finale. Nachdem Luka verwandelte und der erste Schütze aus Koblenz vergab, waren wir in Führung. Als dann auch Tom, Fabian und Raul verwandelten, musste Koblenz nachlegen. Doch der 4. Koblenzer Schütze vergab ebenfalls (bzw. unser Torhüter hielt den Ball glänzend) und wir standen im Finale. Wir waren uns einig, „die Hand war bereits am Pott“, und jetzt wollen wir diesen auch gewinnen.



Der Gegner im Endspiel hieß „JSG Driedorf“, wir begannen gut und gingen durch Luka schnell mit 1:0 in Führung. Durch eine kleine Unachtsamkeit konnte Driedorf ausgleichen, doch wir schlugen postwendend zurück und gaben den Sieg nicht mehr her. Nach weiteren Toren von Fabian und Jesaja gewannen wir verdientermaßen mit 3:1 und durften uns als Sieger des Sport-Koch Jugendcup 2014 fühlen. Eine großartige Leistung unserer Mannschaft nach über 6 Stunden Turnier. Hier sei nicht nur das reine Ergebnis (5 Siege, 1 Remis, 26:3 Tore), sondern auch der Auftritt der Mannschaft erwähnt. Eine super „Wir sind ein Team“-Einstellung und eine vorbildliche mannschaftliche Geschlossenheit prägten das Team. Nach der Rückkehr in die Kreisstadt wurde der Erfolg gebührend in der „Dönerbude“ gefeiert.

■ **Waldbauverein Altenkirchen e.V.**

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2014

... am Montag, 7. April 2014, 18 Uhr im Hotel-Restaurant Sonnenhof, Kölner Str. 33, 57635 Weyerbusch.

Tagesordnung: Interner Teil - 1. Eröffnung und Begrüßung; 2. Totengedenken; 3. Geschäftsbericht 2013; 4. Kassenbericht 2013; 5. Bericht der Kassenprüfer; 6. Entlastung des Vorstands; 7. Neuwahl des Vorstands; 8. Genehmigung des vom Vorstand vorgelegten Haushaltsvoranschlags 2014; 9. Statusbericht der Holzvermarktungsgesellschaft Westerwald Sieg GmbH Forstwirtschaftliche Vereinigung (HWS); 10. Verschiedenes. Öffentlicher Teil (ab 20 Uhr) - Eröffnung und Begrüßung (Grüßworte); Vortrag: Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse engagieren sich auf Bundesebene von Frau Claudia Heyn, Referentin für Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse bei der AGDW-Die Waldeigentümer, Berlin; Aussprache

■ **LandFrauen Bezirk Altenkirchen**



Organisiert vom Landfrauenbezirk Altenkirchen fand ein Mitmachkochkurs mit Stefanie Schumacher in der Realschulküche in Altenkirchen statt. Zu dem Thema „Kartoffeln - regional, vielseitig und gesund“ wurden leckere Rezepte getestet. Es war eine rundum gelungene Veranstaltung, bei der es für die begeisterten Teilnehmer von Kartoffel-Apfel-Suppe über Kartoffelpralinen, Kartoffel-Blumenkohl-

Curry sowie süßem Kartoffelkuchen mit Frischkäse-Kartoffelmelade-Topping und vieles mehr auszuprobieren gab. In lockerer Atmosphäre und mit viel Spaß wurde geschält, geschnippelt, gebrutzelt und gekocht. Anschließend wurden die verschiedenen Gerichte in gemütlicher Runde verkostet. Nach einem herzlichen Dankeschön an Frau Schumacher freuen wir uns schon auf einen Mitmachkurs im nächsten Jahr. Zeitpunkt und Thema werden rechtzeitig bekannt gegeben.



■ **Noch einige wichtige Infos:**

Für den Mitmachkurs Pralinenherstellung am Mittwoch, 26.03.2014, sind noch wenige Plätze frei. Bei Interesse bitte anmelden bei Bärbel Schneider, Tel. 02681/7117.

Für die Mehrtagesfahrt vom 26. - 28. September 2014 nach Hameln mit vielen interessanten Besichtigungen und Unternehmungen sind noch einige Plätze frei. Infos und Anmeldungen bei Bärbel Schneider, Tel. 02681/7117. Der offene Gesundheitsstammtisch am Dienstag, 25.03.2014, fällt aus.

■ **„Querbeet“ startet ins Gartenjahr**

„Querbeet“, der Interkulturelle Garten Altenkirchen, eröffnete mit der Jahresversammlung die Saison. 20 Leute aus verschiedenen Heimatländern bewirtschaften ihre eigenen Parzellen und die Gemeinschaftsanlagen. In diesem Jahr wird das Gartenhaus zu Ende gebaut, so dass sich die Gartenfreunde auch bei schlechtem Wetter treffen können: Jeden Freitag ab 16 Uhr in der Anlage zwischen Kindergarten Arche und Altenheim Theodor-Fliedner. Neue Mitglieder und Besucher sind herzlich willkommen.



Der neue Vorstand (von links): Nina Perin, Conny Obenauer, Gönül Kocaslán, Erika Uber, Ilona Müller.

Weitere Infos bei Erika Uber, Tel. 02681/983139

■ **Hospizverein Altenkirchen mit dem Projekt „Hospiz macht Schule“ in der Pestalozzi Grundschule**

Im Klassenzimmer herrscht reges Treiben. Aufgeregt laufen die Kinder durcheinander. Über ihren Köpfen hängen dutzende Bilder von Schmetterlingen, Sonnenuntergängen und Pizza. Auf der Fensterbank stehen bunt bemalte Tontöpfe, die mit Bohnenrankens bepflanzt wurden. Nichts in diesem Raum deutet auf das Thema „Sterben“ hin. Und doch ist heute der 14.02.14 und somit der letzte Tag der Projektwoche „Hospiz macht Schule“, die von fünf speziell ausgebildeten ehrenamtlichen HospizhelferInnen des Hospizvereins Altenkirchen durchgeführt wurde. Das Projekt wurde 2005 - 2008 von der Hospizbewegung Düren e.V. entwickelt und vom Bundesministerium für Familie gefördert. Eine Woche führte das Team mit kindgerechten Materialien und Texten die Kinder der Klasse 4 c der Pestalozzi

KURSE ★ WORKSHOPS ★ INFOVERANSTALTUNGEN

Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen **Programm April 2014**

Fortbildungs-Zertifikat für ErzieherInnen Pflichtmodul 1

„Bildungs-Be(ob)achtung“

Di, 8.4. und Di, 29.4. jeweils 9h-16:30h
 60 € (inkl. Verpfl.)

Referentin: Kornelia Becker-Oberender

Qi Gong

montags, ab 7.4. 18:30h-20h,
 10-mal 95 €

Tai Chi

montags, ab 7.4. 20h-21:30h,
 10-mal 95 €

Der Ausverkauf unseres Gesundheitswesens Geldmaschine Kassenpatient

Mi, 9.4. 20h-22h 5 €

Referentin: Renate Hartwig
 Publizistin und Autorin

BILDUNGSFREISTELLUNGSSEMINAR

STIMME.MACHT.ERFOLG. oder Stimme macht Erfolg

Professionelles Stimm- und Sprechtraining

Di, 15.4. 10 – 18 h, Mi, 16.4. 9 – 17 h,
 Do, 17.4. 9 – 14 h,
 229 € (Selbstverpflegung)

Referentin: Andrea Stasche
 professionelle Stimm- und Sprechtrainerin,
 Schauspielerin, www.sprech-art.de
 Diese Fortbildung ist von der LAG anderes lernen gefördert
 und als Bildungsfreistellungsseminar (Bildungsurlaub)
 anerkannt.

Yoga für Fortgeschrittene

donnerstags, ab 10.4. 18:30h-20h,
 12-mal 114 €

Yoga Einführung

donnerstags, ab 10.4. 20:15h-21:45h,
 12-mal 114 €

Referentin: Marita Wäschenbach
 Yoga-Lehrerin

Ferienspaß 2014 frühzeitig anmelden

Manege frei beim Felsenkeller Ferienspaß

für Kinder von 6 bis 11 Jahren

1. Woche: 18.8. – 22.8.
 2. Woche: 25.8. – 29.8.
 jeweils Mo-Fr tägl. 9h – 16:30h
 Gebühr je Woche: 75 €
 (inkl. Mittagessen und Getränke)

Festigung und Aufbau von Fähigkeiten im Lesen und Schreiben - Praktische Grundbildung

für Menschen mit Lese- und Schreibschwächen

Kurs: dienstags, ab 29.4.
 17:30h – 21h, 13 Termine 45 €
 eine Ermäßigung ist nach Absprache möglich

Referentin: Regina Groß
 Alphabetisierungsdozentin

LAG *anderes
 lernen*



**anderes lernen | HAUS
 FELSENKELLER**
 Soziokulturelles Zentrum e.V.
 Heimstr. 4 · 57610 Altenkirchen
 Telefon: 02681 986412

Grundschule in Altenkirchen spielerisch an die Themen Sterben, Abschied, Trauer und Tod heran. Fünf ehrenamtliche Hospizhelferinnen konnten durch die Arbeit in Kleingruppen, die individuellen Fragen die den Kindern auf der Seele brannten diskutieren und beantworten. Kein Thema blieb unangesprochen: Vom Traurig sein, über das Werden und Vergehen bis hin zum Trost und Trösten.



Bereits im Jahr 2008 wurde der Erfolg des Projekts mit dem Pulsus-Preis belohnt und mittlerweile ist es in 15 von 16 Bundesländern etabliert. Jeder Tag begann und endete mit dem Begrüßungs/Abschieds-Ritual, bei dem jedes Kind in die Gruppe aufgenommen und auf den Tag vorbereitet wurde. In sicherer und stabiler Umgebung wurde den Kindern das sensible Thema nahe gebracht. Frei nach dem Motto: „Ich habe weniger Angst vor dem, was ich kenne“, erfuhren die Kinder vieles über den Sterbe- und Beerdigungsprozess. Gerade durch seinen unbefangenen Umgang mit dem Thema „Tod“ zeichnet sich dieses Projekt aus. Es geht darum, das Lebensende wieder in das Bewusstsein der Menschen zurückzuholen. Auch Kinder kommen mit diesem Thema in Berührung, doch wenn dies passiert, sind die Eltern oftmals überfordert. Was mache ich, wenn das Haustier stirbt? Wie bringe ich es meinem Kind bei? Deshalb wurden auch die Eltern in das Projekt miteinbezogen. Bei einem gemeinsamen Abschlussfest mit Buffet konnten die Kinder ihren Eltern das im Projekt erarbeitete Wissen präsentieren: Umgang mit dem Tod, Möglichkeiten, jemandem Trost zu spenden und die aufmerksame Art und Weise, jemandem zuzuhören. Stolz zeigten und erklärten sie den Inhalt aller Plakate, beschrieben ihre Bilder und führten auch ein Abschlusslied vor. Nach anfänglicher Scheu und Skepsis waren sich dann auch die Eltern einig: Von diesem Projekt profitieren alle!

■ DGB-Kreisverband Altenkirchen

Marshallplan für ein soziales und solidarisches Europa

Vortrag am Montag, 31. März, 19 Uhr, im KulturHaus Hamm, Scheidter Straße 11 - 13, 53577 Hamm (Sieg). Die Weltwirtschaft soll um 3% wachsen. Die Weltbank geht deswegen davon aus, dass die Krise überwunden ist. Gilt das auch für Europa?

- Wird sich die wirtschaftliche Lage in Europa und in der Eurozone nun kontinuierlich verbessern?
- Sind spanische oder griechische arbeitslose Jugendliche auch ein deutsches Problem oder gehen sie uns nichts an?
- Können die nationalen Volkswirtschaften der Mitgliedstaaten der EU noch getrennt voneinander gedacht werden und existieren?
- Ist ein System, das darauf ausgelegt ist, dass es Gewinner und Verlierer gibt, auf Dauer handlungs- und zukunftsfähig?
- Sind Spardiktate, Sozialkürzungen und Lohnzurückhaltung wirklich die richtigen Rezepte für die Zukunft Europas?

Bei genauerem Hinsehen wird schnell deutlich, dass das politische Krisenmanagement aus Spardiktaten, Lohn-, Renten- und Sozialkürzungen bereits jetzt tiefe Gräben hinterlassen hat, deren Auswirkungen noch lange zu spüren sein werden. Zu einer nachhaltigen Verbesserung wird es nach Ansicht des Deutschen Gewerkschaftsbundes nur mit einem umfassenden Konjunktur-, Investitions- und Aufbauprogramm - dem Marshallplan für Europa - kommen. Lukas Bläsius (Referent für Energie-, Wirtschafts- und Strukturpolitik beim DGB Rheinland-Pfalz / Saarland) wird in einem Vortrag die aktuellen Auswirkungen und Risiken der Krise sowie den „Marshallplan für Europa“ vorstellen, den ganz konkreten Vorschlag des Deutschen Gewerkschaftsbundes für ein Konjunktur-, Investitions- und Aufbauprogramm für Europa. Anschließend gibt es Gelegenheit zur Diskussion. Eingeladen sind alle Interessierten!

■ 39 Kämpfer von SPORTING Taekwondo bestehen erfolgreich zum nächsten Gürtel im Taekwondo

SPORTING Taekwondo führte in diesem Jahr bereits eine Gürtelprüfung durch. Alle 39 Sportler bestanden zum nächst höheren

Kup-Grad und dürfen nun den entsprechenden Gürtel tragen. Eine weitere kleinere Prüfung steht bereits für die nächsten Wochen auf dem Plan.



Es bestanden:

Weiß-Gelb (9. Kup): Aleksandra Kaleta, Merle Richter, Alexander David Wimmer, Joshua-Levi Werner, Ilias Fdil, Mathieu Winter, Louan Alexander Gröger, Selina von Linde-Suden, Manuel Fuchs, John Gellert, Theodor Frank, Johann Schmalen, Janne Mati Ulferts, Emelie Langer, Luca Marcin Kipper, Aaron Eucker, Moritz Timm, Raphael Jansin, Berkecan Ayhan

Gelb (8. Kup): Martin Winter, Fabio Scholl, Alexander Nau, Abel Gebru

Gelb-Grün (7. Kup): Laura Allendörfer, Nisha Aliyah Brück, Maximilian Stock, Kieran Tomlinson, Kai Regelin

Grün (6. Kup): Nova Häusgen, Hanna Hwang, Jeremy Pepler, Gleb Keil

Grün-Blau (5. Kup): Paula Richardt, Lavinia Dujleag, Jill Marie Beck, Lars Felix Schäfer

Blau (4. Kup): Hannah Ulferts, Moritz Pauli, Esat Turhan

Prüfungsinhalte waren Grundschule/Technik, Stepping, Schrittkampf, Form, Pratze, Kampf, Bruchtest, Selbstverteidigung, Theorie, Überprüfung.

Fabio Scholl, Laura Allendörfer, Jeremy Joy Pepler und Moritz Pauli wurden Prüfungsbeste ihrer Gruppe und wurden durch Medaillen ausgezeichnet. Esat Turhan wurde mit dem höchsten Punktestand am gesamten Prüfungstag mit einem Pokal geehrt.

Besonders zu erwähnen sind 19 Anfänger, die seit wenigen Monaten Training eine tolle Prüfung meisterten. Durch diese positive Resonanz starten wir in Kürze einen neuen Kurs für Kinder ab 5 Jahren. Infos unter 0160 94 50 47 97.

■ JSG Altenkirchen/Neitersen

Großzügige Spende für die C1 der JSG Altenkirchen/Neitersen

Jugendarbeit ist eine Investition in die Zukunft von uns allen. Unter diesem Motto sponserten Guido Franz (stehend 2. v. rechts) und Frank Baum (stehend links) der C1 Jugend der JSG Altenkirchen/Neitersen einen neuen Trainingsanzug. Herzlichen Dank im Namen von Trainer Bernd Thenert (stehend rechts) und aller Verantwortlichen der JSG.



■ JSG Altenkirchen/Neitersen/Almersb.-Fl./Niedererbach/Eichelhardt

D-Jugend - FUTSAL-Rheinlandmeisterschaft in Sinzig

Die JSG Altenkirchen 2 war bereits in der Vorrunde des Turniers ausgeschieden. Damit war allerdings zu rechnen, da bei diesem Turnier alle Kreismeister und Vizekreismeister des Fußballverbandes Rheinland vertreten waren. Alleine schon die Turnierteilnahme bzw. die Qualifikation als Vize-Kreismeister WW/Sieg war für die D2 ein riesen Erfolg. Immerhin gelang uns gegen die JSG Ellenz-Pol-

tersdorf (Kreismeister Hunsrück-West) und die JSG Zell (Kreismeister Mosel) je ein 1:1. Diese Spiele hätten durchaus gewonnen werden können, allerdings fehlte uns die Durchschlagskraft vor dem gegnerischen Tor. Gegen Eintracht Trier (Kreismeister Trier/Saarburg) und gegen die SF Eisbachtal (Kreismeister WW/Wied) waren wir chancenlos und verloren je mit 0:4. Immerhin wurden wir bester Vertreter des Fußballkreis WW/Sieg und erreichten insgesamt den 13. Platz im gesamten Fußballverband Rheinland. Für ein Reserve-Team ein sehr gute Platzierung. Insofern hatten wir viel Spaß an diesem Tag.



■ SSV Almersbach-Fluterschen e. V.



Mitgliederversammlung am 29. März

Hiermit möchten wir nochmals alle Mitglieder an unsere Mitgliederversammlung am Samstag, 29. März 2014, um 19.30 Uhr, im Hotel „Zum Eichhahn“ in Almersbach, erinnern. Anträge zur Mitgliederversammlung müssen bis zum 26. März 2014 schriftlich beim Vorstand eingereicht werden. Der Vorstand bit-

tet die Mitglieder um vollzählige Teilnahme.

■ Fluterscher Naturkundepass Geocaching rund um Rodenbach

Der Fluterscher Naturkundepass lädt alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ab 5 Jahren herzlich zur nächsten Aktion ein: Am Samstag, 29. März 2014 unternehmen wir unter Leitung von Stephan Hoffmann eine spannende Geocaching-Tour. Treffpunkt ist am Bürgerhaus in 57639 Rodenbach. Start: 15 Uhr. Was ist Geocaching überhaupt? Geocaching ist eine moderne Form einer Schnitzeljagd. Mit GPS-Geräten folgt man den Koordinaten, die aus dem Internet geladen werden, um Dinge an ungewöhnlichen Plätzen zu finden, die andere zuvor dort versteckt haben. Die Deutsche Telekom Stiftung spendete dem „Fluterscher Naturkundepass“ GPS-Geräte, mit denen wir nun immer mal wieder eine Geocaching-Tour für unsere Naturkundepass-Kids anbieten können. Jede/r kann mitmachen, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte nur an wetterfeste Kleidung und entsprechendes, bequemes Schuhwerk denken. Insoweit ihr schon einen Naturkundepass habt, diesen bitte zur Aktion mitbringen. Wer mit dem Naturkundepass starten möchte, meldet sich einfach an. Der Pass kostet einmalig 3 Euro. Anmeldung zur Geocaching-Aktion bitte bis zum 27.03.2014 unter n-pass@t-online.de

■ Westerwaldverein Fluterschen e.V.



... lädt Jung und Alt ein zur 6. Ahr-Steig-Wanderung von der Linder Höhe bis Schuld am 29.03.2014 (ca. 15 km, Anspruch mittelschwer). Busabfahrt um 8.30 Uhr ab Landgasthof Koch in Fluterschen über Altenkirchen und Weyerbusch sowie Kircheib.

Streckenführung: Wir wandern von der Linder Höhe mit immer wieder auf und nieder durch Täler und über Höhen mit grandiosen 360-Grad- Ausblicken, vorbei an Wingertsbeck, Liers, durchs Liersbachtal

hoch zur Dümpelhardt mit herrlichen Weitsichten und weiter über Sierscheid, Insul und entlang der Ahr nach Schuld. Hier geselliger Abschluss mit kleinen Gerichten, Kaffee und Kuchen oder sonstigem in dem uns bekannten Restaurant Schäfer. Mittags Rucksackverpflegung. Anmeldung unbedingt erforderlich! Nähere Informationen bei Wanderführer Adolf Seiler, Tel. 02681/4325. Nichtmitglieder sind ebenfalls herzlich willkommen.

■ 3-Dörfer-Heimatverein Isert-Racksen-Nassen

Wir laden alle Vereinsmitglieder zur Jahreshauptversammlung am Samstag 29. März, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Isert-Racksen ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Geschäftsbericht; 3. Kassenbericht; 4. Wahl eines Versammlungsleiters; 5. Teilneuwahlen des Vorstands: 5.1 Wahl des 1. Vorsitzenden, 5.2 Wahl des 2. Kassierers, 5.3 Wahl des Schriftführers (Geschäftsführer), 5.4 Wahl der Beisitzer, 5.5 Wahl der Kassenprüfer, 6. Veranstaltungen 2014: Am 6. Juli 2014 nimmt der 3-Dörfer-Heimatverein am Jubiläumsumzug „700 Jahre Stadt Altenkirchen“ teil. Motivwagen „Unsere alte Schule“. Weitere Infos zum Ablauf, Stand der Vorbereitung auf der Versammlung. 7. Verschiedenes; 8. Dia-Rückblick

Einladung zum Frühlingsfrühstück, Sonntag 30. März 9 – 11 Uhr
Zu unserem herzhaften und reichhaltigen Frühstück möchten wir Sie herzlich einladen. Bitte unbedingt bis 26.03.2014 bei Wolfgang Hörter oder Matthias Hassel (02681-3854) anmelden. Das Frühstück kostet für Mitglieder 6,50 Euro und für Nichtmitglieder 8,50 Euro. Kinder bis 6 Jahre frei, bis 12 Jahre 3 Euro.

■ Ein Bunter Abend mit dem Mehrener Chor

Es ist wieder soweit: Die Mitglieder des Gemischten Chors laden herzlich zum Bunten Abend ins Landhaus Mehren ein. Das gemütliche Beisammensein beginnt um 20 Uhr mit dem Auftritt des Frauenchors. Ehrungen, kleine Theaterstücke, Sketche und schwungvolle Musik sorgen für kurzweilige Stunden. Es lohnt sich, die Veranstaltung am Freitag, 21. März 2014, zu besuchen. Herzlich willkommen!

■ SV Niedererbach



Mitgliederversammlung 2014

Am Samstag, 29. März 2014, um 20 Uhr findet im Bürgerhaus Obererbach die Mitgliederversammlung des SV Niedererbach statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung und Bericht des Versammlungsleiters; 2. Totenehrung; 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit; 4. Genehmigung der Tagesordnung; 5. Ehrungen; 6. Geschäftsbericht; 7. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung; 8. Berichte der Abteilungen, a) Fußball, b) Duathlon, c) Gymnastik; 9. Informationen zur Baumaßnahme „Vereinsheim“; 10. Kassenbericht; 11. Bericht der Kassenprüfer; 12. Wahl eines Wahlleiters; 13. Entlastung des Vorstands; 14. Vorstandswahlen, a) geschäftsführender Vorstand, b) Abteilung Fußball; 15. Vereinslied. Zur Mitgliederversammlung sind alle aktiven und passiven Mitglieder des SV Niedererbach herzlich eingeladen!

■ SSV Weyerbusch - Aktuelles



Jahreshauptversammlung 2014 der Fußballabteilung

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung. Diese findet am Montag, 24.03.2014, ab 19.30 Uhr im Vereinsheim in Weyerbusch statt. Dazu laden wir alle Mitglieder herzlich ein.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung; 2. Berichte aus den einzelnen Abteilungen/Mannschaften, a. Bericht Senioren, b. Bericht Junioren, c. Bericht Damen - und Juniorinnen; 3. Feststellung der Anzahl der erschienenen und wahlberechtigten Mitglieder; 4. Wahl eines Versammlungsleiters; 5. Neuwahl des Abteilungsvorstands; 6. Verschiedenes.

Jahreshauptversammlung 2014 der Tennisabteilung

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung. Diese findet am Montag, 24.03.2014, ab 19.30 Uhr im Hotel Sonnenhof in Weyerbusch statt. Dazu laden wir alle Mitglieder herzlich ein.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung durch den Abteilungsvorsitzenden; 2. Jahresbericht mit anschl. Aussprache; 3. Feststellung der anwesenden Mitglieder; 4. Beschlussfassung über vorliegende Anträge; 5. Verschiedenes.

Fußballer starten am Sonntag ins neue Jahr

Am kommenden Sonntag geht der reguläre Spielbetrieb für unsere Senioren weiter. Die Erste hat um 14.30 Uhr die SG Steineroth zu Gast, zuvor empfängt die Zweite um 12.30 Uhr das Team aus Hartert. Die Dritte gastiert um 12.30 Uhr in Bitzen. Die Damen schließen den Tag um 16.30 Uhr mit dem Heimspiel gegen Freirachdorf ab.

Die SSV-Jugend spielt am Samstag:

D-Junioren um 14 Uhr in Katzwinkel, C-Junioren um 14.15 Uhr gegen Wirges in Niederhausen, B-Juniorinnen um 16 Uhr gegen Rheinbreitbach, A-Junioren um 17.30 Uhr gegen Herdorf

Weyerbuscher Alt-Herren machen Wanderausflug

Zum wiederholten Male trafen sich die Fußballer der Alten Herren Weyerbusch (Ü60) zu einer Wanderung, die dieses Mal rund um Birnbach stattfand. Organisiert wurde die Wanderung im Vorfeld von Werner Walterschen, Karl-Heinz Schmidt und Harald Hahn. Treffpunkt war am 21.02.2014 die Grillhütte in Birnbach, wo sich 14 Wanderer einfanden. Nach einer kurzen Information über den Ort, der erstmals 1131 durch einen päpstlichen Erlass erwähnt wurde, ging es zur evangelischen Kirche, vorbei an dem ältesten Haus des Kreises Altenkirchen und an einem ehemaligen Bergwerksstollen, zum Hotel/Restaurant „Im Heisterholz“ in Hemmelzen.



Hier stärkten sich die Wanderer und marschierten zurück, am ehemaligen Michaelshof vorbei, zum Ausgangspunkt der Wanderung. Hier fanden sich noch weitere Alt-Herrenfußballer ein, und man verbrachte einige fröhliche Stunden miteinander.

■ LandFrauen Weyerbusch



Die Landfrauengruppe Bezirk Weyerbusch lädt alle Interessierten auch Nichtmitglieder ein: „Keine Zeit zum Kochen, es muss schnell gehen, soll schmecken und gesund sein.“ Ein Kochkurs mit Frau Rita Kipping.

Beginn um 19 Uhr am 25.03.2014 in der Bürgermeister-Raiffeisenschule Weyerbusch. Anmeldung: Tanja Müller, Tel. 02686/988063.

■ Förderverein „Dorfgemeinschaft Hilkhäusen“ Einladung zur Mitgliederversammlung

Zu der am 3. April 2014 um 20 Uhr in Hilkhäusen im Dorfgemeinschaftshaus stattfindenden Mitgliederversammlung lädt der Vorstand ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden; 2. Verlesung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung; 3. Bericht des Vorsitzenden über das Jahr 2013; 4. Bericht der Kassiererin; 5. Bericht der Kassenprüfer; 6. Entlastung des Vorstands; 7. Wahl eines Versammlungsleiters; 8. Vorstandswahlen; 9. Vorausschau 2014; 10. Verschiedenes. Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

■ Arbeitskreis für Heimatgeschichte & Brauchtumpflege e.V. Wölmersen



Jahresprogramm 2014

Bein seiner gut besuchten Jahreshauptversammlung am 7. März 2014 in Helmenzen wurden nach dem Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden und der Entlastung des Vorstands die neuen Kassenprüfer gewählt. Einstimmig wurden Doris Schäfer und Andreas Koppers gewählt. Hauptthema war das Jahresprogramm 2014. Die Museumsscheune ist 2014 noch normal geöffnet. Da durch den Tod des Besitzers über die Veräußerung des Erbes noch Unklarheit besteht, kann eine langfristige Planung nicht erfolgen. Für 2014 konnte allerdings wieder ein interessantes Programm zusammengestellt werden. Am 4. April wird Wolfgang Wachow einen Referat mit Lichtbildern über den Hilfskonvoi, der vor 20 Jahren von Altenkirchen in den Kosovo gefahren ist. Am 1. Mai wird mit Kaffee und Kuchen die Museumsscheune eröffnet. Im Mai ist auch eine Tagesfahrt nach Monschau geplant. Am 6. Juni wird Willi Meuler über die Motte in Kircheib sprechen. Im Juni ist eine Beteiligung am Bismarkturmfest geplant. Im August wird dann die Kutschenparade in

Altenkirchen evtl. mit einer Postkutsche ausgerichtet. Zu den weiteren Terminen, wie einer Fahrt nach Mainz und dem Vortrag über die Hutterer, werden die Daten noch bekannt gegeben. Die Einzelheiten zum Jahresprogramm können bei den Mitgliedern und unter 2681 989364 oder 02686 1790 erfragt werden.

■ SPD stellt die Weichen für die Verbandsgemeinderatswahl

Die SPD-Ortsvereine Altenkirchen und Weyerbusch stimmten auf ihrer gemeinsamen Mitgliederversammlung über die Liste der Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl des Verbandsgemeinderates am 25. Mai 2014 ab. Die Vorsitzenden der Ortsvereine, Anka Seelbach und Ralf Schwarzbach, freuten sich, viele Mitglieder und Gäste in Hemmelzen begrüßen zu dürfen. Heijo Höfer, der als Versammlungsleiter fungierte, lobte die ausgewogene Zusammenstellung der Liste: „Es ist uns gelungen, ein gleichwertiges Verhältnis zwischen den Kandidaten zu finden. Und auch die Altersmischung stimmt: Wir haben Bewerber im Alter von 18 bis zu 71 Jahren.“ Rainer Düngen, Fraktionsvorsitzender im Verbandsgemeinderat, lobte die gute Zusammenarbeit innerhalb der Fraktion und zwischen den Parteien im Verbandsgemeinderat sowie das gute Verhältnis zur Verwaltung. „Viele gute Projekte sind bereits auf den Weg gebracht. Die Feuerwehren stehen gut da, wir haben 12 kommunale Kindergärten und unsere Grundschulen sind gut ausgestattet.“ Positiv zu sehen ist auch der Ausbau der DSL-Versorgung und die Anlage der beiden Kunstrasenplätze in Altenkirchen und Weyerbusch. In der kommenden Legislaturperiode sieht Düngen vor allem Handlungsbedarf im großen Bereich des demografischen Wandels. Der umfangreiche Bericht der Arbeitsgruppe „Demografie“ in der Fraktion, der demnächst veröffentlicht wird, zeigt auf, wo es Maßnahmen zu treffen gilt.



In Sachen Tourismus gibt es noch viel zu tun. Überregionale Kontakte müssen geknüpft werden und die guten Erholungsmöglichkeiten betont werden. Ein wichtiger Schritt dazu war die Eröffnung des Regionalladens „Unikum“ in der Bahnhofstraße in Altenkirchen. Die Versammlung freute sich über die erneute Kandidatur von Heijo Höfer zum Stadtbürgermeister und sagte ihm Unterstützung zu. Anka Seelbach wünschte allen Kandidatinnen und Kandidaten viel Erfolg im anstehenden Kommunalwahlkampf: „Wir haben ein tolles Team“. Auf der gemeinsamen Mitgliederversammlung der SPD-Ortsvereine Altenkirchen und Weyerbusch wurden folgende Kandidatinnen und Kandidaten für die Liste zur Wahl des Verbandsgemeinderates am 25. Mai 2014 gewählt: 1. Rainer Düngen, Heupelzen 2. Elke Orthey, Mammelzen 3. Ralf Schwarzbach, Mehren 4. Monika Otterbach, Hilgenroth 5. Horst Klein, Neitersen 6. Bernd Lindlein, Gieleroth 7. Guido Barth, Hilkhäusen 8. Christa Griffel, Bergenhausen 9. Frank Bettgenhäuser, Neitersen 10. Dr. Kirsten Seelbach, Almersbach 11. Wolfgang Lanvermann, Birnbach 12. Ellen Creutzburg, Altenkirchen 13. Ulf Imhäuser, Mammelzen 14. Gottfried Klingler, Helmenzen 15. Jutta Hachenberg, Ingelbach 16. Achim Ramseger, Oberwambach 17. Jaqueline Hassel, Wölmersen 18. Dirk Weigand, Heupelzen 19. Thomas Augst, Oberirschen 20. Tanja Ramseger, Michelbach 21. Rasmus Baucke, Werkhausen 22. Dietmar Winhold, Weyerbusch 23. Sandra Hahn, Altenkirchen 24. Frederik Kulpe, Almersbach 25. Elke Blum, Wölmersen 26. Albino Magalhaes, Obererbach 27. Schahin Dietrich Sharif Pakdaman, Fiersbach 28. Olaf Dönges, Helmenzen 29. Helga Rüttger, Hilgenroth 30. Anka Seelbach, Almersbach 31. Manfred Weber, Mammelzen 32. Klaus Weller, Helmenzen 33. Daniela Hillmer-Spahr, Altenkirchen 34. Michael Ertel, Birnbach 35. Petra Stroh, Birnbach 36. Rüdiger Trepper, Altenkirchen. Ersatzkandidaten sind Guido Böing, Bergenhausen, Gabriele Sauer, Altenkirchen und Paul-Gerhard Hachenberg, Ingelbach.

■ Metall-Forum zum Thema „Personalbindung“ stieß auf großes Interesse

Volles Haus bei EWM GmbH, Eichelhardt:

Das erste WFG-Metall-Forum im Jahr 2014 lockte Unternehmer aus dem Kreis Altenkirchen in die Räumlichkeiten der EWM GmbH,

Eichelhardt, dem bekannten Hersteller von Messerantrieben für Mähdrescherschneidewerke und Kommunalmähwerke sowie Sondermaschinen. Rund 40 Teilnehmer folgten der Einladung zum Metall-Forum. „Die gute Resonanz bestätigt, dass wir mit dem Thema Personalbindung und dem Gastgeber EWM GmbH, Eichelhardt, das Interesse der Unternehmen wecken konnten“, freut sich Oliver Schrei, Geschäftsführer der WFG. Mit den Metall-Foren wird ein Vortrag oder eine Diskussion zu einem wirtschaftsrelevanten Thema mit einem Betriebsbesuch verbunden. Als Ausgangspunkt der diesmaligen Veranstaltung wurde der Fachkräftemangel in der Region angesprochen. Dazu wurde über Möglichkeiten und Perspektiven referiert, wie man sich selbst als attraktiven Arbeitgeber präsentieren, sich von Wettbewerbern abgrenzen und Fachkräfte langfristig an das eigene Unternehmen binden kann.

Dass die EWM GmbH, Eichelhardt für die Thematik als Gastgeber zur Verfügung stand war kein Zufall, setzt der Familienbetrieb doch auf eine innovative Personalführung.

„Unternehmensführung, und hier vor allem auch die Mitarbeiterführung, unterliegen der ständigen Anpassung in Bezug auf Unternehmenserfolg und gesellschaftliche Entwicklung“ so Sigrid Rosenberg Schumacher, Prokuristin und Büroleiterin der EWM GmbH, Eichelhardt. Diese Ansicht vertritt auch Betriebsleiter Nico Reim und ergänzt, es sei „ein langer und anstrengender Weg, den es sich aber zu gehen lohne“.

Nach der herzlichen Begrüßung durch Heinz-Günter Schumacher, den Geschäftsführer der EWM GmbH, Eichelhardt, sowie Oliver Schrei (WFG), stellte Alexander Schumacher, zuständig für Einkauf, Marketing und Ausbildung kfm. Berufe, das Unternehmen vor. Mit 58 Mitarbeitern am Standort Eichelhardt sowie Kunden auf der ganzen Welt ist das Unternehmen eines der Top-Betriebe im Kreis Altenkirchen. Zudem wurde der Betrieb 2010 zum Top100 Arbeitgeber ausgezeichnet. Diese Auszeichnung steht stellvertretend für den respektvollen Umgang aller Mitarbeiter und Führungskräfte miteinander sowie der Devise des Unternehmens, Vertrauen, Offenheit, Transparenz und Ehrlichkeit als Maxime für den Unternehmenserfolg zu berücksichtigen. Diese Sichtweise wurde auch von Robert Kebbekus aus Bonn vertreten, der als externer Referent aus der Managementberatung in seinem Vortrag „Perspektiven der Führung“ über den Wertewandel der westlichen Gesellschaft referierte, welchem ein „veraltetes Selbstverständnis von Führungskräften“ gegenüberstehe.

Er zeigte, dass besonders Familienunternehmen den kommenden Anforderungen aufgrund ihrer Werteorientierung gut begegnen könnten, wenn sie ihre Unternehmenskultur darauf gründen und weiterentwickeln. Welchen Erfolg dies nach sich zieht, zeigte die EWM GmbH, Eichelhardt an diesem Abend deutlich. Nico Reim sowie Sigrid Rosenberg Schumacher gewährten abschließend mit dem gemeinsamen Vortrag „Richtig Führen im Wandel“ einen Einblick in die Mitarbeiterführung der.

Die EWM GmbH, Eichelhardt versteht es besonders gut, das harmonische Miteinander und Teamdenken zu fördern und den Mensch nicht als Mittel, sondern im Mittelpunkt stehend zu sehen. Ein wichtiges Ziel der Personalarbeit formulierte Geschäftsführer Heinz-Günter Schumacher:

„Der Betrieb muss auch ohne mich laufen“.

Einen gelungenen Abschluss der Veranstaltung bildete ein Rundgang durch die Firma und ein anschließender Imbiss. Die Teilnehmer beeindruckte vor allem die professionelle Personalführung sowie die herrschende Ordnung und Sauberkeit im Betrieb. Die Zielsetzung der Brancheninitiative Metall ist auch immer, dass Unternehmen sich nicht nur über aktuelle Themen informieren, sondern sich auch gegenseitig kennen lernen, voneinander lernen und Kontakte untereinander knüpfen.

Dass der Abend bei der EWM GmbH, Eichelhardt, ein weiterer Schritt im regionalen Netzwerken war, wurde besonders deutlich, dauerte der abschließend als kurzes „come together“ geplante Austausch doch noch rund zwei Stunden.



Ausblick:
Das nächste Metall-Forum ist als Gemeinschaftsveranstaltung mit weiteren regionalen Netzwerkteilnehmern geplant. Die Veranstaltung wird voraussichtlich Ende September 2014 stattfinden. Die Teilnehmer erwartet ein interessantes Programm. Wieder wird ein Thema aus dem Bereich Personal im Fokus stehen.

Geplant sind auch wieder eine Betriebsbesichtigung sowie die Möglichkeit des Austauschs untereinander. Nähere Informationen werden zeitnah als Flyer und Anschreiben zur Verfügung gestellt.

Schul- und Kindergartennachrichten

■ Große Akzeptanz für die Fachoberschule Hachenburg

Das Interesse an der Fachoberschule Hachenburg für das kommende Schuljahr ist in diesem Jahr sehr hoch. Insgesamt wurden so viele Anmeldungen eingereicht, dass z. Zt. nicht allen Schülern ein Schulplatz für das kommende Schuljahr zugesagt werden kann. Vor allem im Bereich Wirtschaft und Verwaltung mussten einige Schüler auf die Warteliste gesetzt werden. Aber auch im Bereich Gesundheit gibt es noch Überhänge.

Erfahrungsgemäß hat man durch Mehrfachbewerbungen der Schüler auf der Warteliste eine hohe Fluktuation, so dass die Aussichten für alle Schüler, die gerne einen Schulplatz haben möchten und die erforderlichen Voraussetzungen (Sekundarabschluss I mit mindestens dem Schnitt 3,0 und keinem mangelhaften Hauptfach oder die Versetzung in Klasse 11 des Gymnasiums und ein Praktikumsvertrag) erfüllen, dennoch hoch sind.

Es wird im Interesse der Schüler auf der Warteliste darum gebeten, sich bei der Schule zu melden, wenn der zugesicherte Platz nicht angenommen wird.

■ 3-Wochen Kursvorschau der Kreisvolkshochschule Altenkirchen

Grundlagenkurs „Tabellenkalkulation mit Excel“
Donnerstag, 20. März und Donnerstag, 27. März, jeweils von 17.45 bis 21 Uhr - 2 Termine; Werner

Zapatka – 40 €

Frisch aus dem Wok

Freitag, 21. März, 18.30 bis 22.00 Uhr – 1 Termin

Axel Pesch – 25 € zuzüglich Lebensmittelumlage

Schulküche der Realschule plus Altenkirchen, Glockenspitze

Tagesfahrt zur Creativa nach Dortmund

Freitag, 21. März, verschiedene Abfahrtsorte im Kreisgebiet; 27 € inklusive Eintrittskarte

Fanseiten für Firmen, Vereine und sonstige Gruppen auf Facebook erstellen und pflegen

Samstag, 22. März, 8 bis 15 Uhr – 1 Termin; Frank Runkler – 80 €

Westerwälder Küche

Dienstag, 25. März, 18.30 bis circa 22 Uhr - 1 Termin

Schulküche der Realschule plus in Altenkirchen,

Glockenspitze; Carina Löhr - 17 € zuzüglich Lebensmittelumlage

Farbtypberatung „Farben, die Sie strahlen lassen!“

Mittwoch, 26. März, 18 bis 21 Uhr – 1 Termin

Katharina Meyer, ganzheitliche Farbberaterin – 20 €

Tagesfahrt zur Cochem – Reichsburg und Pfarrkirche St. Martin

Mittwoch, 26. März, verschiedene Abfahrtsorte im Kreisgebiet; circa 32 €

La Cucina Italiana Mediterranea - Mediterrane bis südländische italienische Küche

Donnerstag, 27. März, 18.30 bis 22 Uhr – 1 Termin

Schulküche der Realschule plus Altenkirchen, Schulzentrum

Margherita Genovese – jeweils 17 € ab 10 Teilnehmern zuzüglich Lebensmittelumlage von circa 12 €

Vortrag „Schwermetallbelastungen - die vergessene und versteckte Ursache vieler chronischer Erkrankungen !?“

Donnerstag, 27. März, 19.30 bis 21 Uhr; Heiko Christmann, Heilpraktiker und biologischer Krebstherapeut – 5 €

Facebook - (k)ein Buch mit sieben Siegeln?

Samstag, 29. März, 8 bis 15 Uhr – 1 Termin;

Frank Runkler – 39 €

Fit und gesund durch Fasten

Montag, 31. März bis Freitag, 4. April, die Kurszeiten werden von den Teilnehmern abgesprochen

in Weyerbusch - jeweils 85 € inklusive Fastenunterlagen und Getränke

Info und Anmeldung: Waltraud Ramme, 02686/411 oder waltraud.ramme@t-online.de

Einsteiger-Kochkurs für Männer

Kochen lernen leicht gemacht

Montag, 31. März, 18.30 bis 20.45 Uhr – 3 Termine

Schulküche der Realschule plus in Altenkirchen, Glockenspitze

Andrea Langens – 27 € zuzüglich Lebensmittelumlage

Hilfe mein Smartphone

kann nicht kochen!

Dienstag, 1. April, 18.30 bis 22 Uhr – 1 Termin

Schulküche der Realschule plus in Altenkirchen, Glockenspitze

Carina Löhr – 17 € zuzüglich Lebensmittelumlage

Die Psychologie

der Farben - Wie Farben wirken!

Farben wirken immer – ob bewusst oder unbewusst. Wenn wir

Kurs 1: Mittwoch, 2. April, 10 bis 13 Uhr – 1 Termin
 Kurs 2: Mittwoch, 9. April, 18 bis 21 Uhr – 1 Termin
 Katharina Meyer, ganzheitliche Farbberaterin – 20 €

**Aufbaukurs
 „Tabellenkalkulation mit Excel“**

Donnerstag, 3. April und Donnerstag, 10. April, 17.45 bis 21 Uhr - 2 Termine; Werner Zapatka – 40 € Nähere Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de



**Gemeinde- und Städtebund
 Rheinland-Pfalz**

GStB www.gstb-rlp.de

Anzeige

**■ Informationsbroschüre zur
 Europawahl am 25. Mai 2014**

Unter dem Titel »Europawahl am 25. Mai 2014. Mitbestimmen - mitgestalten - mitwählen« hat die Vertretung des Landes Rheinland-Pfalz beim Bund und bei der Europäischen Union in Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz eine umfangreiche Informationsbroschüre herausgegeben. Die Broschüre erläutert das Wahlverfahren, die Rechte und die Leistungen des Europäischen Parlaments. Zudem wird aufgezeigt, welchen direkten und indirekten Nutzen Rheinland-Pfalz von der Europäischen Union hat. Die Adressenliste im Anhang hilft bei der intensiveren Befassung mit europäischen Themen. Die Informationsbroschüre ist im Internet unter lv.rlp.de abrufbar. Gedruckte Exemplare können bei der Landesvertretung unter poststelle@lv.rlp.de angefordert werden.



Vorsorge – eine Sorge weniger

Wir sind Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Mit Rat und Tat im Trauerfall an Ihrer Seite!

Bestattungen Immer
Brandenburger in Ihrer
 Nähe!

Erbacher Straße 9a · 57612 Hilgenroth

☎ **0 26 82/96 89 189**
www.bestattungen-brandenburger.de

Mitglied der Bestatter-Innung
 Mitglied im Bestatterverband Rheinland-Pfalz e.V.
 Gerne beraten wir Sie mit einem unverbindlichen Angebot!

Der Herr ist mein Licht -Ps.27,1-



IMPRESSUM:
 Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.
 Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0.
 Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: www.wittich.de
 ANZEIGEN-eMail: anzeigen@wittich-hoehr.de
 Redaktions-eMail: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de
 Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Trudi Eudenbach, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.
 Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,60 Euro zzgl. Versandkosten.
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Sie ist nun frei
 und unsere Tränen
 wünschen ihr Glück.
 J. W. v. Goethe

Danksagung
 Es ist sehr schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren. Tröstend ist es aber zu wissen, dass viele Menschen ihr so viel Freundschaft, Liebe und Achtung entgegengebracht haben. Wir danken allen, die mit uns mitgeföhlt haben und unsere liebe Mutter

Marga Krisat
 * 19.04.1941 † 31.01.2014
 auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Im Namen aller Angehörigen
 Fam. Carmen u. Daniel Abraham
 Oberwambach, im März 2014

Danke

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen von

Anna Neumann

für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck, wenn Worte fehlten, für die Blumen, Kränze und Geldspenden und das letzte Geleit. Besonderen Dank an Lothar Kiel (junior) und den Sängern der Neuapostolischen Kirche.

Im Namen aller Angehörigen
Ulrike Hautf

Bachenberg, im März 2014

Ein Licht ist ausgegangen,
 aber es ist nicht erloschen,
 denn tot ist nur, wer vergessen wird.
 Ernest Hemingway

ANZEIGEN-ANNAHME
 für eilige Traueranzeigen

online buchen und gestalten
www.wittich.de

per E-Mail
anzeigen@wittich-hoehr.de

per Telefon
 0 26 24 – 9 11 - 0

per Telefax
 0 26 24 – 9 11 - 115

oder wenden Sie sich
 direkt an Ihr
 Bestattungsunternehmen



Am Sonntag, den 23. März 2014
 feiere ich meinen
80. Geburtstag
 Alle, die mir gratulieren möchten,
 sind ab 15.00 Uhr herzlich
 ins „Landhaus Mehren“
 zu Kaffee und Kuchen eingeladen.
Reinhold Stein
 Mehren

Danke
 Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen
 und Geschenke zu meinem
90. Geburtstag
 möchte ich mich auf diesem Wege oftmals
 bedanken. Ich habe mich sehr darüber gefreut.
 Es war ein schöner Tag,
 an den ich mich gerne erinnere.
Willi Wirth
 Altenkirchen

Mit Freude
 selbst gestalten!



Anzeigen ONLINE BUCHEN:
www.familienanzeigen.wittich.de

VERLAG
 WITTICH

Am Montag, den 24. März 2014 werde ich
85 Jahre.
 Alle, die mir gratulieren möchten,
 lade ich von 15.00 bis 18.00 Uhr
 in die Dorfschenke in Busenhausen recht herzlich ein.
Otto Schütz
 Busenhausen
 – Bitte keine Hausbesuche –

Am Dienstag, den 25. März 2014
 werde ich
80 Jahre.
 Gefeierte wird am 30. März 2014 im Hotel Hammermühle
 in Mudenbach. Wer mir gratulieren möchte,
 ist ab 15.00 Uhr herzlich willkommen.
Herbert Krämer Herptheroth
 Bitte keine Hausbesuche

In Bayern ganz oben...
 Urlaub in Franken
 Viele hilfreiche Tipps und Links finden Sie unter:
www.ebook.wittich.de

Information für unsere Leser und Inserenten

Anzeigen-Annahmeschluss
 beim Verlag
 Montag, 9.00 Uhr
 Bei Feiertagsvorverlegung
 einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss
 bei der Verwaltung
 Donnerstag, 18.00 Uhr
 Bei Feiertagsvorverlegung
 einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nehmen entgegen:
Altenkirchen: Tabak - Zeitschriften - Lotto -
 Carmen Stangier
 Marktstr. 11 - Tel. 0 26 81/53 21

Zeit sparen – Familienanzeigen ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

Ihre Ansprechpartner
 für Geschäftsanzeigen
 und Prospektverteilung



Gebiets-
 verkaufsleiter
**Henry
 Kleinke**

01 71 / 4 96 01 81
h.kleinke@wittich-hoehr.de



Verkaufs-
 Innendienst
**Elke
 Müller**

0 26 24 / 9 11 - 2 0 7

Sie erreichen uns von Mo.-Fr. von 8.00–17.00 Uhr
Telefon-Nr. 0 26 24 / 911-

Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Tel. 205
Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Tel. 123
Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Fax 115
Anzeigen-Annahme Familienanzeigen	Tel. 110
Anzeigen-Annahme Familienanzeigen	Fax 115
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 111
Annahme private Kleinanzeigen	Fax 125
Rechnungserstellung	Tel. 211
Rechnungserstellung	Fax 165
Redaktionelle Beiträge	Tel. 191
Redaktionelle Beiträge	Fax 195
Zustellung	Tel. 143, 144 od. 156
Zustellung	Fax 145
FTP-Übertragung:	Auf Anfrage
Dateiformat: EPS, TIF, JPEG, PDF.	
Bei offenen Dateien bitte Schriften und Bilder einbetten.	

E-Mail-Adressen:
 Anzeigenannahme:
anzeigen@wittich-hoehr.de
 Rechnungswesen:
buchhaltung@wittich-hoehr.de
 Redaktion:
mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de
 Zustellung:
zustellung@wittich-hoehr.de
Postanschrift:
 Verlag+Druck LINUS WITTICH KG
 Rheinstraße 41
 56203 Höhr-Grenzhausen
 Postfach 1451
 56195 Höhr-Grenzhausen

**VERLAG + DRUCK
 LINUS WITTICH**
 Heimat- und Bürgerzeitungen



Seit 25 Jahren Baumdienst Siebengebirge Nun schon in zweiter Generation

Weit über die Grenzen des Siebengebirges hinaus bitten Kunden Gary Blackburn um Rat, wann immer es um professionelle Pflege, den Erhalt oder die Sanierung von Bäumen und Naturdenkmälern geht. Auch Fällungen - oft auch auf engstem Raum - gehören zur täglichen Praxis der voll ausgebildeten Baumexperten. Jetzt haben auch die Söhne Gary Blackburns ihre Ausbildung zum „European Treeworker“ sowie den Lehrgang zum „Baumkontrolleur“ absolviert. Somit wird die Tradition des angesehenen Familienunternehmens erfolgreich fortgesetzt. Kevin Blackburn hat jetzt bei der Deutschen Klettermeisterschaft in Dießen am Ammersee den 18. Platz von den 80 besten Kletterern aus ganz Europa belegt. Weitere Informationen und wertvolle Video-Expertentipps rund um die Baumpflege finden Sie auf der Homepage! www.Baumdienst-Siebengebirge.de



BAUMDIENST SIEBENGEIRGE FORSTHAUS REIFSTEIN



GARY BLACKBURN UND SÖHNE - JETZT AUCH IN ZWEITER GENERATION
 ● Baumpflege ● Baumsanierung ● Baumstumpf fräsen
 ● Baumfällung - schwierigste Fälle mit englischer Doppelseiltechnik ● Garten-/Jahrespflegearbeiten

Fachgerechte
Baumbeurteilung **kostenlos**

Sie werden ins nächste Büro verbunden: Bonn, Siegburg, Linz, Königswinter, Köln, Düsseldorf, Berg. Gladbach, Mayen, Neuwied, Montabaur, Altenkirchen. Tel. 0 26 45 / 9 99 90 00, Fax: 0 26 45 / 9 99 90 04

WWW.BAUMDIENST-SIEBENGEIRGE.DE
GEBÜHRENFREIE HOTLINE 0800 / 228 63 43

Über 15 Jahre!

Camping-Center Reddemann

56249 Herschbach, Holzbachstr. 13, Tel. 02626/921480

Frühlingsfest 22. - 23. März 2014

Mit Energie ins Frühjahr!
 Erleben Sie Produktneuheiten und Sondermodelle in einer unterhaltsamen Atmosphäre.
 10 % auf Campingzubehör

TEC. TABBERT WEINSBERG

Freizeit Aktiv Erleben www.camping-reddemann.de

Eilige Anzeigen per E-Mail aufgeben:
anzeigen@wittich-hoehr.de

Die Hammermühle

Wohlfühl-Gastronomie am See
 Restaurant · Hotel · Familien- & Firmenfeste

Ostersonntag & Ostermontag 19,90 €
 ab 11.30 Uhr Mittagsbuffet *pro Pers.*

Jeden Mi. und Do. Schnitzel im Angebot für 9,90 €
 57614 Wahlrod zw. AK u. Hbg. · Tel.: 0 26 88 / 980 980
www.hotel-hammermuehle.de

Ob Kauf oder Verkauf:
 Jetzt den Marktführer* testen!

Deutschlands größter Makler für Wohnimmobilien*:
 Die Sparkassen-Finanzgruppe.
www.s-immobilien.de

LBS IMMOBILIEN

Nutzen Sie unsere umfassende Marktkenntnis auf dem Gebiet der Wohnimmobilien-Vermittlung. Mehr Infos in allen Sparkassengeschäftsstellen und den Gebietsleitungen der LBS Immobilien GmbH oder unter www.s-immobilien.de. Wenn's um Geld geht – Sparkasse.
 *Immobilienmanager, Ausgabe 9/2013.

KERN-TANKSCHUTZ GMBH

Unser Service rund um Heizöltankanlagen:

- Tankreinigung
- Tank-Neuanlagen
- Tank-Demontagen
- Tankraum-Sanierung
- Kunststoff-Innenhüllen
- Kunststoff-Innenbeschichtung
- Stilllegung und Versenden von Erdtanks

Wilhelmstraße 4
56276 Großmaiseid
Telefon: 02689/6124
Fax: 02689/6030



METZGEREI SCHNUG

... der Spezialist mit Ideen

3 x wöchentlich eigene Schlachtung von Tieren aus nächster Nähe, alle Wurstwaren aus eigener Produktion

Volkhard Schnug · Frankfurter Straße 1 · 57614 Wahlrod
Telefon: 02680/8090



- Anzeige -

Bei Durchfall hilft Arznei-Hefe

Antibiotika können eine unangenehme Nebenwirkung haben: Durchfall. Bislang wurde dagegen häufig die Einnahme von Präparaten mit Milchsäurebakterien oder

Bifidus-Bakterien empfohlen. Doch laut einer britischen Studie sind diese nahezu wirkungslos. Tipp: Arznei-Hefe kann helfen. Erhältlich in der Apotheke.

Der Hörtest

Ausschlaggebend für gutes Hören sind bestimmte Tonhöhen, also Frequenzen, die Schwingungen erzeugen. Diese werden in Hertz (Hz) gemessen. Ausgehend vom menschlichen Stimmumfang und der Sprache sind Frequenzen zwischen 500 und 8000 Hz für gutes Hören und Verstehen entscheidend. Bei der am weitesten verbreiteten Hochtonschwerhörigkeit werden hauptsächlich stimmlose Konsonanten nicht mehr richtig verstanden. Dies führt sowohl bei den Betroffenen als auch bei ihren Gesprächspartnern häufig zu Missverständnissen. Kommen dann noch Nebengeräusche hinzu,

wird einwandfreies Verstehen nahezu unmöglich. Beim Hörtest (Audiometrie) werden der Testperson per Kopfhörer nacheinander verschiedene hohe Töne in anschwellender Lautstärke nach linkem und rechtem Ohr getrennt vorgespielt. Wenn die Testperson den Ton wahrnimmt, drückt sie einen Knopf. Der Akustiker misst die Lautstärke in Dezibel und dokumentiert das Ergebnis im Audiogramm. Die Lautstärke, die für das Hören der Töne nötig war, ist dann entscheidend, ob eine leichte, mittlere oder schwere Schädigung des Hörvermögens diagnostiziert wird.



Foto: FHG-Pressebild

THERAPIE & PRAXIS
von Wilamowitz-Moellendorff
PSYCHOTHERAPIE | LEBENSBERATUNG | NIKOTIN-ENTWÖHNUNG

Werden Sie schnell und günstig zum Nichtraucher!
Tel: 02680.8484 | Hdy: 01 52.28668380 | www.frei-von-nikotin.de | 57629 Wied

Einmal leichte Beine, bitte!

In Sitz- und Stehverufen leisten die Beinvenen Schwerarbeit. Sie transportieren das verbrauchte Blut zum Herzen. Schaffen die Venen den Transport nicht mehr und dehnen sich aus, können Schwellungen, Besenreiser und Krampfadern die Folge sein. Kompressionsstrümpfe aus dem medizinischen Fachhandel entlasten und aktivieren die Venen und formen sanft die Beine. Der Druck des Strumpfes nimmt von der Fessel aufwärts definiert ab. Die Kompression verringert den Durchmesser der Venen. Die innen liegenden Venenklappen schließen wieder besser und trans-

portieren das Blut schneller zum Herzen. Schwellungen und Spannungsgefühle können abklingen. Die Basistherapie bei Venenleiden sind medizinische Kompressionsstrümpfe wie etwa der modische „mediven elegance“ mit patentierter Stricktechnologie. Der Arzt kann sie bei Notwendigkeit verordnen. Für Venengesunde gibt es die frei verkäuflichen „mj-1“-Varianten mit sanfter Kompression. Bewegung wie Wandern, Schwimmen oder Skilanglauf aktiviert die Tätigkeit der Venen. Venengymnastik wie das Kreisen, Strecken und Beugen der Füße bringt sie in Schwung. *djd/pt*

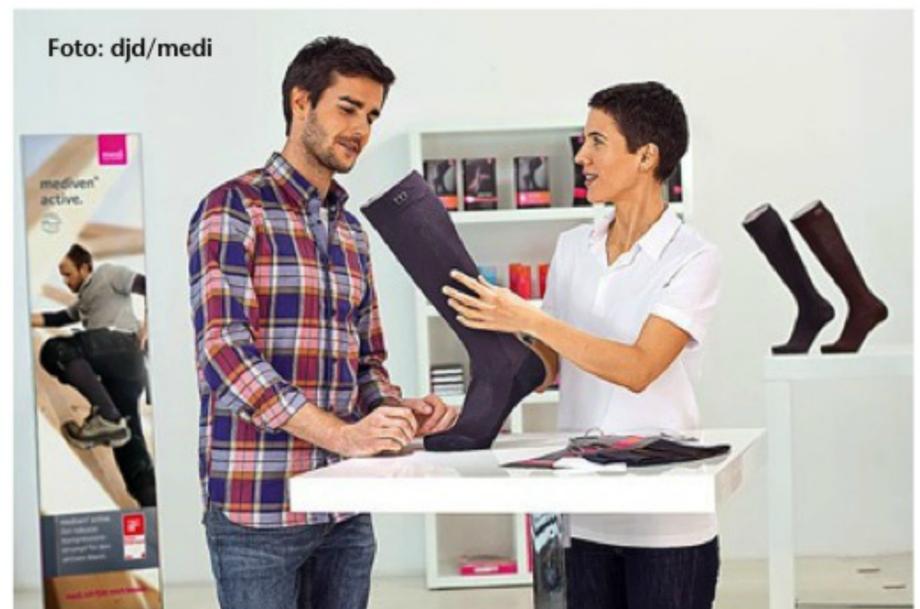


Foto: djd/medi

25 Jahre

KÄMPF & HIRSCH
 Autoteile GdBR

Jubiläums-Angebot

Rektol Motorenöl 10W-40
 API SL/CF ACEA A3/B4-08
 5-L-Kanister **14,95 €**

Rektol Motorenöl 5W-40
 API SN/CF ACEA A3/B4-08
 5-L-Kanister **18,95 €**

Angebot gültig solange Vorrat reicht!

Kölner Str. 8 · 57610 Altenkirchen
Telefon 0 26 81 / 68 88 · Fax 40 91
Email: kaempf-hirsch@gmx.de

Jetzt 4 Stunden gratis testen!

Studienkreis
 Profi-Nachhilfe für alle!

Nachhilfe mit Geld-zurück-Garantie
 Studienkreis Altenkirchen, Rathausstraße 2
 0 26 81/98 77 59 • Rufen Sie uns an: Mo–So 7–22 Uhr

Kommunalwahlen 2014
Werbung schon gedruckt?

Wir drucken und gestalten Ihre Wahlwerbung auf www.LW-wahlhelfer.de

Gut/Heckenhof
 Hotel- & Golfresort an der Sieg

Aktion

159,- €
Platzreife-Paket
 Sonderpreis im Feb. & März

59,- € mtl.
Beginner-Mitgliedschaft
 inkl. DGV-Karte

Platzreifekurs inkl. DGV-Zertifikat. Vier Wochen gratis spielen auf der 6-Loch Par 3 Anlage und der Driving Range.

Für Golfeinsteiger mit Platzreife: Täglich (Mo-Sa) 1 x 9-Loch frei spielen. Täglich die 6-Loch Anlage frei spielen

Tel.: 02243 - 923262 www.gut-heckenhof.de

 www.fly-and-help.de

ANZEIGE

Der BESTE Möbel Hoffmann aller Zeiten lädt ein:

50-JAHRE-JUBILÄUM

50 attraktive Jubiläums-Angebote bis zu 50% unter Neupreis! Bis zu 30% Jubel-Rabatt plus 5% EXTRA-Rabatt auf Möbel-Neubestellungen und 30% Jubel-Rabatt plus 5% EXTRA-Rabatt auf frei geplante Küchen.* Kasten Bier GESCHENKT! Entsorgung bei Möbel- und Matratzenkauf GRATIS!

NIEDERWAMBACH.

Der Jubiläumsverkauf beim besten Möbel Hoffmann aller Zeiten läuft auf vollen Touren. Seit 50 Jahren vertrauen die Kunden der Region dem Breibacher Familienunternehmen in allen Fragen rund ums Einrichten. Jetzt locken attraktive Jubiläumsangebote und satte Jubel-Rabatte!

Das Einrichtungshaus Möbel Hoffmann wurde im Jahr 1964 in Almersbach gegründet und wird seitdem von Familienmitgliedern geführt und verantwortet. Unterstützung fand der Gründer Wilhelm Hoffmann in seinen Kindern Adolf und Änne und deren jeweiligen Ehepartnern. Seit 2010 führen die Enkelkinder Ralf Eitelberg und Antje Hoffmann-Schulz den zwischenzeitlich nach Breibach (Langguck) umgezogenen Betrieb und die vierte Generation steht, was die Ausbildung betrifft, bereits „in den Startlöchern“ ...

Heute ist Möbel Hoffmann eines der beliebtesten und schönsten Einrichtungshäuser in der ganzen Region.



Das ganze Team von Möbel Hoffmann freut sich auf Ihren Besuch!

In der ca. 3.500 Quadratmeter großen Ausstellung werden die topaktuellsten Wohn- und Küchentrends namhafter Hersteller präsentiert. Die Kunden erhalten **GARANTIERT** die **BESTE Auswahl**, die **BESTE Beratung**, die **BESTEN Preise** und natürlich den **BESTEN Service**.

Zum Jubiläum haben sich die Geschäftsführer einiges einfallen lassen: 50 attraktive Jubiläums-Möbel und -Küchen gibt's ab sofort bis zu **50% unter Neupreis!**

Des Weiteren werden auf alle Möbel-Neubestellungen bis zu **30% Jubel-Rabatt plus 5% EXTRA-Rabatt**

gewährt.* Und beim Kauf einer neuen Polstergarnitur oder einer neuen Matratze erfolgt die Entsorgung des alten Gegenstücks **kostenlos**.

Auf frei geplante Küchen gibt's **30% Jubel-Rabatt plus 5% EXTRA-Rabatt!***

Zu guter Letzt bekommen alle Kunden zu ihrem Möbel- und Küchenkauf ab einem Einkaufswert von 500,- Euro einen Gutschein über ein 10-Liter-Fass Bier **geschenkt!**

„Kommen Sie und stoßen mit uns auf den Lebensraum des Gründers Wilhelm Hoffmann an! Wir freuen uns auf Sie“, so Antje Hoffmann-Schulz und Ralf Eitelberg abschließend.

Möbel Hoffmann GmbH & Co. KG, Auf der Rotbitz 16 in Niederwambach-Breibach, hat montags bis freitags von 10.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr durchgehend geöffnet.

* auf Möbel Hoffmanns bekannt günstigen Festpreise, ausgenommen im Haus gekennzeichnete Werbeware und reduzierte Artikel

Anzeige



IMMOBILIENWELT

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

Immobilien Anzeigenannahme **0 26 24 / 9 11 - 0**

Gute Vorbereitung bringt Bares

Über die Aktivitäten des Maklers hinaus können Immobilienbesitzer zusätzlich dazu beitragen, die Verkaufschancen zu erhöhen. Denn wenn potentielle Interessenten die Immobilie zur Besichtigung betreten, erwarten sie ein optimales Bild und einen hervorragenden Zustand dieser. Um dem gerecht zu werden, sollte im Vorfeld jeder Besichtigung einiges vorbereitet werden. So sollten Hausbesitzer vor allem alle wichtigen Unterlagen griffbereit haben. Dazu zählen Grundrisse, Nebenkostenaufstellungen, eine Aufstellung aller Reparaturen, Energieausweis und Flurkarte. Kleinreparaturen soll-

ten nach Möglichkeit noch vom aktuellen Hausbesitzer durchgeführt werden. Denn in ein reparaturbedürftiges Haus zu ziehen, schreckt viele Neubesitzer ab. Selbstverständlich sollte das Haus auch sauber, aufgeräumt und ansprechend in Szene gesetzt sein, um bei den möglichen Käufern einen attraktiven Eindruck zu hinterlassen. Es lohnt sich also, frühzeitig mit einer Entrümpelung zu beginnen. Darüber hinaus empfiehlt es sich, auf alle potentiellen Fragen der Interessenten vorbereitet zu sein – dabei greifen Makler ihren Kunden gerne unterstützend unter die Arme.

Weyerbusch

3,5-Zimmer-Wohnung: Wohnen, gr. Küche, Bad/WC, Schlafen, 2. Kl. Zimmer, Wfl. ca. 96 qm, ebenerdiger Eingang, Terrasse, Garage, kurzfristig frei, provisionsfrei von privat.

Kaltmiete: 450,- EUR + NK, KT, Tel. 0170-3849960

Das sollten Sie bedenken

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen und haben eine klare Preisvorstellung. Doch ist dieser Preis realistisch? Letztendlich wird der Verkaufspreis nur durch Angebot und Nachfrage bestimmt. Entsprechend kann der Verkaufspreis sehr weit über oder unter dem eigenen Wunschpreis liegen. Analysieren Sie die Immobilienpreise und vor allem lassen

Sie Ihr Haus vor Verkauf von einem Profi bewerten. Je gründlicher die Vorbereitung, desto höher ist die Verkaufschance. Klären Sie im Rahmen der Vorbereitung auch, ob Sie mit dem Hausverkauf einen Makler beauftragen möchten, der schon häufiger vergleichbare Häuser in Ihrer Region verkauft hat und was dabei zu beachten ist.

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Wir suchen dringend für unsere zahlreichen Kunden aus Köln, Bonn und Frankfurt Einfamilienhäuser und Bauernhöfe
Rufen Sie uns unverbindlich an!

Einen Makler beauftragen, 70 Makler arbeiten für Sie!



Infos unter: www.bender-immobilien.de
0 26 81 / 98 26 26 - 0 oder 0 27 42 / 91 27 - 10



Der Makler hilft weiter

Wenn es um den Verkauf der eigenen Immobilie geht, können Makler weiterhelfen. Ihre vornehmliche Aufgabe ist es, den Besitzer beim Verkauf zu unterstützen. Hierfür erstellen sie zu Beginn ein Exposé. Dieses enthält detaillierte Beschreibungen und aussagekräftige Fotos des zu veräußernden Objektes. Damit sollen potentielle Käufer für das Haus oder die Wohnung aufmerksam gemacht werden – ohne dabei falsche oder übersteigerte Erwartungen zu wecken. Für die eigentliche Vermarktung greifen Makler häufig als

erstes auf ihren eigenen Pool an Interessenten zurück. Bringt dies nicht den gewünschten Erfolg, wird die Immobilie meist in Zeitungen, Zeitschriften und Immobilienportalen angeboten. Einige Makler setzen zudem – gerade bei „schwierigen“ Objekten in ländlichen Gegenden – einen „Verkaufsgalgen“ ein. Dieses Schild wird vor dem Haus angebracht und soll durch eine gezielte Ansprache die Aufmerksamkeit und das Interesse im unmittelbaren Umfeld der Immobilie wecken.



Wirklich preiswert! Der ideale Start ins Eigenheim! Nur 1 Km bis Flammersfeld!
Renoviertes Einfamilienhaus in ruhiger Lage! Kaminofen, Gaszentralhgz., neue Dacheindeckung 2005, Holzdielenböden, Wfl. ca. 118 m², Grdst. ca. 1.000 m². Gepflegter und sofort beziehbarer Zustand.

KR-78 **KP 78.000 €**
+ 5,95 % Provision

PEES 53567 Asbach · 0 26 83/9481 20
IMMOBILIENTEAM www.immo-pees.de

Ganz wie ZU HAUSE!

Ein neues Heim finden Sie im Wochenblatt!

HIER INVESTIEREN SIE RICHTIG!

Bierhausgastronomie in bester Lage!



PÄCHTER GESUCHT: Brauer Pub, Altenkirchen

Der traditionelle und etablierte „Brauer Pub“ liegt inmitten der gut besuchten Fußgängerzone von Altenkirchen und bereichert seit mehr als 15 Jahren die hiesige Gastronomie-Szene.

Das rustikal ausgestattete Lokal lädt mit seinen 40 Innen- und 20 Außensitzplätzen zum Verweilen und Genießen ein.

Für dieses schöne gastronomische Objekt suchen wir ab sofort einen Pächter, der mit einem guten Konzept die vorhandene Gastronomie ergänzt und das Lokal engagiert betreibt.

WIR HOPFEN NUR DAS BESTE.



Westerwald-Brauerei H. Schneider
Herr Peter Welker · Tel.: 01 71 / 86 35 410
Gehlerter Weg 12 · 57627 Hachenburg
info@hachenburger.de · www.hachenburger.de

Entrümpelungen Haus, Keller, Hof, Dach, Whg., Sperrmüll, Bauabfall. Günstiger als Sie denken. Tel.: 0151/41230503

Altenkirchen, Souterr., 2 ZKDB, 65 qm, EBK, 2 gr. Terr., ruhige Lage, Auto-Stellpl., KM 390 € + NK zzgl. 2 MM Kautions, frei ab 01.06., ggf. früher. Tel.: 0179/4279389

Hamm/Sieg, Whg. ca. 85 qm, 2. OG, 4 ZKDB, Stellplatz, renoviert, in günstiger Lage sofort zu verm., 360 € + NK + KT. Tel.: 02682/3466

Hemmelzen, r. Lage, DG, 3 ZKB m. 2 Balk., 120 qm, Stellpl., ab sofort zu vermieten. Tel.: 0151/51338361 nach 18 Uhr

Heuzert, helle, sonnige DG-Wohnung, 4 ZKB, 78 qm, ab sofort zu verm., 250 € + NK. Tel.: 02688/490

AK/Obererb., 4-ZW, 96 qm, Südbalk., Lamin., Keller, Stellpl., KM 445 € + Stpl. + NK + KT. Tel.: 0171/6516063

Ferienwohnungen

Nähe Oberstdorf, sonnige Komf.-FeWo. mit Wiese, Terrasse, Garage, bis 4 Pers., zu verm., Tel.: 06771/7773

Stellenmarkt

Telefonisten zur Kundenakquise nach Reiferscheid gesucht. Fester Std.-Lohn + flexible Arbeitszeiten. Tel.: 0178/7127427

Examierte Pflegefachkräfte für angenehme 1:1 Intensivpflege u. Betreuung unserer Patientin in Dierdorf gesucht. Tel.: 0151/22831199

KFZ-Markt

Top VW-Bora-Combi-TDi "Edition" aus 2. Hd., 81 kW, Euro 3, Bj. 2001, TÜV/AU 8/2015, 155 Tkm, Klima, ABS, ESP, eFH, ZV, 8fach ber., silbermet., gepfl. Fzg., 2.900 €. Tel.: 0171/3114259

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Z.E Auto-Export, Achtung Barzahlung! Ankauf PKW/LKW/Busse/Geländewagen/Traktoren, zu höchsten Preisen, aller Art, in jedem Zust., sofort Bargeld. Tel.: 0261/9888378, 0172/6526269 auch WE

Achtung! Top-Alfa-Spider-Cabrio, 114 kW, D3 (grüne Plak.), Mod. 99 (08/98), TÜV/AU neu, orig. 89 Tkm, Leder schwarz, Klima, ZV, ABS, eFH, Alu, schwarz, top gepfl., 3.400 € Tel.: 0171/3114259

Alt-KFZ

Wir zahlen bis zu 200,- €
inkl. Abholung! Unfallwagen Barankauf!

COOS RECYCLING

Tel.: 02732/596334 · 0171/2750537

Opel Corsa-B, 40 kW, D3 (Benz.), Bj. 98, TÜV/AU neu, nur 125 Tkm, Stereo, ABS, 3trg., rot, gepfl. Zustand, 1.700 €. Tel.: 0171/3114259

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02661/916443 od. 0171/9326380 Ali Jaber

Opel Astra-F "Cool" aus 2. Hd., 55 kW, D3 (Benz.), Mod. 97 (10/96), TÜV/AU neu, 234 Tkm, Klima, ABS, Alu, Stereo, 3trg., blaumet., guter gepfl. Zustand, 1.200 €. Tel.: 0171/3114259

ABHOLUNG VON ALTAUTOS
ANKAUF MÖGLICH
www.SCHROTT-KFZ.DE
UWE SICHELSCHMIDT
0171/2118819
ANKAUF VON ALTMETALLEN

Top Opel-Astra "Edition 100" Lim. 5-trg., 55 kW, D3 (grüne Plak.), Bj. 99, TÜV/AU neu, 158 Tkm, alle Insp., Klima, ZV, CD, eFH, Alu, M+S, silb.-met., äußerst gepfl., 2.300 €. Tel.: 0171/3114259

Motorrad gesucht ab Bj. 95, alle Marken, alt/defekt/Unfall usw. Tel.: 02654/882314
www.kaufemotorrad.de

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

Achtung! Ankauf aller Kfz, auch m. sämtl. Schäden. Zahle Höchstpreise, seriöse Abw. Tel.: 0261/20819987

Sonstiges

Küche zu verkaufen: modern, dkl.-braun/weiß, L-Form 180 x 310 cm, 5 Jahre, Markengeräte. Tel.: 0163/1728407

BRENNHOLZ ofenfertig, vorgetrocknet & frisch. Tel.: 02663/9150205

Gartenarbeiten gesucht (Rasen mähen, Hecke schneiden, usw.). Tel.: 02681/8183525

Hartholzbricketts, ofenfertiges Brennholz, trocken zu verkaufen. Tel.: 02681/803063
www.schwientek-transport.de

Suche/kaufe Münzen, auch ganze Sammlungen, gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

Umzüge, Entrümpelungen, preiswert u. fachger. auch kurzfr. zum Festpreis. Tel.: 02742/966746, 0171/5288685

Haushaltsauflösung - alles muss raus! Möbel, Geschirr, Sonstiges. Sa. 22.3. von 13-18 Uhr, Raiffeisenstr. 20, 56594 Willroth.

Kommunalwahlen 2014
Werbung schon gedruckt?

Plakate,
Wahlschilder,
Flyer, Info-
broschüren,
Banner, uvm.

www.LW-wahlhelfer.de

Acrylglas • PLEXIGLAS® • Polycarbonat • Stegplatten • Wellplatten

LÖFFERT KUNSTSTOFFE
KUNSTSTOFFE | PROFILBLECHE | RINNENSYSTEME

Siegener Straße 61 • 57610 Altenkirchen
Mail: info@loeffert-kunststoffe.de
Tel.: 02681 9840-775
Fax: 02681 9840-776

loeffert-kunststoffe.de

Profilbleche • PVC-Schaumplatten • Alu-Verbundplatten • Lichtplatten

Gastroreinigung 

Folgen einer nicht gereinigten Abluftanlage:

- ⇒ evtl. keine Versicherung im Brandfall
- ⇒ Keine ausreichende Abzugsleistung
- ⇒ Zu hoher Stromverbrauch
- ⇒ Belästigung der Gäste durch Fettgeruch
- ⇒ Totalausfall der Anlage / Küche



Eine Nummer für Alles
0 1 5 7 7 / 7 2 0 8 9 1 8

Kostenloser Angebotstermin vor Ort Reinigung
zum Festpreis
Abluftreinigung Markus Groß
Friedrich-Ebert-Straße 19 * 53489 Sinzig
Bundesweit Tätig

Ihr Partner für Anzeigen nach Maß!

VERLAG WITTICH

BEILAGENHINWEIS

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Ströder Landmaschinen** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Gansauer** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Mies GmbH & Co.** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Euteneuer** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **KODI** bei.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG.

STELLENMARKT

aktuell
Stellen Anzeigenannahme **0 26 24 / 9 11-0**

Wir suchen ab 1.8.2014 Auszubildende als Maler und Lackierer!
Bei Interesse bitte melden unter folgender Telefonnummer:
0 26 84/97 71 01 · Firma Willi Lanfermann

Wir suchen Glasreiniger/in Teil- und Vollzeit.
Tel. 0 26 83/12 17

Zahnärztehaus Weyerbusch
Dr. S. Asghari · Dr. P. Dallo · ZÄ S. Kramer
Beckersweg 9 · 57635 Weyerbusch · Telefon: (0 26 86) 98 92 42

Wir stellen ein:
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r zur Stuhlassistenz

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
Praxisinfo: www.zahnaerztehaus-weyerbusch.de

Servicekraft im Ausstellungs-Café
14-tägig zum Wochenende ab April gesucht.
Eigenständiges, gewissenhaftes Arbeiten wird vorausgesetzt

STEINHAUER Holzhaus GmbH
- Café Nostalgie - 57635 Kircheib · Tel. 0 26 83/97 82 13

Wir suchen einen engagierten
GEBRAUCHT-WAGEN-VERKÄUFER/IN
Verkaufsprofis aus anderen Branchen geben wir auch gerne eine Chance.

Ihre Aufgaben:

- Kennt und analysiert den Automobilmarkt seines Gebietes genau und reagiert darauf
- Beherrscht Finanzierung und Leasing sowie deren Zusatzprodukte und bietet diese aktiv an
- Führt Aktionen zur Kundenbindung und -gewinnung (landesweit oder lokal) durch
- Sorgt für einen markellosen Auftritt der Fahrzeuge

Ihr Profil:

- Kaufmännische Ausbildung
- Erfahrung im Verkauf
- Selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Streben nach Verbesserung im Tagesgeschäft
- Teamorientiertes Arbeiten
- Kontakt- und Verhandlungsfähigkeit
- Dynamik und Offenheit
- Zuverlässigkeit und Eigeninitiative
- Sicheres Auftreten Fähigkeit zu überzeugen

Jetzt liegt es an Ihnen! Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit dem nächstmöglichen Eintrittstermin und Gehaltsvorstellung. Eventuelle Fragen vorab beantwortet Ihnen gerne Herr Rainer Ramseger telefonisch unter 02681/70070

Seit 44 Jahren stehen wir für die Marke CITROËN. Auch Sie können ein Teil dieses bestehenden und bewährten Teams werden. Wir bieten Ihnen zahlreiche Entfaltungsmöglichkeiten, in denen Sie wachsen und bestätigt werden können. Holen Sie sich Ihren eigenen Eindruck.

CRÉATIVE TECHNOLOGIE

BUSINESS - CENTER
Autohaus
RAMSEGER GmbH

Autohaus Ramseger GmbH (H) ·
Siegener Straße 81 · 57636 Mammelzen ·
Telefon 02681 / 70070 · Fax 02681 / 4999 ·
info@citroen-ramseger.de · www.citroen-ramseger.de

Harmonie zwischen Kunden und Mitarbeitern
ist für uns das A und O

(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle

KREIS ALTENKIRCHEN

Die Kreisverwaltung des Landkreises Altenkirchen hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle für den Bereich

Ehrenamtskoordination/Familienbüro

zu besetzen. Es handelt sich um eine zunächst für zwei Jahre befristete Teilzeitstelle, die im Umfang zwischen 50%, möglichst bis 80% variabel gestaltet werden kann.

Das Aufgabengebiet umfasst u. a.:

- die Umsetzung der Ehrenamtskonzeption für den Kreis Altenkirchen
- die Unterstützung des freiwilligen und ehrenamtlichen Engagements in den Gemeinden und Unterstützung beim Aufbau ehrenamtlicher Strukturen vor Ort
- die Planung und Initiierung von Maßnahmen zur Gewinnung und Unterstützung Ehrenamtlicher im Landkreis Altenkirchen
- die regelmäßige Kommunikation mit den Ehrenamtlichen und Ortsgemeinden
- die Unterstützung bei praktischen (Rechts-)Fragen Ehrenamtlicher
- die mit dem Aufbau verbundene Verwaltungstätigkeit
- die konzeptionelle und projektbezogene Betreuung des Familienbüros
- die Weiterführung der Aufgabe familienfreundlicher Landkreis / Standortfaktor Familienfreundlichkeit einschl. Schaffung, Unterstützung und Weiterentwicklung entsprechender Netzwerke
- die Weiterentwicklung und Pflege des Familienportals

Wir erwarten:

- eine berufsfachspezifische Ausbildung im Bereich der sozialen Arbeit, im pädagogischem Bereich oder eine abgeschlossene Qualifikation in der Ehrenamtskoordination/Freiwilligenengagement
- Praktische (Berufs-)Erfahrungen
- fachliches Wissen und Erfordernisse über die Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie ein hohes Maß an Selbständigkeit
- zeitliche Flexibilität
- ausgeprägte Sozialkompetenz und Fähigkeit zum Konfliktmanagement
- Sicherer Umgang mit MS-Office-Standardanwendungen
- Internetaffinität und -erfahrung

Ein abgeschlossenes Studium im Bereich Sozialarbeit, Pädagogik oder eine vergleichbare Ausbildung ist von Vorteil.

Wir bieten eine verantwortungsvolle und selbstständige Tätigkeit mit Entgelt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst. Die Kreisverwaltung Altenkirchen ist als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert. Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich vorab bei Herrn Neuhoff (02681-812080) informieren. Nähere Auskünfte über den Landkreis Altenkirchen finden Sie unter www.kreis-altenkirchen.de.

Aussagefähige Bewerbungsunterlagen werden bis zum 31. März 2014 erbeten an

Kreisverwaltung Altenkirchen
- Zentrale Dienste -
57609 Altenkirchen



Inhaberin: Manuela Vohl
 im **KAUFtreff** Altenkirchen · Frankfurter Straße 4

WOCHENENDKNALLER
 vom 20. – 22.3.2014

Haribo versch. Sorten	200 g	0,69 €
Persil Waschpulver	1,08 kg	4,29 €
Bauer Joghurt	200 g	0,50 €

Öffnungszeiten: Nur freitags: Lieferservice ab 10 € Mindestbestellwert.
 Mo. – Fr. 7.00 – 18.30 Uhr
 Sa. 7.00 – 13.00 Uhr 3 € Lieferpauschale im Umkreis von 10 km

Telefon: 02681 / 9817291

Party-Service
Catering und Imbissbetrieb

Fleisch- und Wurstwaren
täglich heiße Theke

Angebote vom 24.03. – 29.03.2014

Gehacktes gemischt , Schwein + Rind	1 kg	4,95 €
Schinkenbraten	1 kg	5,55 €
Schinkenschnitzel	1 kg	5,99 €
5 - Min. Pfanne , mariniert, Schw. Geschnetzeltes mit Mais, Paprika, Zwiebel + Dörrfleisch	1 kg	7,99 €
Cordon bleu v. Schwein, gefüllt mit Käse + Schinken	1 kg	7,99 €
Frischwurstaufschnitt	100 g	0,99 €
Mettwürstchen	100 g	0,99 €
Apfelgriebenschmalz	100 g	0,75 €

Menüplan 24.03. – 28.03.2014

MO Großer gemischter Salat mit Thunfisch und Käse	5,50 €
Frische Bratwurst mit Püree und Gemüse	4,95 €
Di Röstibraten dazu Salat	5,20 €
Spaghetti mit Tomaten-Sahne-Soße und Salat	4,95 €
Mi überbackene Fleischbällchen dazu Nudeln und Salat	4,95 €
Putenpfanne süß-sauer mit Reis	5,60 €
DO Schaschlikpfanne mit Reis und Salat	5,50 €
Fleischkäse mit Kartoffelsalat	5,20 €
FR Krüstchen mit Fritten und Salat	5,50 €

...und natürlich täglich: ofenfrischer Fleischkäse,
heiße Fleischwurst, Frikadellen,
Schnitzel und Salate aus eigener Herstellung.

KAUFtreff Altenkirchen · Tel.: 02681/984054

Besuchen Sie unsere Homepage
www.landmetzgerei-born.de

WWW.WITTICH.DE

Edelmetallkontor
 Neue Öffnungszeiten
 Mo., Do., u. Fr.
 10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld

Für Gold - Silber - Schmuck
Zahngold und Münzen

Wiedstr. 1
Altenkirchen

GERMSCHIED

REISEN

11.04.	1 Tag	SINSHEIM Auto- und Technikmuseum	28,- €
15. - 21.04.	7 Tage	KORSIKA Erlebnisreise über Ostern	(HP) 895,- €
18. - 21.04.	4 Tage	PASSAU inkl. Donauschiffahrt - über Ostern -	(HP) 360,- €
23. - 24.04.	2 Tage	HOLLAND Keukenhof und Volendam	(HP) 170,- €
28.04.-04.05.	7 Tage	BAD FÜSSING Wellness- und Kur-Urlaub	(HP) 616,- €
29.04.-04.05.	6 Tage	LAGO MAGGIORE und MAILAND	(HP) 598,- €
10.-15.05.	6 Tage	INSEL USEDOM Urlaub im Seebad Heringsdorf	(HP) 629,- €
11.-16.05.	6 Tage	SCHENNA / SÜDTIROL Frühling im Vinschgau	(HP) 560,- €
18.-24.05.	7 Tage	ITAL. BLUMENRIVIERA Monaco, Nizza, Diano Marina	(HP) 640,- €
22.-25.05.	4 Tage	WITTMUND zur „RHODO“ und mit Meyer Werft	(HP) 360,- €
27.05.-01.06.	6 Tage	MAURACH am Achensee / TIROL	(HP) 572,- €
29.05.-01.06.	4 Tage	BREGENZ / BODENSEE mit Insel Mainau	(HP) 360,- €
04.-13.06.	10 Tage	OPATIJA / KROATIEN	(HP) 930,- €
11.-12.06.	2 Tage	„ROSENFahrt“ nach ERFURT und BAD LANGENSALZA	(ÜF) 146,- €
18.-23.06.	6 Tage	INSEL RÜGEN / Ostseebad Binz	(HP) 596,- €

modernste Reisebusse – eigenes Reiseprogramm

53567 Asbach – Straßen
 Etscheider Str. 1
 Telefon: 02683 – 4585



www.germscheid-reisen.de



Frühlingsausstellung

Frei. 21.03. und Sa. 22.03. von 11.00 bis 18.00 Uhr

Bettina Schumacher, Auf den Eichen 1, 57612 Obererbach, Tel. 02681/2671
www.land-galerie.de



57612 Kroppach - Gewerbepark
 Telefon: 0 26 88 / 95 13 36 - Fax: 0 26 88 / 95 13 35
 E-Mail: info@meso.de - Internet: www.meso.de

Zustiege in Ihrer Nähe

Tag der offenen Tür am Samstag, den 22.03.2014 von 13 – 18 Uhr!

5* VIP-Reisen

09.04. 6 Tg. Ligurien – Cinque Terre	Ü/HP	649,- €
11.04. 3 Tg. Schnäppchenreise Erfurt	Ü/F	209,- €
17.04. 6 Tg. Ostern am Walchsee / Kaiserwinkl	Ü/HP	459,- €
18.04. 5 Tg. Ostern im Maritim Hotel Rheinsberg	Ü/HP	465,- €
01.05. 4 Tg. Schnäppchenreise Leipzig	Ü/F	269,- €
05.05. 5 Tg. Weltstadt Berlin	Ü/F	ab 319,- €
06.05. 6 Tg. Seen-Sucht nach Italien	Ü/HP	545,- €
10.05. 8 Tg. Muttertagsfahrt nach Ebbs/Tirol	Ü/HP	649,- €
19.05. 5 Tg. Glacier- und Bernina Express	Ü/HP	620,- €
25.05. 5 Tg. Bayerischer Wald	Ü/HP	415,- €
25.05. 7 Tg. Frühlingserwachen im Stubaital	Ü/HP	585,- €
27.05. 5 Tg. Karpacz / Krummhübel	Ü/HP	375,- €
02.06. 3 Tg. Minikreuzfahrt nach Oslo	Ü/F	ab 294,- €
06.06. 4 Tg. Prag – Die goldene Stadt	Ü/F	297,- €
13.06. 4 Tg. München – Weltstadt mit Herz	Ü/F	299,- €
13.06. 3 Tg. Meyer Werft in Papenburg	Ü/F	249,- €
18.06. 8 Tg. Berge in Flammen in Zell am See	Ü/HP	799,- €
23.06. 7 Tg. Sommer am Walchsee	Ü/HP	551,- €
23.06. 3 Tg. Minikreuzfahrt London	Ü/F	ab 239,- €
26.06. 3 Tg. Musical-Reise Hamburg	Ü/F	295,- €
27.06. 4 Tg. Flämische Kunststädte	Ü/F	325,- €
30.06. 7 Tg. Flachau im Salzburger Land	Ü/HP	598,- €
02.07. 5 Tg. Märchenschlösser der Loire	Ü/HP	589,- €
07.07. 4 Tg. Breslau – Stadt der Superlative	Ü/F	329,- €

Alle Reisen im 2+1 VIP-Bus!

Anders als in normalen Bussen finden Sie dort nicht zwei Reihen Doppelsitze vor, sondern neben jedem Doppelsitz jenseits des Gangs einen Einzelplatz. So macht Reisen Spaß und ist ein echtes Erlebnis!

Ihr Plus bei Meso:
 Klassifizierte 5* Busse, 2+1 Bestuhlung, Sitzabstand mind. 95 cm, Reisebegleitung bei jeder Mehrtagesreise, Reiseleitung bei Rundreisen, Sekt-Frühstück im Bus am Anreisetag, Mehrkanaltonanlage an jedem Sitzplatz, Audiosystem für Führungen bei ausgewählten Reisen



Alle in der Anzeige genannten Preise gelten p.P. im Doppelzimmer.

5* VIP-Rundreisen

03.06. 9 Tg. Malerische Toskana mit Rom	Ü/F+	897,- €
ÜB in 4* Hotels, Zwischenübernachtung in 3* Hotels, Pisa, Siena, San Gimignano		
05.06. 5 Tg. Blumenriviera & die Côte d'Azur	Ü/HP	499,- €
ÜB in 4* Hotel Anthurium in Santo Stefano al Mare, Monaco, Nizza, Cannes		
23.06. 10 Tg. Smaragdinsel Irland	Ü/HP	1.199,- €
ÜB in 3* und 4* Hotels, Reiseleitung 3. – 8. Tag, Bootsfahrt Garinish Island u. Cliffs of Moher		
14.07. 12 Tg. Baltikum mit Zarenstadt St. Petersburg	Ü/HP	1.698,- €
ÜB in 4* Hotels, Reiseleitung 2.-10. Tag, Stadtbesichtigung Nidden, Klaipeda, Riga, Tallinn		
15.07. 15 Tg. Königstour zum Nordkap mit Lofoten	Ü/HP	2.379,- €
ÜB in zentralen 3* und 4* Hotels & Außenkabinen, Hurtigrutenfahrt, Nordkapdiplom		
31.07. 16 Tg. Ukraine – Schwarzes Meer	Ü/HP	2.299,- €
ÜB in 3* und 4* Hotels, Stadtbesichtigungen Lemberg, Kiew, Zaporoshje, Jalta, Odessa		
01.08. 8 Tg. Malerisches Cornwall	Ü/HP	999,- €
ÜB in 3* & 4* Hotels, Eintrittspaket: Clovelly, Prideaux Palace, Stonehenge, Trebah Gardens		
20.08. 10 Tg. Große Frankreichrundreise	Ü/F+	1.345,- €
ÜB in 3* und 4* Hotels, Eintritt Mont St. Michel, Bootsfahrt, Weinprobe, Mittagessen Nancy		
31.08. 14 Tg. Schottland – Irland – Cornwall	Ü/HP	1.898,- €
ÜB in 3* und 4* Hotels, Fährüberfahrten, Eintrittspaket, Besuch einer Whiskeybrennerei		
03.09. 8 Tg. Traumreise ins Paradies – Amalfiküste	Ü/HP	775,- €
ÜB im 4* Agerola Grand Hotel Sant Orsola, Ausflüge Neapel, Capri und Amalfiküste		
11.11. 8 Tg. Flugreise zur Blumeninsel Madeira	Ü/HP	1.097,- €
ÜB im 4* Hotel Four Views Monumental in Funchal, Ausflug Santana, Porto Moniz, etc.		
31.01. 15,5 Tg. Wellness in Sárvar / Ungarn	Ü/HP+	1.175,- €
ÜB im 4* Danubius Health Spa Resort, 14 vom Arzt verordnete Behandlungen		

Wir „legen“ Ihnen zu Füßen
 Design- u. Dekorbeläge – Dielenrenovierung
 Parkett, Kork, Linoleum – Teppichböden

Hartwig Hommer
 anerk. geprüfter Bodenleger
 Telefon 0 26 81 / 26 98 · Fax 0 26 81 / 98 61 66
 www.bodenbelaege-hommer.de
 Hauptstraße 1B · 57614 Oberwambach

Rindenmulch
Scheffen in Hattert
Telefon 01 71 / 774 26 24

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
EINZELNACHHILFE – zu Hause –

in allen Fächern und für alle Klassen
 ▶ Keine Anmeldegebühren
 ▶ Keine Fahrtkosten
 ▶ Kostenfreies Beratungsgespräch bei Ihnen zu Hause

ABACUS Tel.: 0 26 02 / 6 74 99 88
 08 00 / 1 22 44 88
 www.abacus-ak.de

TAG UND NACHT
☎ 02662/1234

Ob Umzug, Unfall, Panne...
AM MÜLLER
 • AUTOVERMIETUNG
 • ABSCHLEPPDIENST
 Ihr preiswertester Partner!
 Hachenburg · Koblenzer Str. 1
 www.am-mueller.de

Der gute Konto
Ihr Frische-Metzger

Wilhelmstraße 3
 57610 Altenkirchen
 Telefon: 0 26 81 / 52 14
 Fax: 95 03 79

Natürlich alles aus eigener Herstellung!

„Saustarke Angebote“ vom 19.3. bis 26.3.2014

eingel. Nackensteaks versch. gewürzt	1 kg	7,90 €
Gulasch halb und halb	1 kg	7,40 €
geräucherte Mettwurstchen	100 g	0,99 €
Kochschinken aus eig. Herstellung	100 g	1,44 €

Aus unserer Küche – Buffets ab 10 Pers.

Rinderrouladen mit Salzkartoffeln od. Knödeln, Rotkohl, Mischgemüse	p. P.	14,80 €
Schweinefilet , eingel. nach „Hubertus-Art“, dazu Reis/Spätzle u. gem. Salatplatte m. 2 Dressings	p. P.	13,80 €

Fleischereifachverkäufer/in in Teilzeit gesucht! Täglich wechselnde Mittagsmenüs